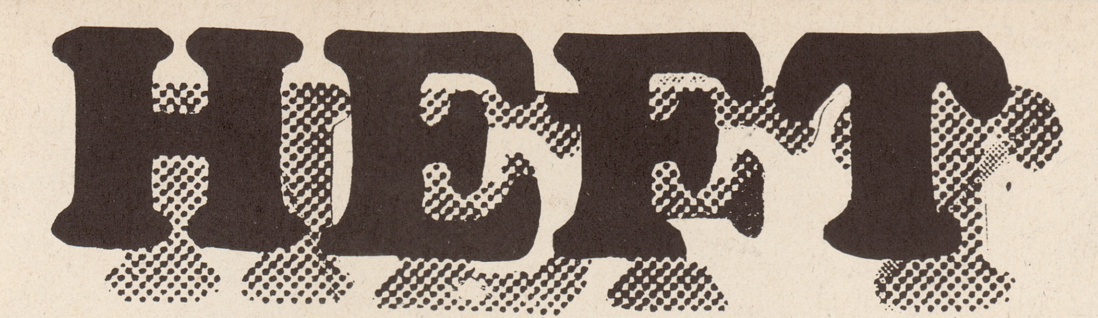


DM 2,50

Nr. 9

48 SEITEN DRECK



UNSANE

the Notwist

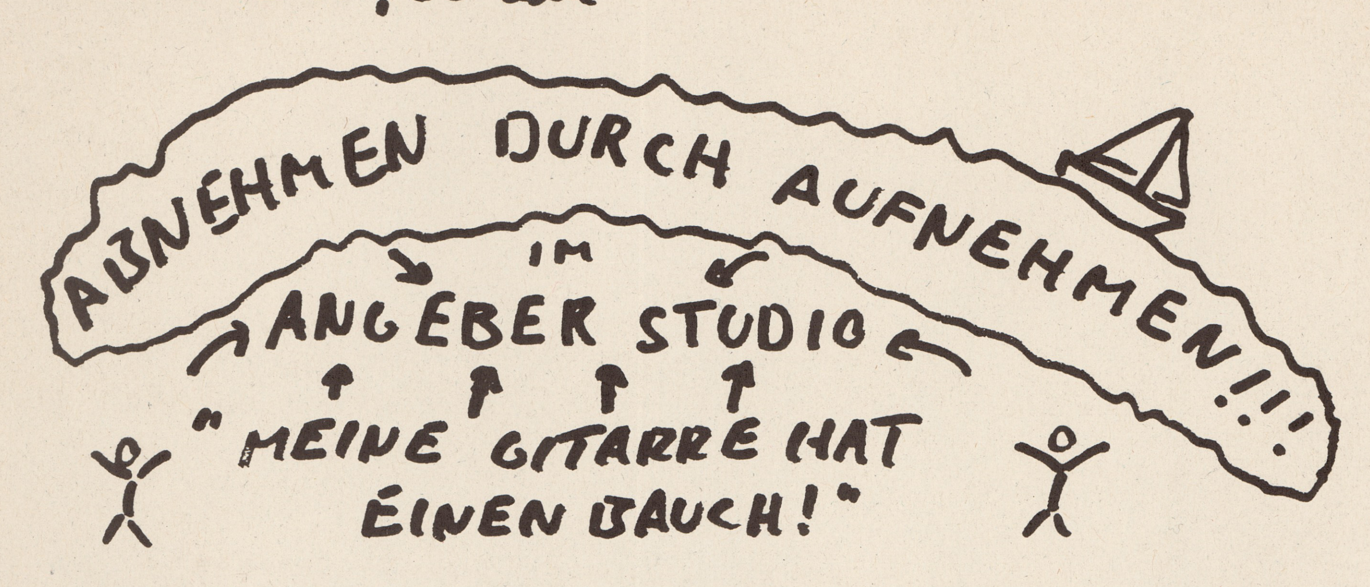
Vincent's Price

the JESUS LIZARD

incl. HSV - Würfelspiel

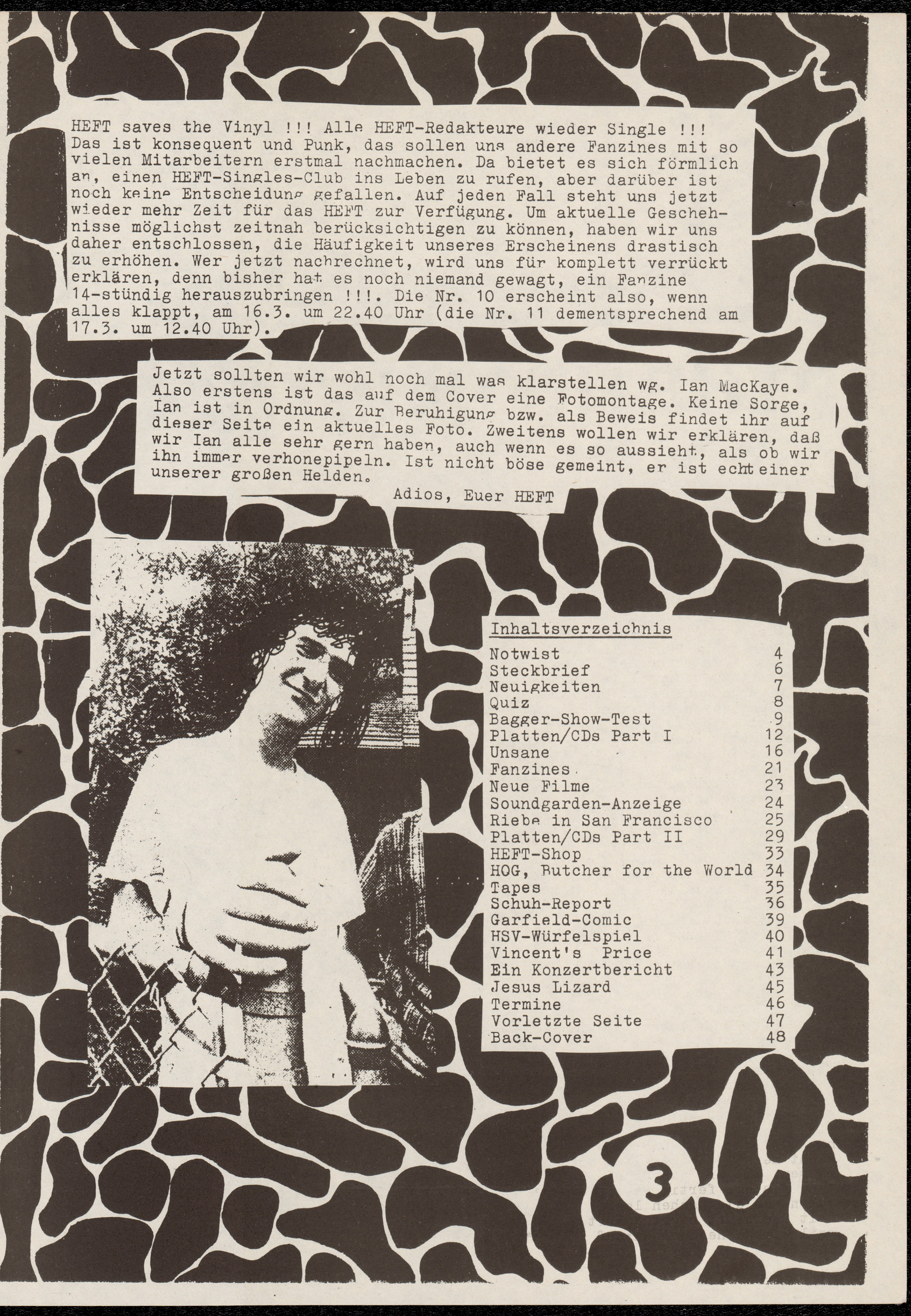
1/2seitige Innencoveranzeige

Soundgarden so gut wie weg! zu groß, zu schwer, zu alt



Diesen Monat neu: Kaffeemaschine + Blumfeld-Kennenlernmöglichkeit im Keller!
Sprecht mit dem Meister des dünnen Sounds Jay Kundzins → 2273625 oder 6571102





HEFT saves the Vinyl !!! Alle HEFT-Redakteure wieder Single !!! Das ist konsequent und Punk, das sollen uns andere Fanzines mit so vielen Mitarbeitern erstmal nachmachen. Da bietet es sich förmlich an, einen HEFT-Singles-Club ins Leben zu rufen, aber darüber ist noch keine Entscheidung gefallen. Auf jeden Fall steht uns jetzt wieder mehr Zeit für das HEFT zur Verfügung. Um aktuelle Geschehnisse möglichst zeitnah berücksichtigen zu können, haben wir uns daher entschlossen, die Häufigkeit unseres Erscheinens drastisch zu erhöhen. Wer jetzt nachrechnet, wird uns für komplett verrückt erklären, denn bisher hat es noch niemand gewagt, ein Fanzine 14-stündig herauszubringen !!!. Die Nr. 10 erscheint also, wenn alles klappt, am 16.3. um 22.40 Uhr (die Nr. 11 dementsprechend am 17.3. um 12.40 Uhr).

Jetzt sollten wir wohl noch mal was klarstellen wg. Ian MacKaye. Also erstens ist das auf dem Cover eine Fotomontage. Keine Sorge, Ian ist in Ordnung. Zur Beruhigung bzw. als Beweis findet ihr auf dieser Seite ein aktuelles Foto. Zweitens wollen wir erklären, daß wir Ian alle sehr gern haben, auch wenn es so aussieht, als ob wir ihn immer verhonepipeln. Ist nicht böse gemeint, er ist echt einer unserer großen Helden.

Adios, Euer HEFT

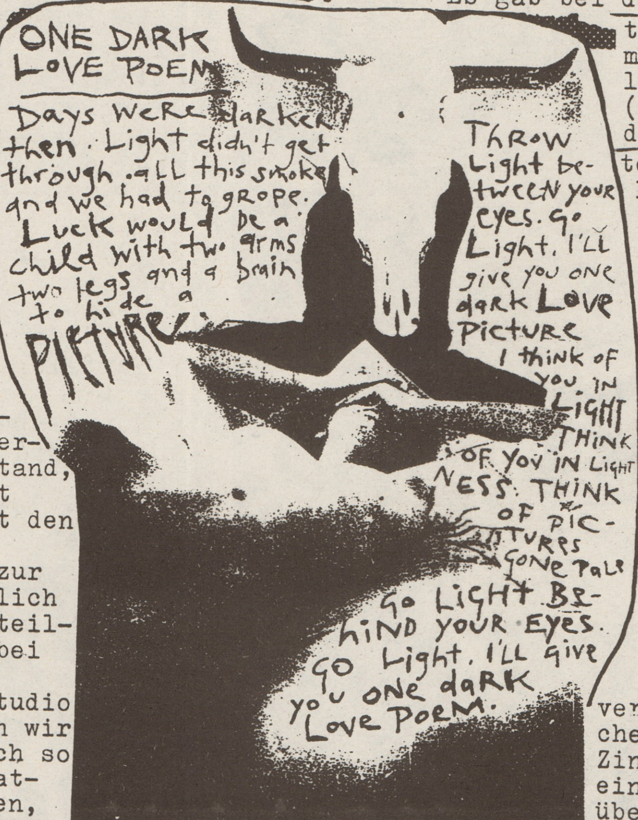
Inhaltsverzeichnis

Die Gründe für die Popularität, der sich NOTWIST seit einiger Zeit erfreuen, lassen sich im wesentlichen mit einem Wort ausdrücken: "Nook". Selten ist das Echo auf eine Platte so einhellig positiv, zumindest, wenn es berechtigt ist. Inzwischen ist seit der Veröffentlichung eine Weile vergangen und es finden sich auch die unvermeidlichen Nörgler, die prinzipiell von "überbewertet" daherreden oder "eine uninspirierte Kellerband, die sich gut und wichtig findet" (Gags & Gore) in Notwist sehen.

THE NOTWIST

Zumindest letzteres ist absolut unrichtig, wie sich bei unserem Gespräch in der Markthalle vor dem Auftritt mit THERAPY? (am 21.2.) zeigte. Die drei WEILHEIMER (Markus Acher, Gitarre, Gesang/ Michael Acher, Bass/ Martin Messerschmid) betrachten sich keineswegs als etwas besonderes, treten eher bescheiden auf. Doch erst nochmal zurück zu "Nook". Über musikalische Qualität läßt sich grundsätzlich streite und objektive Bewertung gibt es bekanntlich nicht. Tatsache ist aber, daß diese Platte zu den dreien gehört, die ich im vergangenen Jahr weit häufiger als alle anderen gehört habe. Das hat nichts mit Hype zu tun, sondern damit, daß die Lieder einfach sehr schön sind,und zwar alle. Das entscheidende sind dabei nicht die spieltechnischen Fähigkeiten (die vorhanden sind), sondern die Melodien bzw. Harmonien und die Art und Weise, wie sie einfühlsam in die stellenweise wuchtige Instrumentalisierung eingebettet sind. Das gelingt auf dieser Platte fast perfekt. Um so erstaunlicher ist der Umstand, daß die Notwister selbst nicht ganz zufrieden mit den Aufnahmen waren.

Markus:"Unsere Haltung zur Platte war erstmal ziemlich gemischt. Es herrschte teilweise ziemliche Hektik bei den Aufnahmen, weil wir nicht so viel Zeit im Studio hatten. Deswegen konnten wir nicht mehr alles wirklich so machen, wie wir es vorhatten. Als wir fertig waren, haben wir die Sachen lange Zeit überhaupt nicht gehört, weil wir keine Lust darauf hatten."



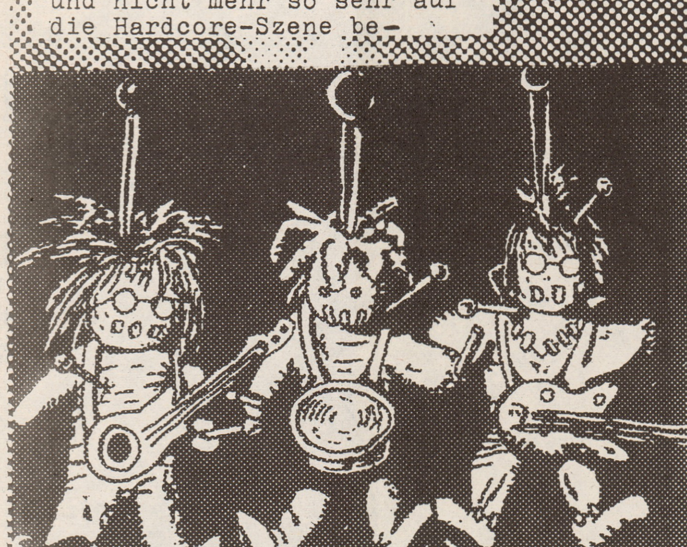
Michael: " Auch bis jetzt haben wir sie noch nicht oft gehört."

Da klingt eine nicht untypische Distanz (trenne nie s-t, denn es tut dir weh!) des"Künstlers" zu seinem Werk an, die aber auch nur eine subjektive Betrachtungsweise unter anderen darstellt. Wie in der Literatur ist das Urteil des Schaffenden selbst nicht maßgeblicher als das der Konsumenten. Markus bemängelte den seines Erachtens leblosen Gitarrensound, während ich die Klarheit und Prägnanz der Gitarre für sehr positiv halte.

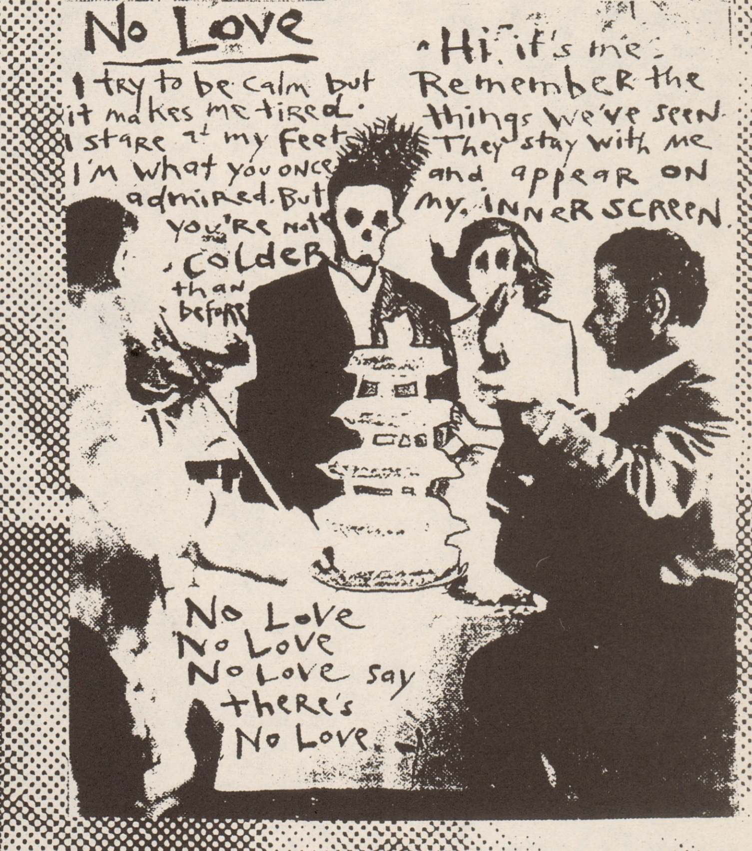
Es gab bei der Einspielung der Platte keinen Produzenten, man arbeitete also lediglich mit dem Toningenieur (kein Schlechter)des Studios zusammen, so konnten schließlich nicht alle Vorstellungen bezüglich einer Differenzierung von den Live-Darbietungen und der ersten LP umgesetzt werden. Geschadet hat das nach Ansicht der meisten Schreiberlinge nicht. Notwist sind zu begehrten Interview-Partnern geworden, zumindest auf Fanzine-Ebene, wobei allerdings bei weitem noch keine Ausmaße erreicht werden, die die Band nerven würden. Auswirkungen der Rezensionen und Ber richte auf den Plattenverkauf lassen sich ausmachen. Wir bepissten Mini-Zines spielen da natürlich eine untergeordnete oder überhaupt keine Rolle.

Michael: "Eine Besprechung im MetalHammer macht sich schon bemerkbar. Das haben

Big Store schon zu spüren bekommen. Die Leser sind da häufig erst 16,17 und haben noch keinen festgefahrenen Musikgeschmack. Bei einer guten Kritik kaufen sie alles mögliche."
Ca. 5.000 Mal hat sich "Nook" verkauft, für ein Klein-Label wie Big Store schon beachtlich. Big Store hat offenbar Interesse daran, die Band aufzubauen. Im letzten Jahr war Notwist gemeinsam mit Naked Lunch auf Tour, jetzt gerade im Vorprogramm von Therapy? und in Kürze steht, dann als "Hauptact", eine Tour mit den Amis CRAZY ALICE auf dem Programm (Daten s. Terminseite). Der Bekanntheitsgrad dürfte sich also allmählich weiterhin steigern.
Markus:"Sehr wichtig ist dabei Kontinuität. Als deutsche Band muß man schon sehr oft spielen, damit bei den Leuten mal was hängenbleibt."
Im Vergleich zur Prä-"Nook"-Phase ist bereits eine Entwicklung spürbar. Das Publikum bei den Konzerten ist zahlreicher ("mehr Mädchen") und nicht mehr so sehr auf die Hardcore-Szene beschränkt. Auch Metaller und "Normale" tauchen verstärkt bei Notwist-Gigs auf. Ist es, wenn diese Entwicklung anhält, denkbar, daß Notwist richtig groß werden, einen Vertrag bei der Industrie unterschreiben?
Markus: "Das kommt ganz auf die Rahmenbedingungen an. Wir wollen möglichst viel selbst machen, selbst bestimmen. Das ist schon noch irgendwie der ursprüngliche Independent-Gedanke."


Micha Martin Markus

Michael:" Es muß möglich sein, daß wir uns von einer Platte zur nächsten völlig verändern, einen ganz anderen Stil spielen..."
Martin:"...und nicht über 5 LPs Dinosaur jr. mit Metal-Elementen spielen, weil's im Vertrag steht."
Aber auch darüberhinaus können sie sich mit dem Gedanken, richtig berühmt zu werden, wie Therapy? mit einem Riesenbus unterwegs zu sein und überall im Mittelpunkt zu stehen,nicht recht anfreunden. Auch eine Mentalitätssache.
Erstaunt hat mich die Möglichkeit, innerhalb kurzer Zeit ganze drei Mal touren zu können. Aber die Erklärung ist denkbar einfach.
Martin: "Wir machen irgendwelche Jobs oder studieren. Und vor allem wohnen wir alle noch zu Hause, sonst wäre das kaum möglich, mit Miete zahlen usw. So haben wir eben ziemliche Freiheiten. "
Michael:"Es gibt viele Bands, die das gleiche Potential haben wie wir, aber viele haben nicht diese Voraussetzungen, um sich so intensiv mit der Musik zu beschäftigen."
Zum Schluß noch ein Wort zu den Texten, von denen zwei auf diesen Seiten verarbeitet worden sind. Die Musik steht bei Notwist im Vordergrund, die Texte werden hinterher gemacht, quasi in die Melodien eingepaßt. Für diesen Zweck scheint Markus,



der praktisch alle Texte schreibt, englisch besser geeignet als deutsch. Unwichtig sind ihm die Texte deshalb allerdings nicht. Es kommt vor,daß ihm nach einer Weile etwas nicht mehr gefällt, er nicht mehr voll dahinter steht. Das ist auch der Grund dafür, daß nur ein Teil der Texte im Beiheft von "Nook" abgedruckt sind, diejenigen nämlich, die auch im Nachhinein als gelungen empfunden werden. Dabei sind sie noch nicht einmal immer vollständig, weil unbedeutende Passagen, die nur dem Melodie-Auffüllen dienen, gar nicht erst mit abgedruckt werden.
Die Melodien sind's eben bei Notwist.
Die neue Tour steht vor der Tür. Und live ist das ganze auch nicht zu verachten.

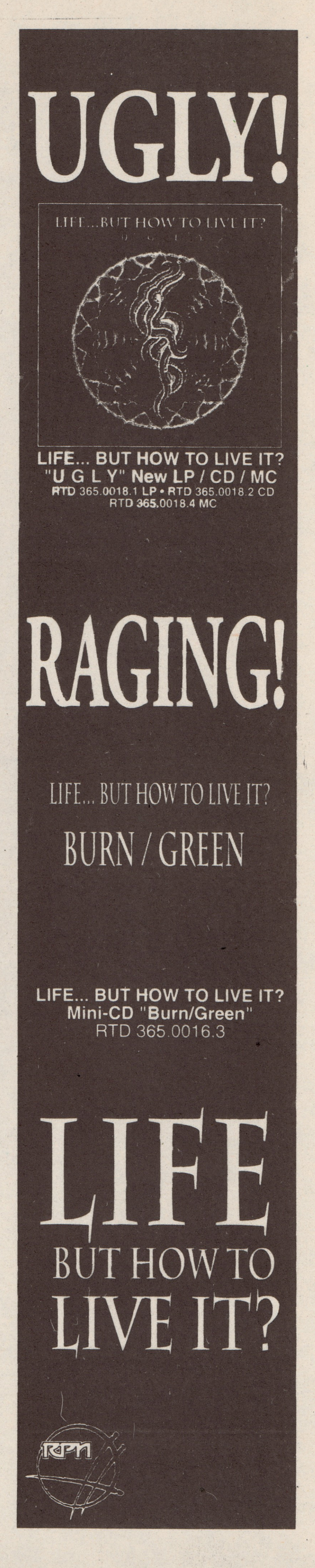
F.

WAS SIE SCHON IMMER ÜBERs HEFT WISSEN WOLLTEN,
ABER NIE ZU FRAGEN WAGTEN

Heute mit

Olli

NAME	Oliver Bolender
ALTER	25
GEBURTSORT	Hünfeld/Hessen
GESCHLECHT	mannIn
SCHULBILDUNG	Abituhr
BERUF	Rockjournalist
AUGENFARBE	dreck
HAARFARBE	teak
SCHUHGRÖßE	45
TRAUMBERUF	2. Gitarrist bei Sugar
HOBBIES	Fußball,Radfahren & harte Rockmusik
LIEBLINGSGETRÄNK	Bier u.ä.
LIEBLINGSESSEN	das im Ruhrpott
LIEBLINGSFARBE	blau, grün, schwarz
LIEBLINGSSCHAUSPIELER/IN	Arnie
LIEBLINGSSERIE	Sledge Hammer
LIEBLINGSSPIELSHOW	Punkt Punkt Punkt
LIEBLINGSWERBESPOT	Gilette
LIEBLINGSBIER	Warsteiner
LIEBLINGSSCHWESTER	Kathrin B. aus Q.
LIEBLINGSFILM	Das Messer am Ufer
LIEBLINGSBUCH	Es
ERSTES ST.PAULI-SPIEL	77/78 gegen Hertha (3:0)
ERSTES HSV-SPIEL	76/77 gegen Frankfurt (4:1)
LIEBLINGSKONZERTORT	Ralles Wohnzimmer
SCHLECHTESTES Konzert	Cro Mags, HH
LIEBLINGSBAND(S)	Dag Nasty, 7 Seconds, Soul Asylum
LIEBLINGSSONG(S)	Anarchy in the U.K.
BESTES KONZERT	Hrubesch Youth '92
BLÖDESTES ARSCHLOCH	der Melitta-Mann
LIEBLINGSAUTO	K.I.T.T.
IDOL(E)	Sledge Hammer, Sascha Hehn



Hamburg ist um eine Sehenswürdigkeit reicher: Hans, Erfinder der Superzeitlupe stellt seine Kunst (Slowmotion-Bedienung) seit geraumer Zeit im Cocteau dar. Sehr sehenswert!*** In den letzten Heft-News verbreiteten wir das Gerücht, Jasmin und Goliath würden Ihren Polterabend im Kürze feiern, Das war eine Ente. Gefeiert wird zunächst die Verlobung.***Nachdem Sony Creation gekauft hat, wurde jetzt auch der Vetrieb (von IRS) übernommen. Ebenso werden jetzt auch die DOGGYBAG-Tonträger via Sony in die Läden gebracht. Hierbei handelt es sich übrigens um einen Vertriebs-Deal, Doggybag ist nach wie vor ein eigenständiges Label und wurde nicht etwa vom Multi geschluckt oder so*** Blumen am Arsch der Hölle gehen nun doch auf Tour(27.April bis Mitte Mai) Genaue Termin und Orte bei PASTELL erfragen***Flipper sind auch wieder in gar nicht all zu langer Zeit auf deutschen Bühnen zu sehen*** Helmet's 'strap it on' LP und auch die alten 7"s sind nicht mehr über AmRep oder Glitterhouse erhältlich, sondern gehen jetzt auch diese große Plattenfirma*** RAZZIA gibt's auch wieder; Live-Platte (Mitschnitt aus der Fabrik) erscheint in Kürze***Die aktuellen L'AGE D'OR Veröffentlichungen werden über IWM,Hamburg, und nicht über Polydor vertrieben (kann ja nur besser werden...)*** Casper's Ballroom ist im Spex Poll auf Platz 4 der Clubs in HH gelandet (noch hinter der Markthalle, HaHa). Ist natürlich immer noch die beste Kneipe auf'm Kiez, Franco findet es sogar so schön da, daß er manchmal zusammen mit seinem Barhocker umkippt und sich klein Platzwunden am Kopf als Andenken mit nach Hause nimmt***System of Pain haben sich nun doch nicht aufgelöst, sondern 'nur' einen neuen Sänger (Hallo Björn)***

Ausgepudelt? So wie es im Moment aussieht wird der Pudels-Club in Kürze der Abriss-Birne zum Opfer fallen. Sehr ärgerlich, gerade auch weil Ende März dort ein sehr interessantes Festival (u.a. mit Rösner Youth(!!!)) und auch unsere AmRep-Party stattfinden sollteR.K.L. kommen in Kürze mit neuer LP ('reactivate') im Gepäck auf Tour. Ist das nicht schön? !*** Überhaupt gibt es wieder umheimlich viele neue Tonträger u.a. von LUL, Rhythm Pigs, Dog Faced Hermans und WAT TYLER (alle Konkurrel). Freuen darf man sich auch auf die Supergounge Split 7" und die erste Shorty LP (X-Mist), ebenso wie neue Alben von Pullermann und Rise (RPN)***Obligatorisch der Mailorder/Vertriebs-Tip: Diesmal empfehlen wir Götterwind-Tapes, Thüringer Str. 43,6090 Rüsselsheim(Liste gegen Rückporto, Schwerpunkt Punk-LPs, 7"s, Zines und natürlich Tapes)***

brandaktuell!

NEWS

Der neue US Präsident Clinton muß dem Volk kurzfristig einige innenpolitische Erfolge präsentieren, deshalb wird ab 1. Mai in den ganzen USA "The Green Point" eingeführt! Man übernimmt das bewehrte System aus Deutschland und rettet somit die Umwelt!*** FLIGHT 13 hat schon wieder ne neue Adresse: Schwarzwaldstr.9,7830 Emmendingen, Fon 07641/3975***

L'AGE D'OR, Buback und SUB UP bieten einen gemeinsamen Mail-order-Service an, bei den man nun also Tonträger von drei Plattenfirmen gleichzeitig bestellen kann. Unter welchem Namen das ganze läuft steht wohl noch nicht fest, die Liste kann aber schon angefordert werden (L'AGE D'OR-Adresse)*** Ruff Trade ist aus dem Keller (-Verlies) wieder in die alten Verkaufsräune bzw. in den Verkaufsraum zurückgekehrt. Immer noch mit viel Vinyl und jetzt auch mit Heizung!***Party Diktator haben einen neuen Trommler ***Ende März kommt die neue MY DAD IS DEAD-Platte 'raus (hurra), als CD-only auf Houses in Motion, wo zuvor noch ein "Wüstenrock"-Sampler erscheinen wird***Nochmal Blumen am Arsch der Hölle: für den neuen BeriBeri-Sampler wurden ein paar neue Stücke im Knochenhaus aufgenommen, produziert von Arfmann***Nachdem die Heft-Sonnenbrillen ein voller Erfolg waren (und sind) gibt es in Kürze einen neuen Fan-Artikel: Heft-Quarz-Armbanduhren, lieferbar ab April/Mai***Zum XX.(zensiert) Geburtstag wünschen wir Ralf Krüger alles Gute***unser Freund und ganz, ganz freier Mitarbeiter Sandy ist erstmal nach Boston zurückgekehrt. Er will jetzt auch ein Fanzine 'rausbringen, daß den Namen 'Heft two tragen soll, wirklich wahr!*** Das Bastro-Nachfolgeprojekt 'GASTR DEL SOL'wird in Kürze als Import LP/CD über Fidel Bastro Rec./EFA erhältlich sein!*** Das neue Produkt der Schweizer BLOODSTAR "Anytime Anywhere" kommt in den nächsten Tagen auf Roadrunner 'raus (erstmal CD-only). Der Pisser von Rostock (der mit der Jogginghose) soll im August im Hafen der Ostsee-Hansestadt in Original-Haltung als ca. 80 Meter hohe Freiheitsstatue aus Granit errichtet werden. Für den Soli-Bautrupp werden noch kräftige Menschen gesucht. Bewerbungen an die Redaktion; wir leiten die Unterlagen dann sofort an die entsprechenden Stellen weiter.

Der Schock saß offenbar tief. Wie ist es sonst zu erklären, daß es beim letzten Heft-Quiz, also bei der Reinhard Mey-Abschieds-Quiz-Ausgabe, einen absoluten Teilnehmer-Minusrekord gegeben hat? Wie dem auch sei. Alles geht einmal vorbei und der Stamm-Quiz-Mitspieler muß eben auch umdenken können.

QUIZ

Bevor wir uns in den neuen Rate-Spaß stürzen, kommen wir zur Auflösung vom letzten Quiz,(die Teilnehmer haben übrigens wieder alle den richtigen Namen notiert, der da lautete):

Reinhard Mey

Doch nun zur neuen Rätsel-Veranstaltung: Auf dem Foto rechts ist eine weiter Show-Größe zu sehen. Der Künstler singt in deutsch und englisch (hauptsächlich jedenfalls), hat seit einiger Zeit auch einen deutschen Paß. Man kann ihn eigentlich in keine Schublade stecken, er ist einfach nur ein großer Entertainer!



Schreibt eure Lösung auf eine Postkarte und bis zum 20.05.93 (Poststempel) abschicken ans HEFT, Kennwort XXXXXXXXXXXX-Quiz, Fasanenweg 15, 2085 Quickborn/Heide. Außer Redaktionsverwandschaft, Stickel und Lars, sowie Thorten (der Mod) darf im Prinzip jeder mitspielen.

Da es diesmal etwas schwieriger ist als bei den vergangenen Ratespielen gibt es auch anständige Preis:

Der erste Preis ist eines der legendären 'Franco ist ein Arschloch'T-Shirts. Der zweite Preis ist immerhin noch eine der fast vergriffenen Heft-Sonnenbrillen. Platz drei wird mit irgendeiner CD belohnt.

Also, viel Spaß und natürlich viel Glück beim neuen Heft-Spielvergnügen. (Und trauert Reinhard Mey nicht mehr hinterher...)

Achtung, Achtung!! Massenhaft "Kein Wort der Reue"-Singles zu verlosen. Preisfrage: Warum wollt ihr die haben? Begründung an die gleiche Adresse wie oben.

HEFT-Leser entscheiden

Wer macht die schönste Liebes-Sendung?

Liebe -Sehnsucht - Begierde - inniges Verlangen nach Zuneigung ... Wem mögen diese Dinge schon unbekannt vorkommen?Insbesondere nicht den Programm=machern der deutschen Fernsehanstalten,die oben angeführte Begriffe als zentrales Thema einer ganzen Reihe von VERKUPPELUNGSSENDUNGEN wählen.Nun, meine Mitbewohnerin und ich betätigten uns also voyeuristisch und testeten:

DRAUF UND DRAN, SAT 1,Montags 19.00 Uhr
HERZ IST TRUMPF, SAT 1,Mittwochs 19.00 Uhr
HERZBLATT,ARD, ,Freitags 19.15 Uhr
MANN O MANN,SAT 1,Samstag 22.00 (ein mal monatlich)
TRAUMHOCHZEIT,RTL ,Sonntags 20.15 (zur besten Fernsehzeit !!!)
BRAUTSCHAU,RTL oder SAT 1,18.00 Uhr irgendwann in der Woche,schon länger her



STEPHAN LEHMANNS „Herz ist Trumpf": Spiel um eine Reise (SAT 1)

HERZ IST TRUMPF: Auch hier ein Kerl als Moderator.Allerdings müssen sich bei HERZ IST TRUMPF eine von drei Frauen und einer von neun Männern zum Schluß für eine gemeinsame(zum Einsamen)Reise finden.Per Zufallsgenerator bestim=men die Frauen einen Mann,der schwachsinnige Fragen an jeweils eine der Ladies richten darf,z.B.(Zitat):"Wir haben eine Nacht miteinander verbracht, und ich sage Dir am nächsten Morgen beim Frühstück,daß ich vor zwei Jahren noch eine Frau war.Wie würdest Du reagieren?"Diese Frage trieb das Publikum zu wahren Begeisterungsstürmen - Kirsten und mich zum nächsten Flaschen=bier(Halber Holsten aus Pfandflasche von der Tankstelle).Als klar war,wer mit wem vögeln durfte,mußten sich Mann und Frau Rücken an Rücken stellen, in einem bestimmten Zeitraum jede Menge dümmliche Fragen über sich ergehen lassen,diese Fragen mittels "Daumen hoch"(Ja) oder "Daumen runter"(Nein) zu symbolisch beantworten und dabei auch noch lächeln.Die Anzahl der Überein=stimmungen entscheidet dann darüber,ob die beiden in der Karibik oder in Kassel Kinder machen dürfen.Unser Urteil:Zwar war eine Frau richtig nett und zwei Männer auch;die beiden haben aber natürlich nicht gewonnen.In der Hoffnung,daß sich aber mal zwei "nette"Menschen als Gewinner fühlen können, sehen wir uns HERZ IST TRUMPF noch mal an,und empfehlen daher diese Sendung so gaaaaanz bißchen.

Liebe ist...

wie ein ewig brennendes Feuer.

© LAT-SI/Distr. BULLS '93

BRAUTSCHAU: Diese Sendung fällt aus der Reihe,weil ich die vor etwa einem Jahr allein gesehen habe.In der Moderation von Uschi Nerke(den Älteren von euch vielleicht noch bekannt von MUSIK AUS STUDIO B,der besten deutschen Musiksendung aller Zeiten)müssen drei Männer um eine Frau buhlen.Was da genau passiert ist,weiß ich nicht mehr;ebenso weiß ich nicht mehr den Sendeplatz geschweige denn den Sender.Schade eigentlich.Mein Urteil:Die Uschi ist voll nett;ich verstehe aber nicht,daß sich diese Klasse Frau auf eine Sendung solch niedrigen Niveaus einläßt.

TRAUMHOCHZEIT :Bekanntlicherweise kommt am Sonntag Abend nichts im Fernseher. Weit gefehlt - RTL bietet uns TRAUMHOCHZEIT mit der bezaubernden Linda de Mol,welche ihrerseits auch ein Import aus dem ALDI-Gouda-Staat ist.Diese Sendung muß einfach empfohlen werden.Wir hatten überhaupt keine Langeweile, weil wir 90 Minuten herzergreifend geweint haben - selbst bei den Werbe=blöcken.Wenn mich meine Freundin heiraten will,dann werden wir es auf jeden Fall bei der traumhaften TRAUMHOCHZEIT machen - und Franco wird ins Studio eingeladen.Unser Urteil:Ihr solltet diese allwöchentlichen Super-Duper-vollgeilen 90 Minuten auf gar keinen Fall verpassen.ES LOHNT SICH !!!!!



LINDA DE MOL
Die blonde Holländerin rührt mit ihrer „Traumhochzeit" (RTL) Millionen zu Tränen

DRAUF UND DRAN: Schon der schwachsinnige Moderator hat es uns angetan. ; mit seiner Tolle,gutem Körperbau und den wundervollen 70'er-Jahre Kotletten entlockte er uns erste Lustschreie - ganz im Gegenteil zu den Kandidaten. Zwei schicke Dumpfhühner und drei noch schickere Männer wurden ausgewählt, vor der Sendung miteinander Essenzugehen(BLIND DATE),um dann dem interes=sierten Publikum zu berichten,wie's denn war.Sinn und Zweck der Sendung ist, am Schluß -nach einer Reihe von Fragen und gegenseitigen psychologischen "Wesens"-Einschätzungen - ein Pärchen(Mann und Frau)auf eine Reise zu schicken.Der Gag ist,daß Frau a) vielleicht mit Mann a) will,nicht aber unbedingt umgekehrt.Meist bekommt aber die dümmste Frau den häßlichsten Kerl ab.Und diese beiden "haben"dann in der Regel auch schon miteinander - das läßt sich anhand der Talk-Show ähnlichen Gespräch leicht verifizieren. Kirsten und ich freuten uns mit den glücklichen,sich am Ende der Sendung abknutschenden Gewinnern.Unser Urteil:Tumbe Dumpfhühner und häßliche Designer-Jeans-Träger am frühen Abend machen nicht süchtig nach mehr DRAUF UND DRAN-Sendungen.

WER DARF MIT WEM???

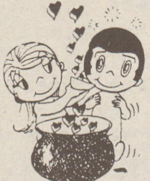


Liebe ist...



MANN O MANN :Bei meiner Lieblingssendung geht es nicht darum,daß sich ein männlicher Mann und eine fraulich Frau finden,sondern um viel mehr.In jeder Sendung stehen zehn Kerle einer Stadt auf dem Präsentierteller;das Publikum, 100 Frauen zwischen 18 und 54 Jahren,wählen per Abstimmung den "Mann o Mann" des Monats.Diese tolle 'election'(Wahl)geschieht in mehreren Spielrunden, wo sich die Männer(einer war so süß,mit dem wäre Kirsten sofort losge=zogen;hat aber schon in der ersten Runde verloren)vielfältigst profilieren müssen .Weil es leider nur einen geben kann(vergleiche HIGHLANDER mit Christopher Lambert),kann auch nur einer gewinnen.Dieser allerdings hat die Option,am Ende des Jahres zum"Mann o Mann" des Jahres gewählt zu werden. Klasse ist auch ,daß alle Kandidaten von süßen Models(Frauen)hofiert werden, und meist sogar noch einen Kuß kriegen.Noch mehr Klasse ist,daß die in den Vorrunden ausscheidenden Männer von den Models in ein Schwimmbassin ge=drückt werden.Der Sieger erhält selbstredend eine tolle Reise- wir haben aber im Suff vergessen,ob er das für ihn bereitgestellte Model mitnehmen darf.(Ich hätte Anja mitgenommen;für diese Äußerung bekam ich von Kirsten was auf die Fresse,und bin mir jetzt gar nicht mehr sicher,ob diese Schnalle im Fernsehen überhaupt Anja hieß)Unser Urteil:Empfehlenswert nur für echte Männer oder Ledermachos - Frauen würden das Kotzen kriegen!!!

HERZBLATT: Diese Sendumg des öffentlich-rechtlichen Fernsehsenders ARD wird von Rudi Carell moderiert.Als ich ihn sah,fiel mir sofort ein,daß mich meine Eltern früher immer gezwungen haben,"Am laufenden Band"mit eben diesem Showmaster zu sehen.Ich schaltete daraufhin die Glotze aus. Das war auch im Sinne von Kirsten,denn sie mußte noch auf eine Fete.Unser Urteil:Selber ansehen und eigene Meinung bilden - Sorry!



RUDI CARRELL
Sein „Herzblatt"
(ARD), Liebes-Klassiker seit 1987

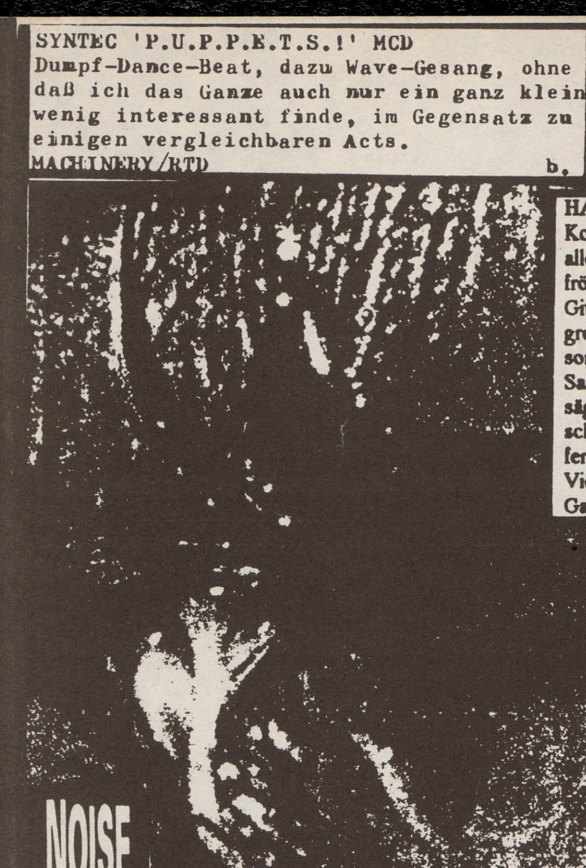
FAZIT : Deutschland galt einmal als Kulturnation.Wenn aber die einheimischen Fernsehsender auf Kosten des menschlichen Miteinanders,der Gefühle und vor allem der latenten Vereinsamung der Menschen jede Menge Einschaltquoten und damit auch Werbegelder "ziehen",dann ist das pervers und Menschen=verachtend.Uns wird eine heile Welt vorgegaukelt,die in dieser Form einfach nicht mehr existiert undsoweiterundsofort.Kirsten und ich scheißen auf erhobene Zeigefinger,aber:WER SICH DIESEN OBEN REZENSIERTEN FASCHO-MÜLL ANSIEHT,DEM IST LEIDER NICHT MEHR ZU HELFEN .Wenn Ihr andere oder dieselben Erfahrungen mit genau diesen Sendungen erlebt habt,schreibt doch einfach an: Kai Winkelmann/Kirsten Schäfer ,Niedergeorgswerder Deich 18,2102 Hamburg 93. Wir werden dann Eure Briefe dokumentieren,um gegebenenfalls ... SOWEIT ES DIE HEFT - REDAKTION UND ZENSUR ZULASSEN TUT !

Kirsten & Kai
Kai & Kirsten

BAGGER-SHOWS IM TEST!

SYNTEC 'P.U.P.P.E.T.S.!' MCD
Dumpf-Dance-Beat, dazu Wave-Gesang, ohne daß ich das Ganze auch nur ein ganz klein wenig interessant finde, im Gegensatz zu einigen vergleichbaren Acts.
MACHINERY/RTD b.

THE UKRAINIANS "pisni iz the smiths" MCD
Ich kenne einige Menschen, die keine Cover-Versionen mögen. Und ich kenne noch mehr Menschen, die die Smiths nicht mögen bzw. mochten. Ich persönlich hingegen habe weder gegen Coverversionen noch gegen die Smiths etwas. Wenn nun die Ukrainians 4 Smiths-Hits in ihrem typischen (ukrainischen) Folk-Punk-usw.-Stil covern, kann ich das ja nur gut finden. Originell, amüsant; einfach gut! b.



HARDCORE 918V 7"
Kommen aus L.A., klingen aber alles andere als sonnig oder fröhlich. Harter Hardcore mit Gitarren, die auch vor Metalgrenzen nicht haltmachen, sondern diese, ohne mit der Saite zu zucken, zusammensägen. Dazu noch Hochgeschwindigkeits-Drumparts und fertig ist der Kracher.
Violent Mental Music
Gags & Gore Vertrieb franco

CHEMICAL MAZE 7"
Satter, derber Hardcore, der mir eigentlich ganz gut gefällt, obwohl ein ZAP-Mitarbeiter die Trommeln betätigt. Aber so richtig funkt's nicht, wohl weil ich derzeit eher auf Sachen stehe, die ins Ohr gehen (naja, das 3 Stück erfüllt diesen Anspruch zum Teil, aber da passt die Stimme wieder irgendwie nicht). Anscheinend sind Ollis Neigungen ansteckend.
Bodonski Records franco

NOISE

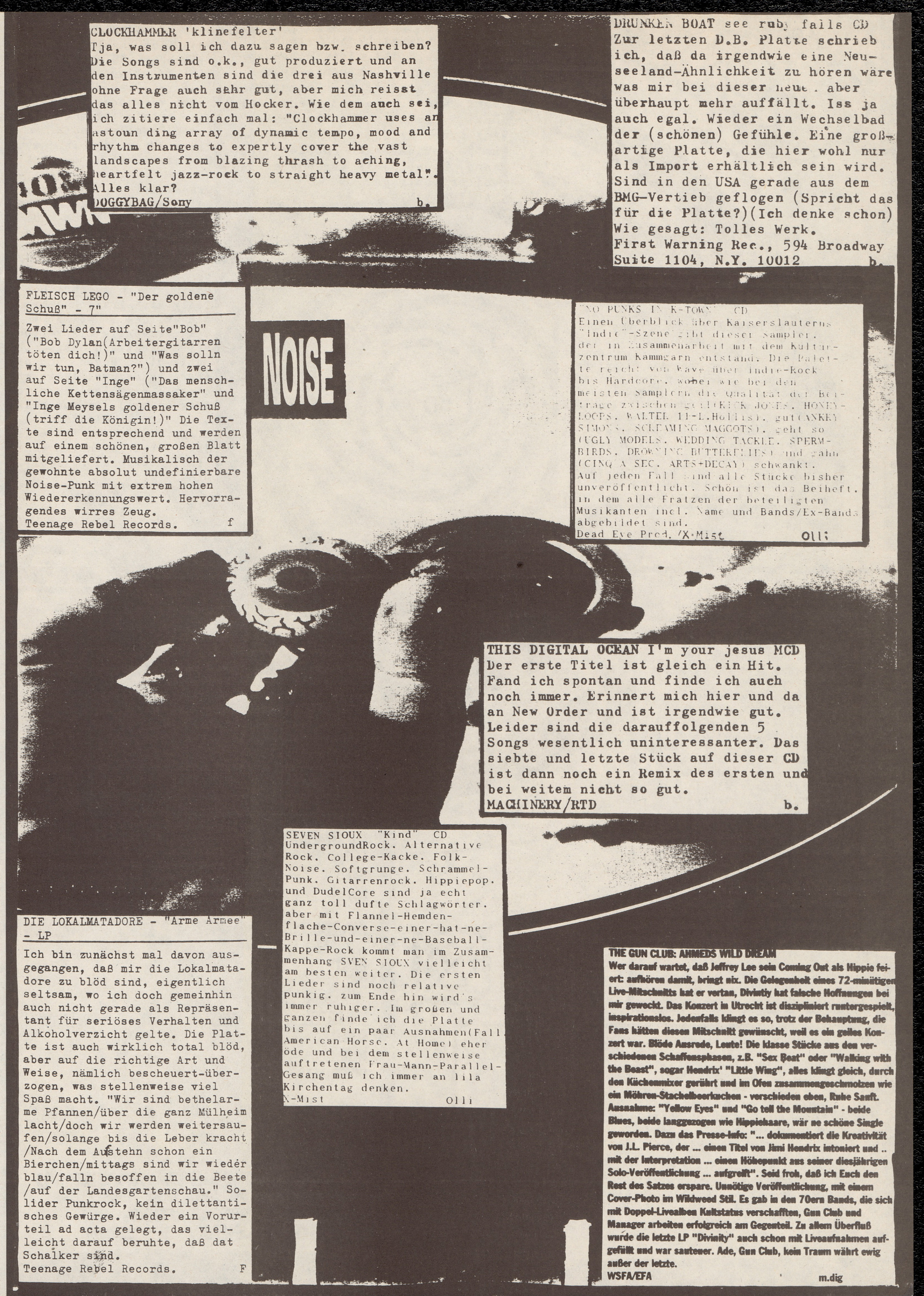
ACID RAIN DANCE - Mini-LP
Gutes Death/Grind- oder so ähnlich Geballer aus Bremen mit einem Sänger an der Schwelle zwischen singen und grunzen. Nur bei äußerster Aufmerksamkeit kann man die hintergründigen Texte als deutsch entlarven, aber dafür sind sie ja abgedruckt, auch in englischer Übersetzung. Harter Stoff, möglicherweise zu anstrengend für eine full length LP, so aber eine ideale Dosis.
Skuld Releases/X-Mist franco

LOVE SCUDS - "Total Breakdown" (nur) CD
Rock'n'Rolliger Punk in der Tradition von STOOGES etc., aber auf den neuesten Stand gebracht, getragen von einer wilden, weiblichen Stimme. Die Texte sind gewissermaßen auch Rock'n'Roll (Fun, Action, Jungs und Mädchen...), keine Spur von politischem Anspruch. Ehrlich gesagt ist das auch mal ganz angenehm, weil ehrlich und wahr. Dafür ist aber die Verpackung P.C. Papphülle mit 20-seitigem Booklet (incl. Texte) auf Recycling-Papier (allerdings ohne grünem Punkt).
Weser Label/Indigo F.

CARNIVAL ART "Welcome to Vas Llegas"
Schön aufgemacht ist diese CD auf alle Fälle, zwischen Humor und Kunst. Musik kann sich auch hören lassen, da sie Einiges an den besseren Elementen im amerikanischen Under- und Overground abgrasen, z.B. Geradlinigkeit von SOUL ASYLUM, 70ties-Anleihen wie bei BONE CLUB und ein bißchen Abgedrehtheit(JANE'S ADDICTION): Nicht der ultimative Superknaller, aber durchaus gut.
Beggars Banquet Olli

GIGANTOR "Mr. Blue Sky" 7"
Schade, daß Singles meistens kurz sind, das hier hätte ich mir länger anhören können. Man merkt es irgendwie, daß es bei Gigantor um ein Fun-Projekt handelt, ungezwungen dynamisch zwischen NOFX und RUBBERMAIDS. Gute-Laune-Mucke mit scheiß Namen.
Lost&Found Olli

CRUDE Society System " The System you hate, is the System you support " CD
Crude SS wie sie eigentlich nur genannt wurden, waren bekannt als die schwedische Ausgabe von Discharge. Dies ist zwar ein arg reduzierendes Etikett, aber es trifft doch des Pudels Kern. Auf dieser Posthum-Veröffentlichung von Lost& Found befinden sich alle jemals veröffentlichten Stücke, plus einen Livestück. Tja was soll amn sagen die CD fängt mit einem Hammer an Hardcore der oben beschriebenen Sorte an und Bleibt konsequent auf dieser Schiene. Klasse, einfach herrlich genialer Krach! Fans des Krachigen Hardcores sollten auf jeden Fall ihre Brieftasche öffnen. Es lohnt sich auf jeden Fall!
Lost&Found Christian



CLOCKHAMMER 'klinefelter'
Tja, was soll ich dazu sagen bzw. schreiben? Die Songs sind o.k., gut produziert und an den Instrumenten sind die drei aus Nashville ohne Frage auch sehr gut, aber mich reisst das alles nicht vom Hocker. Wie dem auch sei, ich zitiere einfach mal: "Clockhammer uses an astoun ding array of dynamic tempo, mood and rhythm changes to expertly cover the vast landscapes from blazing thrash to aching, heartfelt jazz-rock to straight heavy metal". Alles klar?
DOGGYBAG/Sony b.

DRUNKEN BOAT see ruby falls CD
Zur letzten D.B. Platte schrieb ich, daß da irgendwie eine Neuseeland-Ähnlichkeit zu hören wäre was mir bei dieser neuen aber überhaupt mehr auffällt. Iss ja auch egal. Wieder ein Wechselbad der (schönen) Gefühle. Eine großartige Platte, die hier wohl nur als Import erhältlich sein wird. Sind in den USA gerade aus dem BMG-Vertieb geflogen (Spricht das für die Platte?)(Ich denke schon) Wie gesagt: Tolles Werk.
First Warning Rec., 594 Broadway Suite 1104, N.Y. 10012 b.

FLEISCH LEGO - "Der goldene Schuß" - 7"
Zwei Lieder auf Seite"Bob" ("Bob Dylan(Arbeitergitarren töten dich!)" und "Was solln wir tun, Batman?") und zwei auf Seite "Inge" ("Das menschliche Kettensägenmassaker" und "Inge Meysels goldener Schuß (triff die Königin!)" Die Texte sind entsprechend und werden auf einem schönen, großen Blatt mitgeliefert. Musikalisch der gewohnte absolut undefinierbare Noise-Punk mit extrem hohen Wiedererkennungswert. Hervorragendes wirres Zeug.
Teenage Rebel Records. f

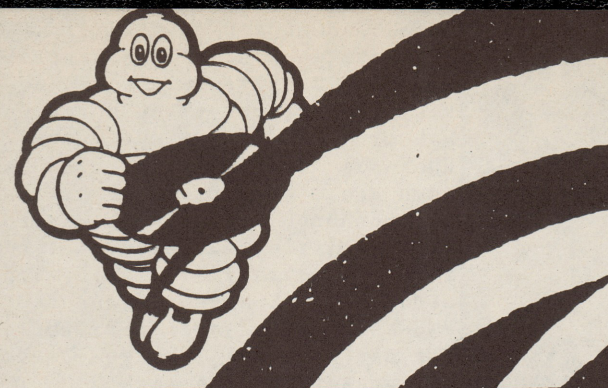
"NO PUNKS IN K-TOWN" CD
Einen Überblick über Kaiserslauterns "Indie"-Szene gibt dieser Sampler, der in Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum Kammgarn entstand. Die Palette reicht von Wave über Indie-Rock bis Hardcore, wobei wie bei den meisten Samplern die Qualität der Beiträge zwischen geil(RICK JONES, HONEYLOOPS, WALTER 11-L.Hollis), gut(ANKEY SIMONS, SCREAMING MAGGOTS), geht so (UGLY MODELS, WEDDING TACKLE, SPERMBIRDS, DROWNING BUTTERFLIES) und gähn (CINQ A SEC, ARTS+DECAY) schwankt. Auf jeden Fall sind alle Stücke bisher unveröffentlicht. Schön ist das Beiheft, in dem alle Fratzen der beteiligten Musikanten incl. Name und Bands/Ex-Bands abgebildet sind.
Dead Eye Prod./X-Mist Olli

THIS DIGITAL OCEAN I'm your jesus MCD
Der erste Titel ist gleich ein Hit. Fand ich spontan und finde ich auch noch immer. Erinnert mich hier und da an New Order und ist irgendwie gut. Leider sind die darauffolgenden 5 Songs wesentlich uninteressanter. Das siebte und letzte Stück auf dieser CD ist dann noch ein Remix des ersten und bei weitem nicht so gut.
MACHINERY/RTD b.

SEVEN SIOUX "Kind" CD
UndergroundRock. Alternative Rock. College-Kacke. Folk-Noise. Softgrunge. Schrammel-Punk. Gitarrenrock. Hippiepop. und DudelCore sind ja echt ganz toll dufte Schlagwörter. aber mit Flannel-Hemden-flache-Converse-einer-hat-ne-Brille-und-einer-ne-Baseball-Kappe-Rock kommt man im Zusammenhang SVEN SIOUX vielleicht am besten weiter. Die ersten Lieder sind noch relative punkig. zum Ende hin wird's immer ruhiger. Im großen und ganzen finde ich die Platte bis auf ein paar Ausnahmen(Fall American Horse. At Home) eher öde und bei dem stellenweise auftretenen Frau-Mann-Parallel-Gesang muß ich immer an lila Kirchentag denken.
X-Mist Olli

DIE LOKALMATADORE - "Arme Armee" - LP
Ich bin zunächst mal davon ausgegangen, daß mir die Lokalmatadore zu blöd sind, eigentlich seltsam, wo ich doch gemeinhin auch nicht gerade als Repräsentant für seriöses Verhalten und Alkoholverzicht gelte. Die Platte ist auch wirklich total blöd, aber auf die richtige Art und Weise, nämlich bescheuert-überzogen, was stellenweise viel Spaß macht. "Wir sind bethelarme Pfannen/über die ganz Mülheim lacht/doch wir werden weitersaufen/solange bis die Leber kracht /Nach dem Austehn schon ein Bierchen/mittags sind wir wieder blau/falln besoffen in die Beete /auf der Landesgartenschau." Solider Punkrock, kein dilettantisches Gewürge. Wieder ein Vorurteil ad acta gelegt, das vielleicht darauf beruhte, daß dat Schalker sind.
Teenage Rebel Records. F

THE GUN CLUB: AHMEDS WILD DREAM
Wer darauf wartet, daß Jeffrey Lee sein Coming Out als Hippie feiert: aufhören damit, bringt nix. Die Gelegenheit eines 72-minütigen Live-Mitschnitts hat er vertan, Divintiy hat falsche Hoffnungen bei mir gewockt. Das Konzert in Utrecht ist diszipliniert runtergespielt, inspirationslos. Jedenfalls klingt es so, trotz der Behauptung, die Fans hätten diesen Mitschnitt gewünscht, weil es ein geiles Konzert war. Blöde Ausrede, Leute! Die klasse Stücke aus den verschiedenen Schaffensphasen, z.B. "Sex Beat" oder "Walking with the Beast", sogar Hendrix' "Little Wing", alles klingt gleich, durch den Küchenmixer gerührt und im Ofen zusammengeschmolzen wie ein Möhren-Stachelbeerkuchen - verschieden eben, Ruhe Sanft. Ausnahme: "Yellow Eyes" und "Go tell the Mountain" - beide Blues, beide langgezogen wie Hippiehaare, wär ne schöne Single geworden. Dazu das Presse-Info: "... dokumentiert die Kreativität von J.L. Pierce, der ... einen Titel von Jimi Hendrix intoniert und .. mit der Interpretation ... einen Höhepunkt aus seiner diesjährigen Solo-Veröffentlichung ... aufgreift". Seid froh, daß ich Euch den Rest des Satzes erspare. Unnötige Veröffentlichung, mit einem Cover-Photo im Wildweed Stil. Es gab in den 70ern Bands, die sich mit Doppel-Livealben Kultstatus verschafften, Gun Club und Manager arbeiten erfolgreich am Gegenteil. Zu allem Überfluß wurde die letzte LP "Divinity" auch schon mit Liveaufnahmen aufgefüllt und war sauteuer. Ade, Gun Club, kein Traum währt ewig außer der letzte.
WSFA/EFA m.dig

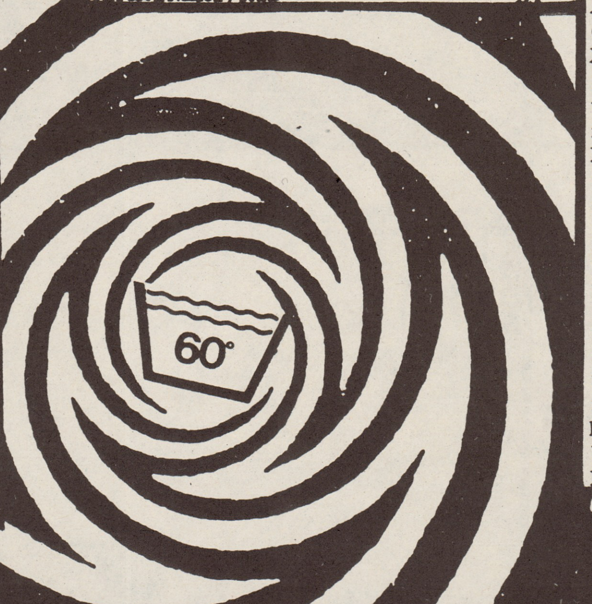


PARANOID sweat blood & tears CD
Musikalisch ist diese Mischung aus Wave und Elektronik-Kram wirklich gar nicht so uninteressant, wie ich ja auch schon zur Maxi im letzten Heft bemerkte. Auf Dauer leidet die Platte aber am betont WAVEigen (Düster?-)Gesang. Dennoch ein irgendwie reizvoller Tonträger.
MACHINERY/RTD B.

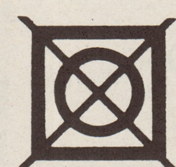
HORE ist das Nebenprojekt von GOREs Rob Frey. Deutliche Parallelen zwischen GORE und HORE gibt es allerdings nicht zu hören, was aber auch nicht verwunderlich ist, denn HORE's 'truth&trust' ist die Ballet-musik, zu einem Stück, daß in Hambur Ur-aufgeführt worden ist. Glaub' ich jedenfalls irgendwo gelesen zu haben. Auf dem Cover steht: "The Original Dancetracks to Xander Vervoort's Choreography of "of inestimable value"', falls das für jemanden interessant ist. Die Musik zu beschreiben fällt mir wirklich sehr schwer. Das Ganze ist total merkwürdig bis verrüc keine richtigen Songs, 10 Musik-Stile durch- und hi tereinander, völlig interessant. Wirklich. Aber wo eher eine Platte für Musi und/oder 'Fachleute' und nicht gerade für "normale Hörer' (wie auch ich einer bin). Aber doch reizvoll.
BAROONI/efa

KEINEN KOMMENTAR - 7"-Beilage zur GOLD & ROSEN-Zeitung

Seite 1 mit zwei noisigen Songs, darunter der bekannte Hit "Passend?", beachtlich, basierend auf Drums bzw. Computer und effektvariiertem Bass. Danach ein kleiner Text und dann umdrehen. Dort noch ein Spoken Word-Beitrag, der sich mit dem Text des darauf folgenden Liedes charakterisieren läßt: "Neger sind Scheiße!/ Und Weiße auch!". (Das ist leicht abwandelt einem Öddels-Text entnommen, den Berni vor Jahren geschrieben hat).Zum Schluß noch ein Höhepunkt. Ein Seemenns-Schlager-Noise-Stück über Sehnsucht "Zwischen Hamburg und Thahiti". Adresse s. Fanzines. f.



MASTINO "Angst erigiert" Maxi
HipHop mit deutschen Texten ist immer so eine Sache. vor allem in Anbetracht des Kots mit dem die Fantastischen Vier Erfolg haben, bei MASTINO stehen die Wörter zunächst mal meilenweit über der Musik und erst später stellt man(ich) fest. daß Text und Musik glatt zusammenlaufen. Der Hip hoppt ganz gut. würde ich mal sagen. als weitgehend Ahnungsloser kann ich natürlich keine qualifizierten Bemerkunger über das Musikalische ablassen. mir gefällt's auf jeden Fall. Für den Text haben MASTINO ja schon ordentlich einstecken müssen, ihnen aber latente Ausländerfeindlichkeit zu unterstellen, wie in der SZENE geschehen. halte ich für etwas übertrieben. O.k., die "aus dem Wirtschaftsblatt entliehenen Argumente" wirken vielleicht etwas unglücklich. andererseits haben sie meiner Meinung nach recht, daß man bei den Spießer-Mitläufer-Rechten nur auf diese Weise was erreichen kann. Auch mit den anderen Statements kann ich gut leben. Am besten selber durchlesen. Olli
L'age d'or



ZOOGS RIFT Villagers CD

Tja, mir ist dieser Mann total unbekannt, aber das soll ja nichts heißen. Also Vorurteile geschliffen, Gott wie alt sehen die den auf dem Innencover aus - so Frank Zappa für arme oder so.*Aber als dann die Musik erklingt ist das gar nicht so übel. Klar ist das kein Punk alter, sondern eher so experimentaler SST-Stuff, der ruhigeren Sorte. Kommt aber gar nicht so übel wie ich dachte. So ist das nun einmal wenn man mit negativen Vorzeichen an eine Kritik geht, es kann auch zu positiven Überraschungen kommen. Erinnert mich ein wenig an alte Zeiten, tja sentimental aber wahr.
Musical Tragedies Christian

LYRICAL POETRY "the s.m.i.l.e." EP

Ist zwar schon etwas älter, aber da Hip Hop Mucke hier als Besprechungsexemplar so gut wie nicht auftaucht, darf ich diese Platte trotzdem besprechen. Nun Lyrical Poetry kommen aus Bremen und haben im Gegensatz zu anderen deutschen Bnads dieses Genres, wie ich finde, einen schönen Basslastigen Groove (Vorallem das erste Stück). Haben aber den "Negativbonus", das sie sich nicht trauen in deutscher Sprache zu rappen. Was vieleicht glaubwürdiger wäre, aber bestimmt bei einer solchen Mucke schon fast übermenschliches Sprachgefühl verlangen würde, um weiterhin ihren coolen Groove nicht durch platte deutsche Texte zu erdrücken. Aber genug geschwaffelt als Debütplatte (LP müßte schon draußen sein) habe ich als Hip Hop Laie nichts auszusetzen!

SUB-UP-Records/Efa — Christian

NO USE FOR A NAME "Don't miss the train" CD

Kraftvoller melodischer Hardcore der Kalifornier. Mit den gleichen Sing-A-long Parts, gepaart mit kraftvollen Riffs und energischen Breaks. Toll, sie erscheinen durch den zweiten Gitarristen auch wesentlich an Durchsetzungevermögen gewonnen zu haben (wie sich das wohl live auswirkt?). Wer mal im Bezug auf melodischen Hardcore noch mal eine Perle entdecken möchte, sollte sie auschecken. Für die Kenner (hallo Jörg) gilt eines: BESORGEN!

New Red Archives — Christian

SOVETSKOE FOTO 'SEX' CD

Zu der neuen Platte von den HEXEN schrieb ich vor ein paar Tagen: "Eine der besten und interessantesten deutschen Noise-Pop/Pop-Noise-Formationen". Sovetskoe Foto ist für mich die beste Band auf diesem Sektor und mit 'Sex' liegt ihre vierte, wieder bei Bisi aufgenommene LP vor. Erstmalig mit Barbara Melian als Vocalisten (auf Platte) gehts musikalisch noch einen Schritt Richtung Sonic Youth und einen Schritt Richtung Härte. Mehr über diese Band siehe Heft 7, für den Moment nur folgendes Urteil: Großartige Platte!

Rebel Rec./SPV — b.

YOUTH OF TODAY "Take A Stand(live)" LP

YOUTH OF TODAY ist die Zweitlieblings-Band der Hamburger Straight Edge Bewegung, denn wer Texte wie "Physisch stark! Moralisch rein! Positive Jugend! Wir sind die Jugend von heute" mit Geradeaus-HC verbindet, den kann man nur in's Herz schließen. 26 Songs der Helden gibt's jetzt auf Live-Platte, die 100%ig Homediving-kompatibel ist und meiner Meinung nach besser als ihre Studio-Sachen(außer "Disengage"). Wann, wo und wieso das Teil aufgenommen wurde, weiß ich nicht, der wahre Edger holt es sich sowieso.

Lost & Found — Olli

KILLRAYS 7"

Frankfurter Hochgeschwindigkeits-Punk mit Hang zur Hymne. Der mehrstimmige Gesang muß aber noch perfektioniert werden, um bei Epitaph unterzukommen. Was an den KILLRAYS besonders eigenständig sein soll, wie es mir das Info weis machen will, weiß ich zwar nicht, gut sind sie aber allemal.

Get Happy Rec. — Olli

SEBADOH "Bubble and Scrape" CD

Sieger im Wettbewerb für amerikanische Garagenbands "Wie bringe ich möglichst viele Ideen auf einer 45 Minuten-CD unter". Hier ist akkustoides Melancholie-Gerocke genauso zu finden wie abgefahrene Gitarrenschrubbereien und enthemmtes Bassgebratze im SONIC YOUTH-Kontext (Ist das schon Noise, Berni?) und auch dinosauresques Schrummschrumm. Ich könnte mir noch dutzende weitere dumme Adjektive zu noch dümmeren Substantiven ausdenken, aber ich muß mal auf Klo.

City Slang — Olli

YAWP! "The World According to Yawp!" LP

Im Grunde machen YAWP simplen Onetwothreefour-Punk, der durch ruhigere Rock-Passagen und andere Spiränzchen aufgelockert wird, was aber nicht darüber hinwegtäuschen kann, daß es hier einfach an griffigen Songs mangelt. Da auch andere besondere Merkmale, wie z.B. Härte, Breaks, Schachsinn nicht auszumachen sind, nur eine weitere Platte einer weiteren Band.

Down to Earth/LMOOR — Olli

JUDGEHEAD'S REVENGE CD

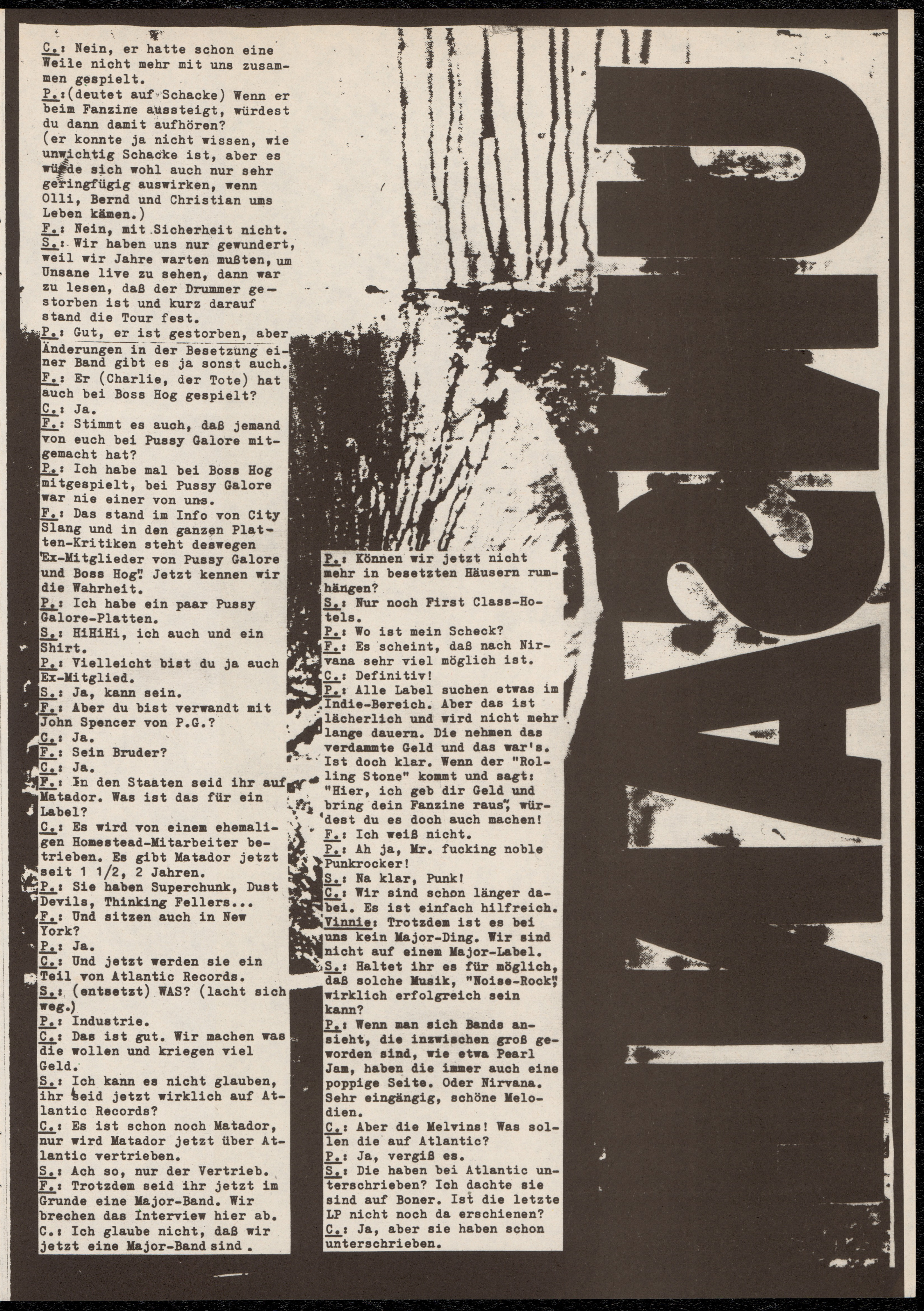
Hier braucht man bei der XYZ-Core-Einteilung endlich mal wieder nur XYZ = Hard zu setzen. With no Firlefanz in die Fresse braten JUDGEHEAD'S REVENGE, wobei sowohl Freunde der herberen Gangart als auch Anhänger POISON IDEAischen Geprolles auf ihre Kosten kommen. Auch Kalifornier dürfen mal reinhören, ob sie nicht irgendwo eine versteckte Melodei im Gebrüll entdecken können. Ach ja, JHR kommen aus L.A. und wurden von Slayer Hippie produziert. Auf der CD gibt's zusätzlich ihre erste LP und die wurde produziert von Brett G., dem Tennisspieler, der Boris' Angstgegner ist. Fuck Shit Up, Aller!

Do It! Rec. — Olli

UNSANE

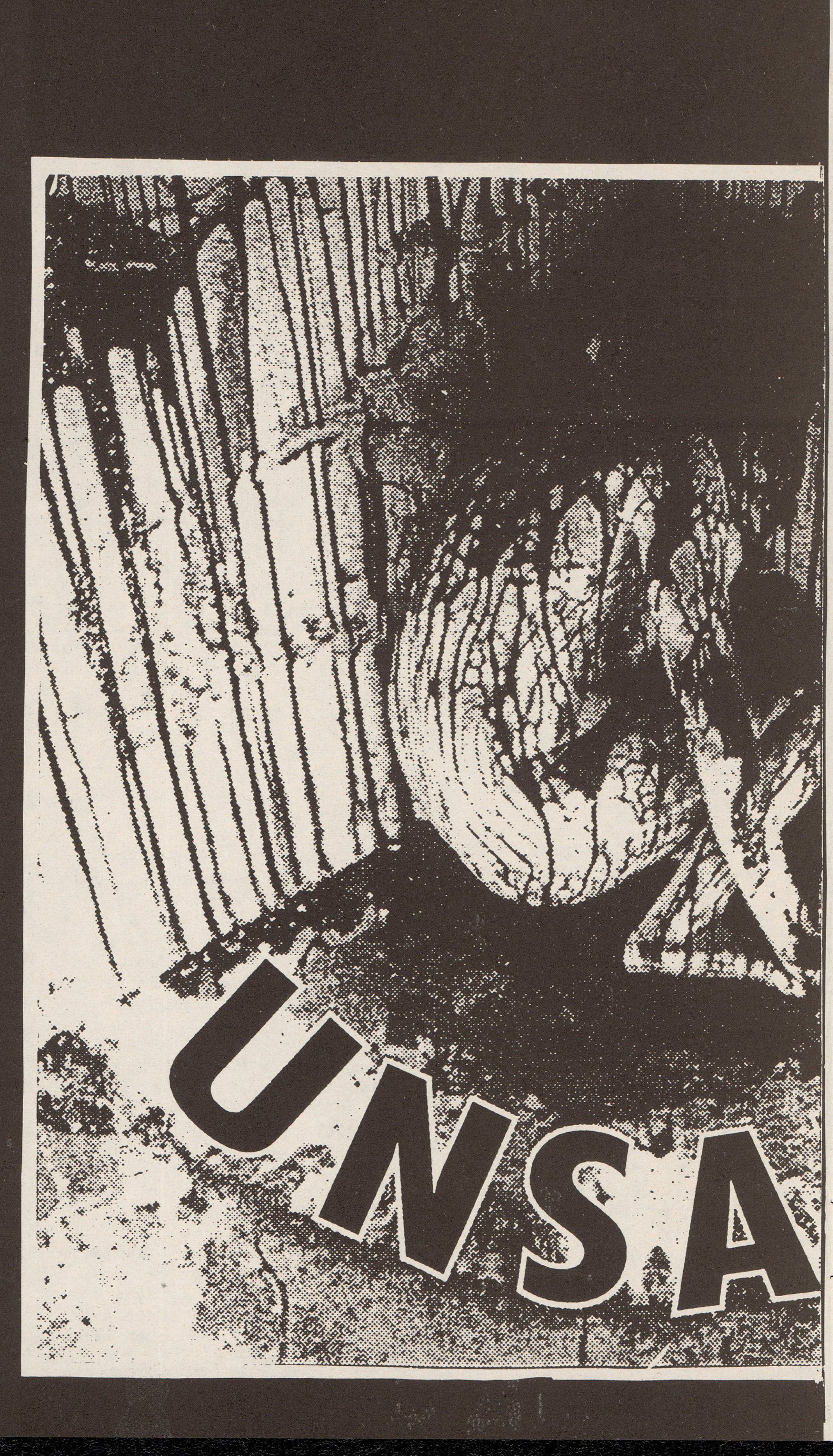
Es ist schon ein derbes Noise-Gewitter, was einem da von den UNSANE-Scheiben entgegenschlägt. Dementsprechend verhält es sich auch mit den Platten-Covern: ebenso faszinierend wie schockierend. Im Vergleich zur Live-Performance des New Yorker Trios ist das allerdings ziemlicher Kindergeburtstag. Das war uns aber noch nicht bewußt, als wir vor dem ersten Deutschland-Auftritt der Tour in der Hamburger Markthalle das Interview machten. Schacke, der sich wg. seiner besonderen Vorliebe für die Band beteiligen wollte und damit sein Debut als HEFT-Mitarbeiter gab und ich (Franco) sprachen also mit Pete Shore (Bass, Gesang), Chris Spencer (Gitarre, Gesang) und Vincent ("Vinnie") Signorelli (da bleibt ja nicht mehr viel), der sich kurz nach dem Beginn der Gesprächsrunde im Foyer der Markthalle hinzugesellt hatte.

Franco: Arsch, Arsch... Okay, es geht. Ich habe ein Geschenk. Ich weiß nicht, wer von euch es nehmen will. Das erste Produkt der HEFT-Noise-Wear-Collection: Die Sonnenbrille.
Schacke: HiHiHi
Pete: Schön!
Chris: Cool. Noise-Wear!
F.: Wir haben das "Noise" vom AmRep-Logo genommen und das Wear von "SubPop Grunge-Wear".
S.: (Ist begeistert vom AmRep-Pocket-Shirt, das Chris trägt) Ah, du hast das blaue!
C: Hast du das schon gesehen?
S.: Nein, aber ich habe das schwarze!
P.: Jetzt gibt es sogar AmRep Bowling-Shirts.
(Erstaunen)
F.: Woran ist eigentlich euer alter Trommler gestorben?
C.: Er hat exzessiv getrunken und sich dann mit Heroin den Rest gegeben.
F.: Ein echter Rockstar-Tod.
(Alle fröhlich: Ja, ha ha...)
P.: Tatsächlich war es so, daß er von einem Playboy-Bunny bestiegen wurde und dann an seiner eigenen Kotze erstickt ist.
S.: Oh!
C.: Na ja, Rockstar eben.
F.: Habt ihr, als das passierte, mit dem Gedanken gespielt, die Band aufzulösen?
P.: Nein, das war überhaupt kein Thema.



C.: Nein, er hatte schon eine Weile nicht mehr mit uns zusammen gespielt.
P.:(deutet auf Schacke) Wenn er beim Fanzine aussteigt, würdest du dann damit aufhören?
(er konnte ja nicht wissen, wie unwichtig Schacke ist, aber es würde sich wohl auch nur sehr geringfügig auswirken, wenn Olli, Bernd und Christian ums Leben kämen.)
F.: Nein, mit Sicherheit nicht.
S.: Wir haben uns nur gewundert, weil wir Jahre warten mußten, um Unsane live zu sehen, dann war zu lesen, daß der Drummer gestorben ist und kurz darauf stand die Tour fest.
P.: Gut, er ist gestorben, aber Änderungen in der Besetzung einer Band gibt es ja sonst auch.
F.: Er (Charlie, der Tote) hat auch bei Boss Hog gespielt?
C.: Ja.
F.: Stimmt es auch, daß jemand von euch bei Pussy Galore mitgemacht hat?
P.: Ich habe mal bei Boss Hog mitgespielt, bei Pussy Galore war nie einer von uns.
F.: Das stand im Info von City Slang und in den ganzen Platten-Kritiken steht deswegen "Ex-Mitglieder von Pussy Galore und Boss Hog". Jetzt kennen wir die Wahrheit.
P.: Ich habe ein paar Pussy Galore-Platten.
S.: HiHiHi, ich auch und ein Shirt.
P.: Vielleicht bist du ja auch Ex-Mitglied.
S.: Ja, kann sein.
F.: Aber du bist verwandt mit John Spencer von P.G.?
C.: Ja.
F.: Sein Bruder?
C.: Ja.
F.: In den Staaten seid ihr auf Matador. Was ist das für ein Label?
C.: Es wird von einem ehemaligen Homestead-Mitarbeiter betrieben. Es gibt Matador jetzt seit 1 1/2, 2 Jahren.
P.: Sie haben Superchunk, Dust Devils, Thinking Fellers...
F.: Und sitzen auch in New York?
P.: Ja.
C.: Und jetzt werden sie ein Teil von Atlantic Records.
S.: (entsetzt) WAS? (lacht sich weg.)
P.: Industrie.
C.: Das ist gut. Wir machen was die wollen und kriegen viel Geld.
S.: Ich kann es nicht glauben, ihr seid jetzt wirklich auf Atlantic Records?
C.: Es ist schon noch Matador, nur wird Matador jetzt über Atlantic vertrieben.
S.: Ach so, nur der Vertrieb.
F.: Trotzdem seid ihr jetzt im Grunde eine Major-Band. Wir brechen das Interview hier ab.
C.: Ich glaube nicht, daß wir jetzt eine Major-Band sind.
P.: Können wir jetzt nicht mehr in besetzten Häusern rumhängen?
S.: Nur noch First Class-Hotels.
P.: Wo ist mein Scheck?
F.: Es scheint, daß nach Nirvana sehr viel möglich ist.
C.: Definitiv!
P.: Alle Label suchen etwas im Indie-Bereich. Aber das ist lächerlich und wird nicht mehr lange dauern. Die nehmen das verdammte Geld und das war's. Ist doch klar. Wenn der "Rolling Stone" kommt und sagt: "Hier, ich geb dir Geld und bring dein Fanzine raus", würdest du es doch auch machen!
F.: Ich weiß nicht.
P.: Ah ja, Mr. fucking noble Punkrocker!
S.: Na klar, Punk!
C.: Wir sind schon länger dabei. Es ist einfach hilfreich.
Vinnie: Trotzdem ist es bei uns kein Major-Ding. Wir sind nicht auf einem Major-Label.
S.: Haltet ihr es für möglich, daß solche Musik, "Noise-Rock", wirklich erfolgreich sein kann?
P.: Wenn man sich Bands ansieht, die inzwischen groß geworden sind, wie etwa Pearl Jam, haben die immer auch eine poppige Seite. Oder Nirvana. Sehr eingängig, schöne Melodien.
C.: Aber die Melvins! Was sollen die auf Atlantic?
P.: Ja, vergiß es.
S.: Die haben bei Atlantic unterschrieben? Ich dachte sie sind auf Boner. Ist die letzte LP nicht noch da erschienen?
C.: Ja, aber sie haben schon unterschrieben.

P.: Die nächste kommt auf Atlantic raus.
S.: Tsis!
C.: Ich frage mich, was Atlantic mit den Melvins anfangen will. Das kann heiter werden.
V.: Vielleicht klappt es auch. Bei Atlantic ist ein Typ, der solchen Bands wirklich zu helfen versucht, sich um sie kümmert. Ein echt netter Kerl.
C.: Diese Typen haben auch gerade bei Atlantic unterschrieben.
(Er zeigt auf Surgery-Basser John LaChapelle, der am Neben-Tisch vor seiner Bierflasche eingeschlafen ist.)
S.: Surgery auch?
C.: Ja.
P.: Ich glaube, daß man beobachten kann, daß alle möglichen Bands zu Major-Labels wechseln, dort nicht richtig zurechtkommen, aber von den richtigen Major-Bands stilistisch vereinnahmt werden. Die bekannten Bands lassen neue, originelle Elemente von den Underground-Bands einfließen und nehmen ihnen damit die Möglichkeit selbst erfolgreich zu sein.
S.: HiHiHi
P.: Nein, ernsthaft, z.B. "Achtung, Baby!", die U2-Platte. Damit haben sie die britischen Rave-Bands total ausgeplündert. Und Rave war zu erst auch Underground. Da gab es nicht nur die Happy Mondays.
V.: Genau wie bei den ganzen Psychedelic-Bands.
F.: Wie seid ihr in Europa zu City Slang gekommen?
C.: Matador haben den Kontakt zu City Slang, so daß wir automatisch dort gelandet sind.
S.: Wahrscheinlich wollte euch auch niemand sonst.
P.: Das kann auch sein.
F.: Ihr würdet ja auch gut zu Glitterhouse passen.
C.: Wir hatten schon eine Sinle auf Glitterhouse.
P.: Wir haben mit Reinhard gesprochen, aber sie beschränken sich eben z.Zt. auf SubPop und AmRep.
S.: Und warum seid ihr nicht auf AmRep?
C.: Wir sind gute Freunde von Tom Hazelmeyer und seinen Leuten, aber es war eine ungünstige Zeit. Er war auf Tour mit Killdozer als wir uns nach einem Label umgesehen haben. Wir haben dann bei Matador unterschrieben, während er unterwegs war. Als er wieder da war, haben wir mit ihm gesprochen.
P.: Er hätte uns sehr gerne rausgebracht, hatte damals aber auch gerade ziemlich viele Bands, so daß es mit dem Geld schwierig geworden wäre.
C.: Wenn wir noch eine Weile gewartet hätten, wären wir bei AmRep gewesen.
P.: Aber wir hatten vorher

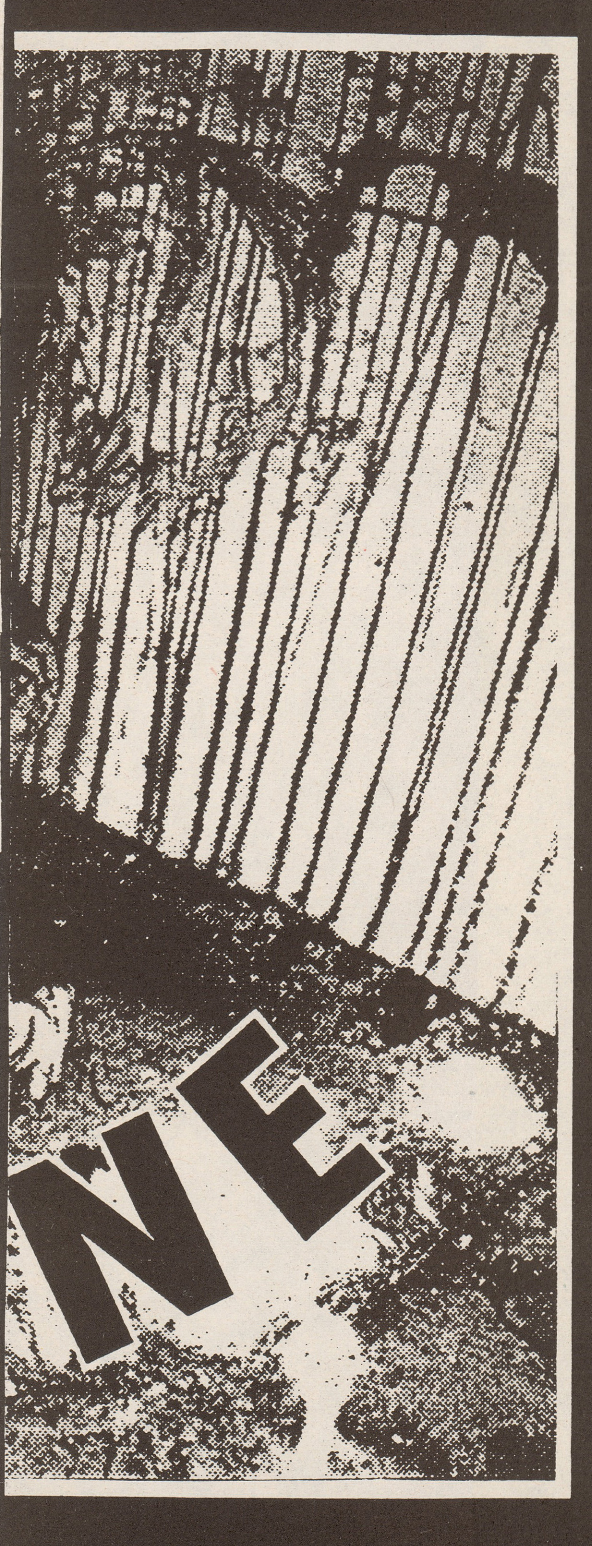


DISCOGRAPHIE

7":
"This Town" (Treehouse, 89)
"Concrete Bed" (Glitterhouse, 90)
Vandal-X" (Sub Pop, 90)
"Jungle Music"(PCP Prod., 91)

LP/CD/MC:
UNSANE (Matador/City Slang, 92)
Singles 89-92 (Matador/City Slang, 92)

Sampler-Tracks:
"Burn" - Scumbait Vol. 1 (Treehouse)
"Four Sticks" - Endangered Species, 7"-Box (Glitterhouse,91)
"Broke" - Dope, Guns and Fucking in the Streets Vol. 7 (Amphetamine Reptile, 92)
"Boost" - New York Eye and Ear Control(Matador, 91)
"This Town" - Crunchhouse (Glitterhouse, 90)
"Bath" - Mesomorph Enduros (Big Cat,92)



schon eine LP für das Circuit-Label aufgenommen, wo auch die erste Surgery erschienen ist. Unsere Platte ist aber nie erschienen. Wir haben 1 1/2 Jahre gewartet bis wir gesagt haben: "fick dies!". Da hatten wir auch keine Lust mehr auf AmRep zu warten, weil wir nur endlich unsere verdammte Platte rausbringen wollten.
Ach übrigens, das hier ist Vinnie, unser lebender Drummer. Ihr habt uns nach Charlie gefragt, aber nicht nach Vinnie, also stell ich ihn euch wenigstens mal offiziell vor.

V.: Sie stehen mehr auf Tote.

F.: Genau. Ist Surgery der Headliner der Tour oder seid ihr gleichberechtigt?

C.: Nein, wir sind Freunde, es kommt darauf an, wer gerade müder oder betrunkener ist.

S.: Wer spielt heute zuerst?

C.: Wir spielen als zweites. Ist das okay?

F.: Ja, das ist okay. Jetzt zu euren Covern. Das Cover der LP...

V.: ...ekelhaft...

F.: ...ist tatsächlich ein echtes Foto?

P.: Die Standard-Frage.

C.: Das mit den Gleisen ist ein Polizei-Foto, ja.
(Wenn's klppt ziert besagtes Cover in abgewandelter Form die Titelseite dieses HEFTs.)

V.: Das ist mein Bruder in New York.

S.: Und das Cover der SubPop-7"?

C.: Da ist ein Freund von uns drauf.

S.: Es ist also extra für euch gemacht worden?

C.: Wir haben das Foto selbst gemacht und auch die Szene gestellt.

S.: Ich dachte es wäre aus einem Horror-Film oder so was.

C.: Pete und ich haben prothetische Effekte für einige Filme gemacht.

S.: Das ist sehr gut. Oftmals sehen solche Fotos mit viel Blut ja ziemlich plump aus. Mit der Glitterhouse-Single war es auch so?

C.: Ja, das ist er. (Pete)

P.: Wißt ihr was das Blut ist? Schokoladen-Sirup.

C.: Bei Schwarz-Weiß-Fotos sieht Schokoladen-Sirup echter aus als Blut. Auf dem Cover der neuen Platte, der Singles-Collection, haben wir Kuhblut benutzt, alles echtes Blut, aber echtes Blut sieht nicht echt aus, wenn man schwarz-weiß fotographiert. Als wir Pete für ein Foto mit Blut eingeschmiert haben, hat er noch Tage später danach gestunken.

P.: Man kriegt es aus den Haaren kaum wieder raus.

C.: Die ganze Wohnung, in der wir die Aufnahmen gemacht haben, roch nach Tod.

P.: Aber jetzt, wo wir bei Atlantic Records sind benutzen wir nur noch richtiges Menschenblut.

S.: Wieviel Platten verkauft ihr so?

P.: Etwa 14.000, 3.000 bis 4.000 in Europa, den Rest in den USA, Kanada.

F.: Das ist eine ganze Menge.

P.: Ein paar Platten verkaufen wir auch in Japan und Australien. Weltweit!

C.: Ja, 6 bis 7.

S.: Wie verdient ihr zu Hause Euer Geld?

P.: Ich fahre Taxi.

C.: Irgendwelche Jobs.

V.: Ich bin eine Nutte.

P.: Er ist eine Nutte.

C.: Ja, er ist eine männliche Prostituierte.

S.: Seid ihr verheiratet?

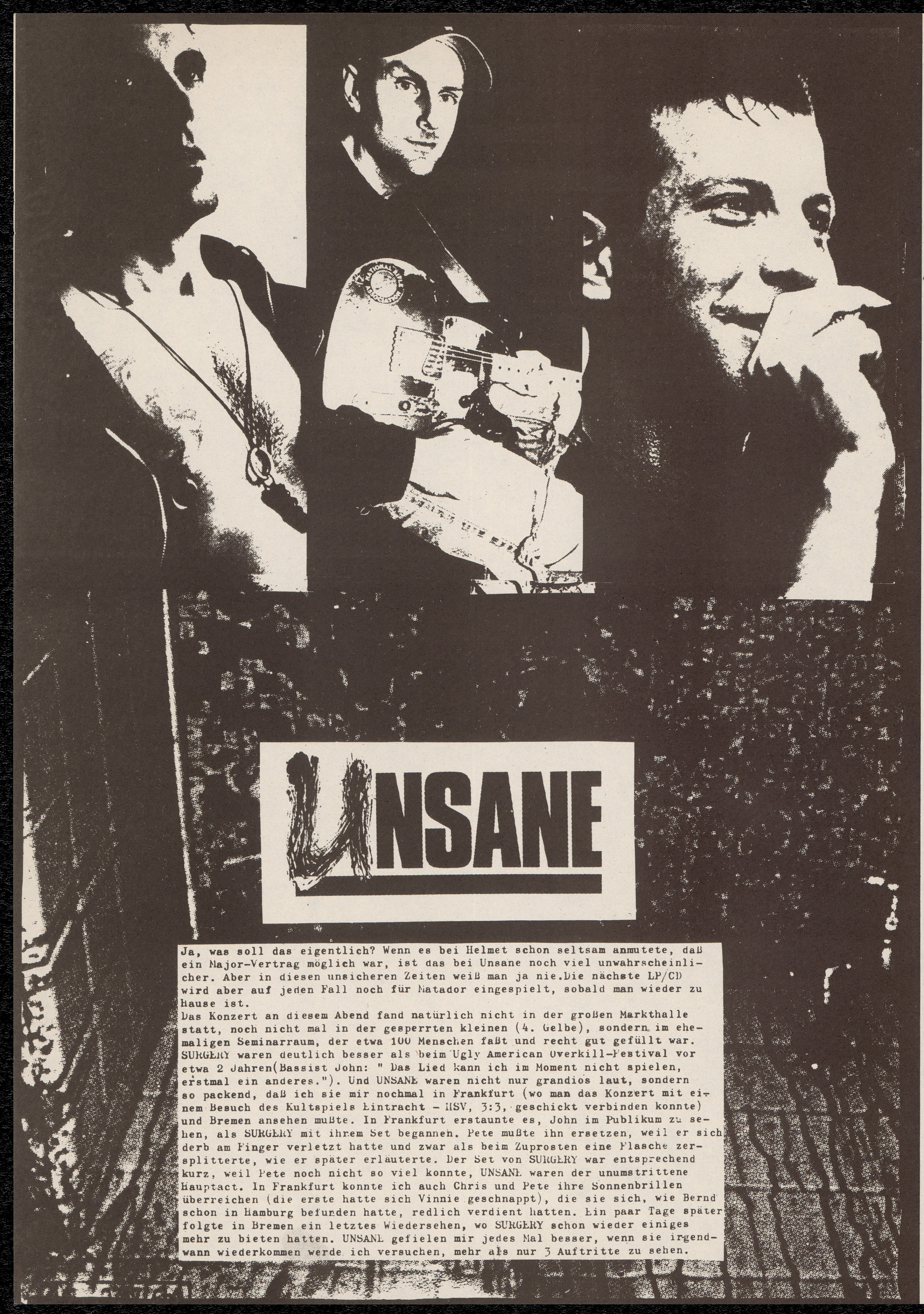
P. und **V.:** Nein, wir sind nur gute Freunde.
(John, der noch immer schläft, stößt seine Bierflasche um, das Gespräch nimmt diverse Wendungen. Man einigt sich, daß auf dem nächsten Unsane-Cover hübsche Mädchen und Blumen zu sehen sein werden. Als musikalische Einflüsse werden u.a. Hendrix, Wagner und Black Flag genannt, wobei Pete festhält, daß alles, was einem überhaupt an die Ohren dringt, auch einen Einfluß hat. Zum Schluß geht es nochmal um das Independent-Industrie-Ausverkauf-Thema:)

V.: Nicht jedes Major-Label muß zwangsläufig eine negative Wirkung ausüben, indem es vorschreibt, daß eine Band so und so klingen muß.

P.: Wißt ihr, wie es Helmet jetzt in New York ergangen ist? Alle sind stolz auf sie. Alle freuen sich einfach für sie. Da ist niemand, der sie runtermacht, "wie konntet ihr das tun?". Sie machen definitiv die Musik, die sie machen wollen und kriegen Geld dafür. Warum denn verdammt nochmal nicht? Es ist keine Ehre, arm zu sein. Ich kann dir sagen, es ist keine Ehre, ein Taxi zu fahren, 12 Stunden am Tag, absolut nicht. Ich sitze nicht da und sage:"Ich bin ein echter Punkrocker".

F.: „Ich bin stolz, Taxi zu fahren.

P.: Genau. Was soll das?



UNSANE

Ja, was soll das eigentlich? Wenn es bei Helmet schon seltsam anmutete, daß ein Major-Vertrag möglich war, ist das bei Unsane noch viel unwahrscheinlicher. Aber in diesen unsicheren Zeiten weiß man ja nie.Die nächste LP/CD wird aber auf jeden Fall noch für Matador eingespielt, sobald man wieder zu Hause ist.
Das Konzert an diesem Abend fand natürlich nicht in der großen Markthalle statt, noch nicht mal in der gesperrten kleinen (4. Gelbe), sondern im ehemaligen Seminarraum, der etwa 100 Menschen faßt und recht gut gefüllt war. SURGERY waren deutlich besser als beim Ugly American Overkill-Festival vor etwa 2 Jahren(Bassist John: " Das Lied kann ich im Moment nicht spielen, erstmal ein anderes."). Und UNSANE waren nicht nur grandios laut, sondern so packend, daß ich sie mir nochmal in Frankfurt (wo man das Konzert mit einem Besuch des Kultspiels Eintracht - HSV, 3:3, geschickt verbinden konnte) und Bremen ansehen mußte. In Frankfurt erstaunte es, John im Publikum zu sehen, als SURGERY mit ihrem Set begannen. Pete mußte ihn ersetzen, weil er sich derb am Finger verletzt hatte und zwar als beim Zuprosten eine Flasche zersplitterte, wie er später erläuterte. Der Set von SURGERY war entsprechend kurz, weil Pete noch nicht so viel konnte, UNSANE waren der unumstrittene Hauptact. In Frankfurt konnte ich auch Chris und Pete ihre Sonnenbrillen überreichen (die erste hatte sich Vinnie geschnappt), die sie sich, wie Bernd schon in Hamburg befunden hatte, redlich verdient hatten. Ein paar Tage später folgte in Bremen ein letztes Wiedersehen, wo SURGERY schon wieder einiges mehr zu bieten hatten. UNSANE gefielen mir jedes Mal besser, wenn sie irgendwann wiederkommen werde ich versuchen, mehr als nur 3 Auftritte zu sehen.

Fanzines

TOYS MOVE Nr. 2

Mit der Debüt-Ausgabe hatte sich das TOYS MOVE in meinen persönlichen Fanzine-Charts von 0 auf Platz 2 (!) katapultiert. Und der (hohe) Standard der Nr. 1 wurde auch bei der zweiten Ausgabe gehalten. Neben den Interviews mit Downcast, Laika, Windscale, Unwritten Law, My Lai und dem Lost Lyrics-Tourtagebuch, den (guten)Kolumnen und "dem ganzen üblichen Scheiß" (Reviews etc.), einem(tja wie umschreibt man jetzt diesen Artikel?, sagen wir:) lesenswerten, übernommenen Artikel aus dem Zeit-Magazin auch noch der Höhepunkt dieser Ausgabe: PAMPERS-CORE! (Punk- u. Hardcore-) Familien mit Kind(ern) äußern sich zu ihrer Situation (also Familiensituation) oder Stellung innerhalb der 'Szene', bzw. nachwuchsbedingte Veränderungen im Umfeld usw..Großartig! Soetwas will ich lesen! Allerdings kommt man auf die Idee, sowas zu verfassen wohl nur als, oh jetzt hätte ich fast Betroffene/r geschrieben, aber wer den Artikel liest, weiß daß dieses Wort hier fehl am Platz ist.

Das TOYS MOVE ist für mich etwas ganz besonderes unter den guten Fanzines. Bedenkenlos ordern für DM 4,- + 0,80 Porto bei: Markus Jeroma,Sophienweg 15, 7990 Friedrichshafen

b.

HULLABALLOO Nr.4

Punkrockfanzine aus Duisburg! Also man bekommt einen guten Eindruck was man in Diusburg und Umgebung als Punk versteht. Sprich kein HH'Anarcho-Politpunkding, sondern mehr die"Funvariante"! Fun hier als Metapher für Spaß und Saufen. Enthält neben einem Creamers-Bericht, auch noch Bandvorstellungen der Stetson Power und ein Interview mit den Lost Lyrics. Plus das was man sonst von einem Punkfanzine so erwartet - Saufgeschichten,Konzertrewievs, Plattenkritiken etc. Zu bestellen kann man das Hullaballoo bei:

Tom Tonk
Stettinger Str. 13
4100 Duisburg 29
für 1,50 DM + Porto !!! bei 34 Seiten

Christian

FEINDBILD Nr. 7

Das ist ja ganz schön geschummelt, da fehlen doch einige Ausgaben seit der letzten Nummer, das war ,glaube ich, die Nr. 3 und das ist lange her. Geändert hat sich aber nicht viel, Faxe und Olaf sind allerdings nicht mehr so aktiv (was wohl auch ein Grund für die lange Pause war), Siegi macht also sehr viel. Bunte Mischung, quasi typisches A5-er-Punk-Zine mit Schoten. etwas Ernst und Fußballspirit (Es handelt sich um Anhänger von Rasensport Elmshorn und vom zweit-erfolgreichsten Hamburger Club). Wieder mit farbiger A4-Poster-Beilage, auf der eine Band zu sehen ist, deren Namen man erraten muß. 2,-- excl. Siegi L., Am Bast 4, 2200 Bokholt/Hanredder.

f

ONE VOICE Nr.1

Tolle Ausgabe dieses neuen Fanzine aus dem Koblenzer Raum. Neben den obligatorischen Interviews (mit Killing Time,Offside, Slas aber auch der Kabarettgruppe Heiter bis Wolkig) wird auch viel anderes geboten, was die Sache doch erst richtig intressant macht. Denn es sollen nicht nur weitere Musiker ihre ach so wichtigen Lebensweisheiten darstellen, sondern mit diesem Fanzine wird auch versucht ein Stück Gegenöffentlichkeit aufzubauen. Indieser Zeit ja auch nicht schlechtes. Auf jeden Fall für eine erste Ausgabe sehr, sehr empfehlenswert, da nicht nur informativ sondern auch mit Humor und Energie (hoffentlich kann diese Energie kompensiert werden!)

Bestellt also bei:
Rolf Knieper
Bergstr.11
5410 Höhr-Grenzhausen
für 3 DM+Porto

Christian

HARDCORE Nr. 1

Die angekündigte Fusion von Streifschuß und You Decide (aus Luxemburg) wurde hiermit vollzogen. Die Nr. 6 des ersten und 4 des zweitgenannten nun unter gemeinsamem Dach. Hardcore heißt das deswegen: Bei den letztjährigen H.I.N. hat eine DPA-Frau mit Gold & Rosen-Muck, Berni und mir ein Interview über Fanzines gemacht, wovon sie vorher noch nie gehört hatte. In ihrem Artikel hat sie 'n bißchen was durcheinander gekriegt. Dort steht: "Nur ein paar bundesdeutsche Fanzines wie HARDCORE und ZAP haben die Auflagen auf mehrere tausend in die Höhe getrieben." Daher der Name; außerdem möchte ich noch klarstellen, daß ich keine Radlerhosen getragen habe (iiih), sondem so komische Shorts mit Totenköppen. Der Artikel wurde (u.a.) in der Saarbrücker Zeitung abgedruckt und ziert nun die Titelseite des Magazins. Aus 2 A5-ern, die schon gut waren ist ein dickerer, sehr guter A5-er geworden, wobei sie eigentlich doch separat bleiben und nur einen gemeinsamen Mantel haben.Sinnvolle ernsthafte Äußerungen, aber auch viel Spaß, eine schöne Kurzgeschichte, Interviews mit Roland von Patrol-Konzerten, Roland Icking, Crivits. 2,-- exkl. Daniel Luciani/ 76, Rue de Pétange, L-4645 oder Daniel Petri, Parkstr. 13, 6601 Sitterswald.

franco

STREIFSCHUSS # 5

Die Streifschützen sind auch sehr eifrig, scheinen das angestrebte 10 1/2 wöchige Erscheinen in etwa einzuhalten, so weit ich es beurteilen kann. Vermutlich die letzte Ausgabe in dieser Form, da eine Fusion mit YOU DECIDE geplant ist. Das Nachfolgezine, dann wohl unter einem neuen Namen wird sich sicher ebenso lohnen wie der Streifschuß. Interviewmäßig gibt es diesmal nicht so viel (was gut ist), nur A.B.C. DIABOLO. Aber sonst wieder lesenswertes. Lokales aus dem Losheimer Landboten über die Probleme der "Aktion 3.Welt Merzig-Wadern", politisches in Form von Ablehnung weltweiter Einsätze der Bundeswehr. Und es ist auch wieder ein Artikel mit einer Thematik, dabei, die nicht gerade auch sonst überall abgehandelt wird. Dabei geht es um den schädlichen Gebrauch von Babynahrung, wobei besonders den Strolchen von Nestle eins reingewürgt wird. 56 A4 Seiten, 2,-DM + Porto. Daniel Petri, Parkstr. 13, 6601 Sitterswald

franco

GOLD UND ROSEN Nr.8

Wenn wir mit unserer Nr. 8 ein ganz klein bißchen Singlebeilagen ironisiert haben, gilt diese Kritik nicht für solche Erzeugnisse wie das von Muck. Spielt der Fanzinier eigenhändig und alleine eine 7" ein, wie hier, nötigt uns das natürlich Respekt ab (s. auch Plattenkritiken). Ansonsten bleibt das G & R das etwas andere Fanzine. 14 Blatt DIN A4, einseitig bekopiert, querformatig gebunden zuzüglich 1/2-seitig schräg abgeschnittenem Cover, das diesmal aber nicht so bunt ist, sondern nur hellgrau. Muck legt sich mit CONSOLIDATED an, schreibt über die Produkte von uns "unabhängigen Journalisten, beleuchtet mit Unterstützung von SHONEN KNIFE die japanische Kultur und beschreibt die Kunst von "4000" (berühmt durch seine Jägermeister-Bilder). Dazu Comic, Kurzgeschichte, Plattenkritiken, alles im klassischen G & R - Layout. Mit (echter!) Single und Bastelteil 5,-- inkl. Kuhberg 8 A, 2000 Hamburg 11.

Punkrock

OREMAGAZIN

ICH BIN DER PAPST # 2

Diesmal in A4 mit Hochglanzcover, wenn auch nicht bunt, 32 Seiten. Der Papst findet es sinnlos als kleines Zine nochmals die Ami-Bands zu interviewen, die sowieso überall schon drin sind. Recht hat er. Da ihm auch gerade keine passenden deutschen Bands zur Verfügung standen, hat er völlig auf Interviews verzichtet. Das ist konsequent, geradezu der Bruch mit einem Dogma. Ist auch so eine bunte Mischung geworden. Neben Kurzgeschichte und Poster gibt es z. B. ausführliche Berichte vom ZAP-Cup und einen interessanten Bericht über die These, daß die Amis damals den Mond gar nicht wirklich betreten haben. Und so dies und das. 1,50 + -,80 Porto bei Pat Schlupp, Breslauer Str. 11. 7750 Konstanz

franco

PROFANE EXISTENCE No. 18

Pflichtlektüre und Lieblingslektüre zugleich. Einerseits sind die Macher konsequente Anarchisten, andererseits versuchen sie aber nicht, den Leser zu bekehren und lassen auch abweichende Ansichten gelten. Eine in Zecken-Kreisen doch recht umstrittene Band wie NoFX kriegt eine gute Plattenkritik, wobei ihnen, bei gewissen Vorbehalten, angerechnet wird, daß sie seit Jahren guten Punkrock machen. Nicht selbstverständlich, oder? Musik ist ja in diesem Blatt Nebensache, das gilt weitgehend auch für die Band-Interviews (Sedition, Dogma Mundista). Massenhaft politische Artikel Kolumnen etc., gut lesbar. Und nebenbei kann man seine Englisch-Kenntnisse aufbessern, das Teil kommt ja bekanntlich aus Minneapolis. Diesmal ist auch ein Bericht über die Situation in Deutschland dabei, "It's War On The Streets". Potentiellen Straßenkömpfern hilft eine Feuerwaffen-Fibel für Anarchisten und Punks. 24 großformatige Seiten mit ganz, ganz viel gutem Stoff für nur 2,-- inkl. bei Yahoo/Profane Existence, Postlagerkarte 046949 C, 1000 Berlin 44 oder bei ~~Obi~~ uns im Handverkauf für nur 1,50. F.

PERSONA NON GRATA Nr. 11

Nach der etwas schwächeren Jubiläumsausgabe kommt die Nr. 11 in gewohnter Qualität, was soviel heißt wie: Querbeet-Bandauswahl (von HC (Nations on fire) bis Tanzmusik (Shamen), sowie div. 'andere' Richtungen (Green Magnet School, Chills, NoMeansNo, Loop, N-Factor, Die Hexen/Babysex etc.), zahlreiche Tonträger Besprechungen (21 Seiten), ein wenig Unfug und die diesmal herausragenden Comix. Hendrik schrieb in einer älteren Heft-Ausgabe mal: " Sofort für 10,- Mark incl. Porto abonieren" und obwohl alles teurer wird, ist dieser Preis nach wie vor aktuell. Oder doch die Einzelheft-Bestellung für DM 3,- + Porto bei: Thomas Weber, Schiebestr. 47, 7021 Leipzig/ SBZ b.

Destructive Literature for the Riot-Liste 1/93

Ich denke mal, daß es sich bei Jens Neumanns Fanzine-Vertieb um den größten und bestsortiertesten in unserem Lande handelt, zumindest ist mir nichts vergleichbares bekannt. Nun dann; allein das Lesen der Liste macht schon so viel Spaß, daß man einfach anfängt Magazine zu bestellen, die man eigentlich gar nicht haben will... Und das ist gut so. Gegen 1,- Rückporto sollte man sich den 36seitigen A5-Katalog umgehend besorgen bei: DLR, Jens Neumann, Am Krichborn 17-19, 6500 Mainz 21 b.

Hommage an Edzard H.

ist ein 8seitiges A5-Fanzine, daß 'nur' aus Tonträgerbesprechungen (insg. 46), Bereich Punk/HC und Artverwandtes, besteht. Gibt es gegen Rückporto bei Klaus N. Frick, Postfach 06,7558 Bischweier b.

PLASTIC POPULATION Nr. 7

Bei A5-ern (in diesem Fall 48 Seiten) assoziiert man sehr leicht Punk. Hier steht vorsichtshalber noch ausdrücklich "PUNK-Fanzine" vorne drauf. Die dazugehörige Portion Dilettantismus darf da natürlich nicht fehlen. Interviews u.a. mit Upright Citizens, Windscale, Agent 86. Dazu diverses, z.B. eine Beurteilung bzw. Gebrauchsanleitung des Klos im AJZ Bielefeld und eine wichtige Warnung vor den beiden gefährlichen Sekten evangelische und katholische Kirche. 2,-- + Porto. Triebi Mersch, Elser Heide 30, 4790 Paderborn. f

Australische Öko-Fanzines

Hervorragend die Covergestaltung mit hungrigem, und vermtl. verwaistem Abo-Kind bei **THE DEEP ECOLOGIST** (#43). Und die Situation der Aboriginals in Australien ist auch eines der Hauptthemen, neben Gedichten, Sexismus, Anarchismus, Ökologie und dazugehörigen Buchrezensionen. Für mich das beste und professionellste der drei. Preis: unbekannt, Abo kostet für uns Europäer zwanzig Aussie-$.

Mit gekritzeltem Abo-Cover kommt uns auch das etwas Schülerzeitungsmäßige **INHABIT (A Bioregional Journal)**. Ist ja aber auch die erste Ausgabe, kann also noch besser werden. Das Konzept geht ungefähr in die Richtung, daß man seine regionale Umwelt direkt und nicht nur intelektuell erfahrbar machen soll - dieses aber durch das Zusammentragen von Fakten über Biologie, Geologie, Geschichte etc. eines Gebietes. Preis: zwei Aussie-$.

Ganz depri-Munch-mäßig kommt uns dagegen **BLACK EARTH** (#1/3). So nicht Leute! Wer will denn das heute noch hören, mit der Vereinsamung in den Großstädten und so. Aber: ziemlich interessanter Artikel über Neo-Nazis in Deutschland, es ist doch was anderes, wenn man mal Stimmen aus dem Ausland auffängt. Preis: unbekannt.

Bei allen Fanzines fällt das ornamentale Beiwerk auf, sei es keltisch oder aboriginal, gutes Layout und relativ guter Druck! Bei soviel Ökologie und Poesie versteht es sich von selbst, daß keiner der Mitwirkenden sein 21tes Lebensjahr überschritten hat. Ach ja, der Elan der Jugend, lang, lang ist's her. Seufz.

Adressen:

The Deep Ecologist: PO Box 519, Clayton, 3168 Victoria, Australia
Black Earth: selbe Adresse
Inhabit: Headwaters Press, 46 Helen st, Northcote, 3070 Victoria, Australia

und hier nochmal, auf vielfachen Wunsch, die Adresse von **FOLTER**: Robbi Reichert, Auf der Binde 12, 2817 Dörverden 2, Tel.: 04234/624

HOG

WASTED PAPER # 3

36 A4 Seiten (mit gelbem Umschlag) für 2,-DM (+ Porto). Ziemlich billig also. Etwas überproportioniert ist der Anteil an Interviews, nämlich mit MY LAI CANABIS, ZAP-Moses, FUGAZI, THAT'S IT, BORN AGAINST, SICK OF IT ALL. Die Macher gestehen auch an mehreren Stellen ein, daß vor allem der Ami-Anteil an Bands den Rahmen sprengt und geloben Besserung. Ein Fugazi Interview in dieser Form ist heutzutage allerdings auch denkbar überflüssig. Etwas unausgegoren wirken auch einige Geschichten und Kolumnen, z. B. ein Statement zum Vegetarismus, in dem Normalfleischesser und Vegetarier auf eine Stufe gestellt und gegenüber Veganern abgegrenzt werden. So wie hier dargestellt, ist das nicht provokativ, sondern oberflächlich und ärgerlich. Aber insgesamt ist das Wasted Paper dennoch in Ordnung. Es sind durchaus auch schöne Sachen dabei. Und an der grundsätzlich völlig korrekten Haltung aller Beteiligten besteht auch kein Zweifel.

Christian Wiesmann, Hünenstr.4 4440 Rheine franco

GAGS & GORE #8 Zine

"Ihr seid nicht mehr so lustig wie früher", den Vorwurf muß sich auch das GNG anhören. Auch in der neuen Ausgabe weicht der Unsinn immer mehr der Aussage. Trotzdem und aufgrunddessen immer noch das beste Fanzine der Gegenwart. Genug "Scheiße im Kopf"-Potential ist immer noch vorhanden und auf die genialen Fanquestions müssen wir auch nicht verzichten. Diesmal mit MIOZÄN, MDC, DOWNCAST, MY BLOODY VALENTINE, Leuchtender Pfad, umfangreichem Vegetarier-Artikel etc. Essentiell!

3 DM + Porto bei St.Ernsting, Kurze Kamp 8, 2863 Ritterhude 2 Olli

RÖHR ZU Nr. 4

Wenn zwei Interviews (Disaster Area und Badtown Boys) auf einer nicht einmal ganz ausgeschöpften DIN A5-Seite Platz finden, ist das einfach zu dürftig. Bei 3 oder 4 knappen Pauschal-Fragen/Antworten kann nichts rüberkommen, kein Eindruck entstehen. Ebenso dünn die WALTONS. Aber sie können es ja auch ausführlicher und besser.(Hass, Brechreiz 08/15) Der Rest ist ohnehin okay und es gibt einige echte Highlight lights wie die "Brillenträgerraus"-Seite oder die Autolack-Werbung: "Abfahrt Neubrandenburg, es regnet, perfekter Halt:Autolack..." Das gilt natürlich auch bei Wind und Sonne. Entsprechende Fotos (mit Iro logischerweise) sind dabei. Das ist einfach nur geil. 64 Seiten für 3,-- excl. bei Lars Fischer, Birkenstr. 13, 0-2000 Neubrandenburg. f

CROOKED EDGE Nr. 3

Hinterläßt einen sehr guten Eindruck. 44 kleine Seiten mit gutem. abwechslungsreichen Programm. Politisches, z.B. über das Frauenbild, bzw. die Funktion der frau im Neo-Faschismus und musikalisches ergänzen sich gut. Interviews mit Queerfish und Abolition. Letzteres zeigt, daß auch ein schriftlich geführtes Interview interessant und aufschlußreich sein kann. 1,50 an Uwe Meyners-Dunkel, Leerer Str. 24, 2800 Bremen 1 F

OX #13 Zine

Das Ox ist ja echt ein okayes Fanzine, obwohl mich das zwischen den Zeilen hervorschimmernde "Ich bin schon echt ein geiler Typ"-Getue der Schreiber etwas annervt. Vielleicht habe ich da auch einen falschen Eindruck. Auf jeden Fall gibt's wider das Ox-Übliche, darunter Interviews(auch wenn ich fünf Buchstaben sparen könnte, werde ich niemals "Intis" schreiben, das in meiner Hasswort-Skala gleich hinter "Ciaoiiii" kommt) mit SISTER DOUBLE HAPPINESS, NO USE FOR A NAME und SHEER TERROR, ein überflüssiges Tattoo/Piercing-Teil, interessante Fakten über's Kacken und ungefähr 27000 Reviews. Auf der beiliegenden 7" hört man HC der härteren Art von BANNLYST, AOD, BAD TASTE, STONE PUPPETS, BLOW HARD und FACES LAUGHING HATE, der zwar soundmäßig sympathisch mies ist, aber wenig spektakulär. Die HEFT#8 Single ist besser. 6 Mark + Porto an: J.Hiller, Joseph-Boismard-Weg5 43 Essen 14 Olli

BLURR Nr. 4

40 A4-Seiten. Wie der Name ausgesprochen wird und was er bedeuten soll - keine Ahnung. Aber man beweist Geschmack mit den interviewten Bands, vor allem NOTWIST und NEUROSIS. Auch TOUCH & GO kommen zu Wort, wenn auch leider etwas knapp. Weitere Interviews: Pink Flamingos, Spermbirds und der 3-D-Comic-Künstler Ray Zone. Außerdem ein umfangreiches Japan-Special, ein Bericht über "Coldwater Surfing", was mich nicht die Bohne interessiert, aber echt Hardcore ist, wenn man dem Text Glauben schenkt. und mehr. Wo politisches ins Spiel kommt weht der rechte Geist, also der linke, der richtige, unserer. 2,50 + 1,-- Porto/Verpackung. Carsten Johannisbauer, Erich-Kästner-Str. 26, 4006 Erkrath. F.

IRRE-Tapes Newsnetter Nr. 24

Genau den ersten Teil einer Marienhof-Folge, also ungefähr 25 Minuten, hab' ich benötigt, den neuen Newsletter grob durchzulesen.Wie immer sehr informativ und interessant, natürlich auch über die 'Tape-Szene' hinaus. Schick sofoꝛrt 5 Mark für ein 5er Abo (man zahlt also nur Porto) an: Matthias Lang, Bärendellstr. 35, 6795 Kindsbach b.

NEUE FILME

- gesehen von

H.Peschel

"Die Ratte" BRD 1993,von Klaus Lemke

Die Ratte schwimmt auf einer Medienwelle mit,die die Reeperbahn als das neue ,aufregende Ding entdeckt hat. Kultur plus freakige Obdachlose gleich Nervenkitzel,oder so. Regisseur Klaus Lemke hat in seinem Film ein dämliches St. Pauli-Bild geschaffen. Bei ihm stehen tagsüber Nutten in der Großen Freiheit rum wie beim Miss Vogue Fotoshooting für irgendein 60er Revival. Thrashige Kneipen mit Atmosphäre wie Kaspers Ballroom macht er zum Frühstückscafe und am Hein Köllisch-Platz stehen Zeitungsautomaten,die man aus München kennt. Schön und dumm.
Eine Schande ist jedoch,daß er beim besten deutschen Film aller Zeiten,nämlich "Rocker",Regie K.Lemke etliche Dialoge wortwörtlich abkupfert und die Hälfte der Handlung recycelt. Kein Film hat bis heute das Proll-Millieu so genial wiedergegeben wie "Rocker"(BRD 1972). Laienschauspieler hauen sich Dialoge um die Ohren,die man nie mehr vergißt. An die 3. klassigen "Ratte"-Mimen wird sich niemand erinnern ,wenn irgendwo daß Thema Kiez auf den Tisch kommt.

"Bekenntnisse eines Messers" ,von Torsten Cornils,BRD 1992

Das Erstlingswerk des Hamburgers Cornils,eine Video-Super8 Collage in Schwarz/Weiß, ist ein minimalistischer Kurzfilm über die Erlebnisse eines mordenden Messers. Rebecca Soltau spiegelt überzeugend die Angst wieder,die das blanke Metall in der Hand Ulrich Rehbergs auslöst.Die bedrückende Atmosphäre(passend unterstützt durch die elektronische Musik der Hamburger "Klangkrieg Manufaktur") wird leider zum Teil aufgehoben durch die unbeholfene Darstellung der in den Frauenkörper eindringenden Klinge. Sehr gelungen dagegen der gut formulierte Monolog der Waffe.

Erhältlich bei: T.Stegmann, Brüderstr.19,2HH 36

"Schattenboxer" Brd 1992,von Lars Becker

Ein Schwarzer soll per Flugzeug aus Deutschland abgeschoben werden. 2 Polizisten begleiten ihn. In der Wartehalle des Hamburger Flughafens macht er einen Fluchtversuch,kommt aber nicht weit ,weil seine Bewacher aufgepaßt haben.Die gewaltsame Abschiebung verhindert dann sein Kumpel Eddie(Diego Wallraff). Mit zwei vermummten Freunden entführt er den Schwarzen auf dem Klo aus den Händen der Bullen,denen dabei noch ein Packen Drogengelder abgenommen wirden.
In "Schattenboxer" bewegen sich authentische Typen,die nie aufgesetzt wirken, im gut dargestellten Luden/Kampfhund/Kick-box-Millieu. Ein deutscher Krimi auf hohem Niveau,wenn man den Vergleich mit unbeholfen durchgestylten Tatort-Fernsehbildern oder Kino-Krimis wie "Der Joker" mit Peter Maffay zieht. "Schattenboxer" ist ein deprimierender Film, der keine Hektik verbreitet. Christian Redl brilliert als total abgewichster Cop,der seine Doppelmoral fast selbst zu vergessen scheint,wenn er seine Drogengeschäfte abwickelt. Voll korrekt das.

EPICENTER ZONE

OPEN ALL HOLIDAYS— CLOSED FOR RIOTS

Hey Punks!
Koennt ihr euch eigentlich noch daran erinnern, es sind schon Jahre vergangen, wenn ihr Sonntagsmittags vom spielen zuhaus in die Kueche gekommen seid um ein Glas Sinalco Orangenlimonade zu bekommen? Das Radio (Es gab nur NDR 1-3) uebertoente gerade so eben das Zischen und Knacken der Zwiebeln und Kartoffeln in der Pfanne und es erklang diese Melodie.
(Nein, nicht die Thrashgitarre der internationalen Hitparade mit Wolf Dieter Stubel, Ihr Deppen. Auch nicht die NDR Meckerecke, wo ein jeder Juergen Gebhardt aus Lurup und eine jede Ingrid Kiessler aus Barmbek-Sued wichtig genommen und einmal die Zeit gegeben wurde, sich so richtig den ganzen Frust aus der Seele und dem Leib zu schreien. Zum Beispiel ueber die Versicherung, die den kaputten Toaster nicht ersetzen wil oder den unzuverlaessig verkehrenden Vorortszug.) Nein, von al dem sol hier nicht die Rede sein. Ich meine: Von Hamburg nach Haiti! Die Reiseberichte aus den entferntesten Winkeln der Erde, die Worte die sich im Kopf zu Bildern formten von staubigen Geroellpisten auf Feuerland oder dem bunten Treiben eines Basars in Kuala Lumpur, wo man die Gewuerze fast riechen konnte beim Zuhoeren?
Koennt Ihr euch daran noch erinnern?

MOBILE, Ala.—A howling, snarling werewolf escaped from a foreign freighter, savagely bit seven cops and turned a police cruiser over before he was captured in a darkened alley near the docks.

Heavily armed police are now guarding the wolfman around the clock at an undisclosed location in Mobile County until he can be placed back aboard the ship he escaped from.

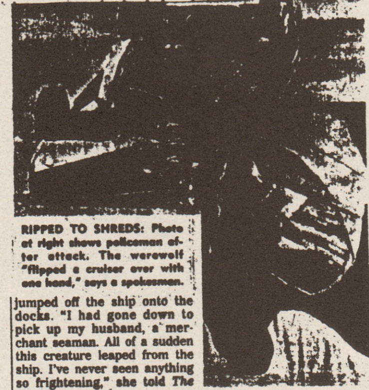
MOM SEES SON'S PUNK HAIRCUT — & LAUGHS HERSELF TO DEATH!

Woman gasped for breath — and dropped dead

By TANYA BRODER
Special correspondent

Mother-of-two Lucille Meliete got a look at her son's new haircut — and died laughing!

The 52-year-old woman's guffaws led to a severe asthma attack, which in turn triggered a fatal heart attack, an autopsy showed. The Detroit divorcee was stone cold dead within four hours of her laughing fit.



RIPPED TO SHREDS: Photo at right shows policeman after attack. The werewolf "flipped a cruiser over with one hand," says a spokesman.

jumped off the ship onto the docks. "I had gone down to pick up my husband, a merchant seaman. All of a sudden this creature leaped from the ship. I've never seen anything so frightening," she told *The NEWS*.

Diese Sendung wird schon lange nicht mehr ueber den Aether geschickt, nehme ich an (besitze seit ca. 10 Jahren kein Radio mehr, wei sie dort nie The Ruts gespielt haben). Doch warum trauern und warten was wir vorgesetzt bekommen, wir Punks nehmen die Sache jetzt selbst in die Hand (dafuer sind wir ja bekannt.). Du ich hab Pass, du ich hab Mut, du ich hab Bier, denn es gibt noch viel zu sehen vor der Tuer!
Dieser erste Reisebericht fuehrt uns aber nicht nach Haiti (dort gibts naemlich keine Punks) sondern nach San Francisco und Umgebung, wo ich schon waehrend meiner ersten Reise Punks ueber den Weg lief. Damals nahm ich einen ganzen Koffer ihrer Kultgegenstaende (in schwarze Plastikscheiben gepresste Rillen) mit zurueck nach Hamburg. Das mystische an ihnen ist, das sie Botschaften (die Punks dort nennen sie Messages) aussenden und so das Bewusstsein vieler Menschen beeinflussen koennten.

Nun bin ich zurueck gekehrt an jenen Ort, es ist Januar. Winter. Am Ende der Strasse flimmert der Asphalt und es muessen so um die 20 Grad Celsius an diesem Morgen. Vom dreistoeckigen Highway 2 km entfernt, dringt ein stetiges Rauschen an mein Ohr, welches man bei geschlossenen Augen ebenso fuer Meeresbrandung halten kann. Ich sitze auf dem Rasen vor einem dieser typisch amerikanischen Vorstadtsiedlungs-einfamilienhaeuser, welches aussieht wie tausend andere in dieser Gegend. Endlos gerade Strassen. Hausnummern 1-5670, und vor jeder parkt mindestens ein Auto ohne das man meist nicht ans Strassenende gelangen kann. Pulsierendes Zentrum, Herz einer jeder Siedlung, Jugendzentrum, Seniorentreff, Gerueuchtekueche, Ort des Sehen und gesehen werdens, Platz der Kommunikation: a) Hey how are you? b) I m fine! How are you? a) Oh. I m fine! b) bye! a) bye! . ist der Safeway Supermarkt. Eine Bombe auf jeden dieser Vorstadt shoppingmalls und die gesamten USA wuerden binnen drei Tagen in einer gigantischen Implosion verschwunden sein.
Doch zurueck zum Haus vor dem ich sitze. Heim von Paula, Neil, Spank, Zack und Richard. Diese Punkfamilienhaeuser sind hier nichts besonderes. Freie Zimmer und Wohnungen in der Stadt gibt es zwar genug, sind aber meist einfach unbezahlbar. So zieht es die Punks in die Vororte wo man ein Einfamilienhaus mit Platz fuer 5 Leute fuer 1200-1500 DM im Monat mieten kann. Es gibt aber noch einen anderen wichtigen Grund, der fuer ein Haus mit Garten spricht: der Zitronenbaum! Stellt euch vor ihr seid am Tequila trinken und die so wichtige Frucht geht euch aus. Na? Schoene Scheisse! Hier kurzerhand raus in den Garten, einmal zupfen und schon kanns weitergehn. Neben dieser und anderen wichtigen Aufgaben die ein solcher Freund im Garten erfuellt, kann man auch hervorragend

GOD & MOSES ARRESTED — IN FLORIDA!

God and Moses were arrested in Jacksonville, Fla., but the charges were later dropped against God.

Kriscita Moses was charged with public assistance fraud and Andrew God was picked up for writing bad checks.

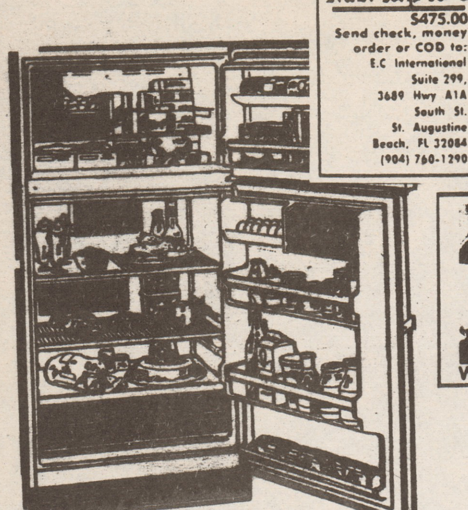
Ich bleibe aber bei den Trinkgewohnheiten. Punkgetraenk Nr. 1 ist auch hier Bier (keine Angst jetzt folgt kein Biertest, damit langweilen schon die Redakteure diese Blattes genug.). Ihr muesst euch vorstellen ihr geht in Hamburg in einen kleinen Laden um Langnese Tiefkuehlerbsen zu kaufen welche zusammen mit Slammer, uups Schlemmerfilets Bordelaise in diesen Gefrierschraenken mit Glastuer gelagert werden. Und in genau solchen Schraenken lagert hier das Bier. Die Auswahl ist rechtueppig, die Preise auch. Die importierten mexikanischen, chinesischen und europaeischen Biere schmecken am besten. Ein six pack 0,3 kostet um die 10 DM. Da wir Punks natuerlich nur begrenzt gefuellte Geldbeutel zur Verfuegung haben und damit den groesstmoeglichen Rausch erreichen wollen, (Maximumprinzip) bleibt meist nur der Griff zum 40 Ounzer (1L) King Cobra (schmeckt so wie es klingt) fuer 3 mark. Auf Parties findet mabn meistens ein 30 Literfass, aus dem man sich selbst zapfen kann. Ab und zu steht eine Schlagsahnedruckluftflasche auf dem Tisch, ohne das irgendwo Kaffee oder Kuchen zu sehen waeren. Sahne ist ebenfalls nicht im Haus. Ist Hamburg im Haus? Lediglich Pappschachteln mit den Druckluftpatronen liegen herum. Diese Patronen sind aber nicht wie vermutet mit CO_2 gefuellt, nein es handelt sich um Betaeubungspatronen fuer die (oder aus der.) Zahnarztpraxis. Man schraubt die Patrone auf die Flasche und steckt den Hals in den Mund. Abzug betaetigen. Einatmen, Luft anhalten und grosse Augen bekommen. (die Wirkung laesst sofort beim Ausatmen nach). Aber auch die Betaeubungsfeinde (nennen sich Straight Edge) lassen sich originelles einfallen. Neuester Schrei auf Konzerten: Diese weissen, schalenfoermigen Atemmasken, verziehrt mit einem dicken schwarzen X. Na ja, geben wir den Kids noch ein paar Jahre bis sie 21 sind, dann drehen sie die Masken um, bohren ein Loch in den Boden und fertig ist der Biertrichter (der vielleicht sogar die chemischen Zusaetze aus der Bruehe herausfiltert).

Was das Essen betrifft, so kommt Essengehen ebenso teuer wie selbst kochen und auch hier gilt: Mexikanisch und Chinesisch sind am besten. Man kann sich aber fast genauso gut von Resten ernaehren (wenn man sich nicht daran stoert, 2 Tage lang nur Schokotoertchen zu verspeisen). Was hier so alles in den Muelleimer wandert ist unglaublich. Viele Punks gehen deshalb regelmaessig Dumpsterdiving: Nachts die grossen Muellcontainer von Supermaerkten und Baeckereien abfahren und durchstoebern. Wir bleiben beim Essen. 2 Pfund Schildkroete bitte. Als ich neulich so durch Chinatown schlenderte, fiel mein Blick auf zwei total verdreckte riesige Aquarien. Das eine vollgestopft mit Froeschen, im anderen stapelten sich Schildkroeten. Auf einem glitschigen Holzklotz daneben lag ein Schlachterbeil. War ein sehr uebler Anblick.


```
feb 19 fri Born Against, Econochrist, Naked Aggression, John Henry West,
           Alluminium Piranhas at 924 Gilman Street  all ages  $5 8pm $$$ @
feb 19 fri Curveball, A Funky Blue velvet, Vanilla Buttshake
           at the Berkeley Square all ages ^ $
feb 19 fri Kaos, Misery, Bloody Nun, Inhalent at the Real Rock 18+
feb 19 fri Fifteen, Spokepoker, The Locals (E.B. surfers), Thinker
           at Klub Komotion all ages  $3-5 sliding scale 9pm $$
feb 19 fri Pansy Division, Ford, Panda at the Chameleon 21+ $4 10pm
feb 19 fri Blackwash, Broun Fellinis, Franzlist at Brave New World 21+ $5 $
feb 19 fri Blu Chunks, Last 2 Serve, Early Times, Almond House at Kennel 21+ $$
feb 19 fri Paul's God, Spilge, Bleer, Fuse One at Stone all ages $10 8pm #^ $
feb 19 fri Samiam, Tilt, Schlong, Glass Babble Radio at Phoenix a/a $5 8pm $$ @
feb 19 fri Bomb, Hope Thieves, Audio Fungus, Moreonusuponus
           at the One Step Beyond all ages $10 8pm ^# $$
feb 19 fri Skankin' Pickle at Humboldt State University, Arcata (ska)
```

Musik 1.2.3.4

Irgendwo auf dieser Seite findet ihr einen Ausschnitt aus die Liste (ein woechentlich erscheinendes Infoblatt ueber Punk, HC, Indie Konzerte in San Francisco und Umgebung). Werft einen Blick darauf und sagt mir wo ihr hingehen wuerdet. Na? Stimmt, ich bin auch zuhaus geblieben. Es ist einfach zuviel. Bands koennen froh sein, wenn 20 Leute kommen und spielen deshalb um bekannter zu werden 3 mal pro Woche oder an einem Abend in zwei verschiedenen Laeden. Bisher hab ich noch keine umwerfende Band gesehen, ein paar die ganz nett waren: SPITBOY (4 Punkfrauen spielen rauhen Emopunk). GRIMPLE (4 Punkmaenner spielen einen mix aus Chaos UK und Antischism). WHITE TRASH DEBUTANTS (Divine goes Punk und nimmt kein Feigenblatt vor den Mund) und OVERWHELMING COLOURFAST (bald auf Sub Pop?). So flowers at the ass of hell, come over and kick some butt, pleeeze! Zum Glueck hat es hier einen Platz, der ist Punk as fuck: EPICENTER (Erdbebenzentrum). Ein Plattenladen, so gross wie eine Turnhalle. Zur Haelfte neue und gebrauchte Tontraeger. Die zehn Leute, die die Woche ueber arbeiten, verdienen dort kein Geld (d.h. sie verdienen es schon, bekommen aber keins.). Ist praktisch ein unkommerzielles Kollektiv deshalb sind saemtliche Sachen dort tierisch billig. Man kann aber ebenso nur zum abhaengen kommen, Billiard spielen, Lesen, Leute treffen, Rollschuh fahren und vieles mehr. Ausserdem dient der Platz verschiedenen Buergerinitiativen als Treff und soll zu einem Infomartionszentrum erweitert werden, bei dem zb. Obdachlose erfahren koennen wo es Uebernachtungsmoeglichkeiten gibt. Ueber den Zustand des sozialen Systems in den USA brauche ich wohl nichts zu schreiben. In letzter Zeit engagieren sich mehr Leute fuer die Obdachlosen. So gibt es hier in San Francisco eine Organisation namens Homes not jails, die Haeuser fuer Obdachlose besetzen. Mit Glueck bleibt es eine Nacht bestehen. Die Bullen (nennt man hier Pigs) sind ne ganze Nummer haerter als bei uns, sehen aber genauso aus. Sie tragen lediglich bei Tag und Nacht



Nazi MP40's

$475.00

Send check, money order or COD to:
E.C International
Suite 299,
3689 Hwy A1A
South St.
St. Augustine
Beach, FL 32084
(904) 760-1290

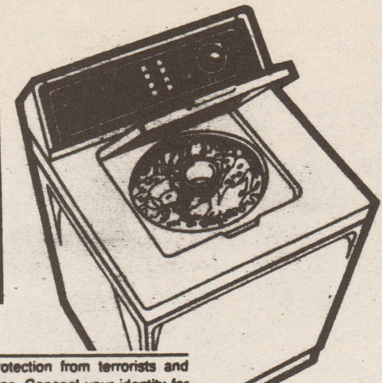


These are original WWII MP40 SMG s. All our MP40 s have original dates, codes and Waffenampts. Most with matching numbers. Receiver Tubes are replaced with solid non-firing replica Tubes, perfect for collectors or re-enactors. Order now, limited quantity!

NAZI GENERALS CAP

State . . . . S.M. or Lg. Size = $88.00
Shoulder Boards, ... Set = 31.00
Collar Tabs . . . . Set = 18.00
Complete, . . . Knights cross = 21.00
The Complete Set IN STOCK
all 4 = $137.00 We pay postage
Catalog = $5.00 Free with Order

W.W. #2 Ltd. Box 2063F St. Louis, MO 63158



PASSPORT. For privacy and protection from terrorists and American enemies on foreign trips. Conceal your identity for safety. Internationally recognized and accepted. Send name, 4 passport photos, date of birth, height, $1,750 money order to: Intervest, 421 N. Rodeo Dr., Suite 15700, Beverly Hills, CA 90201. (184)

Arsonists Firebomb USDA Research Facilities Offices

On October 24, arsonists firebombed a Department of Agriculture APHIS (Animal & Plant Health Inspection Service) research facility near Logan, Utah, causing an estimated $100,000 damage. In the early morning raid, terrorists entered the Milville Predator Research Facility, cutting holes in pens in an effort to release more than 50 coyotes used in behavioral and reproductive research. The associated office building was firebombed. Several hours later, the Utah State University office of Associate Professor Fred Knowlton was set ablaze: Knowlton heads the USDA Predator Ecology Project and runs the Milville research facility.

Although no one has claimed responsibility for the arson, police suspect a radical animal-rights terrorist group because of similarities between the USU raid and other attacks in Oregon, Washington and Michigan for which the Animal Liberation Front (ALF) has claimed responsibility. The FBI lists ALF as one of the 10 most dangerous terrorist organizations in the United States.

The FBI, BATF, USU police and Cache County sheriff's office have formed a task force to investigate the crime and coordinate its investigation with parallel task forces in other states where similar attacks have occurred.

Putting People First, the Washington-based citizens group, has learned from an anonymous source that the Utah fires were set by an incendiary bomb fueled by Sterno – a bomb-type similar to devices described in a terrorist handbook put out by the ALF.

The arsonist(s) spray-painted the symbol of a red spiral with four dangling feathers on the burned-out building, believed to be the calling card of Rodney Coronado, a fugitive sketched by the FBI wearing a feathered earring. The FBI is looking for Coronado in connection with his links to the ALF and with a 1991 raid on a research facility at Washington State University: In a message to the press after the WSU arson, ALF wrote, "Until coyotes and other animals run free from the tortuous hand of humankind, no industry or individual is safe from fur animal liberation. The ALF has just begun to fight."

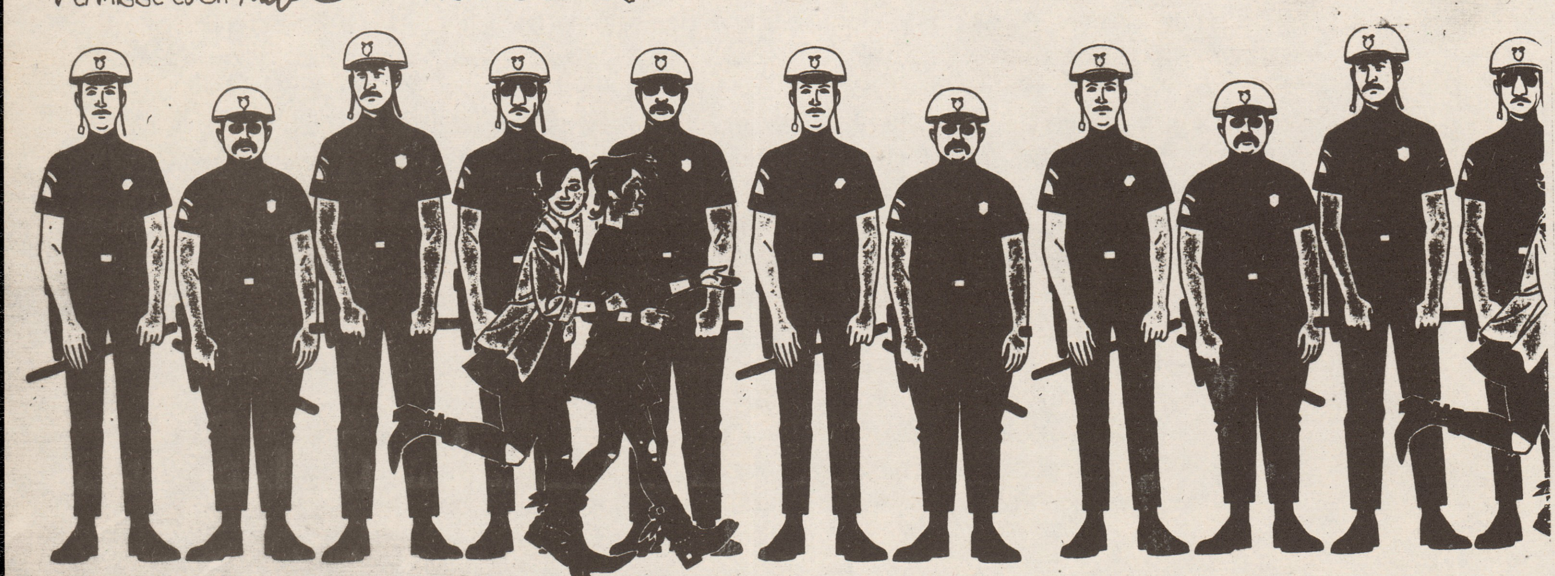
Any person with information regarding the Utah arson attack should contact Cache County Sheriff Sid Groll; phone: 801-752-4103.

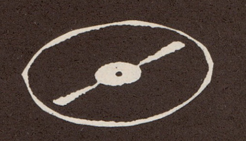
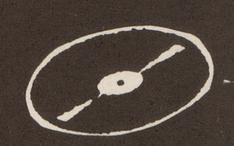
The fugitive Coronado, known to also be a member of the radical environmental group Earth First!, recently wrote from the underground a glowing account in the *Earth First! Journal* about ALF and its more than 100 raids on animal research labs in the United States during the past decade.

Sonnenbrilen und kauen 36 Stunden taeglich Kaugummi. Ausserdem wuerden sie sofort untergehen, wenn man sie ins Wasser wuerfe, wei sie soviel Klimbim am Guertel haengen haben. Aber leider ist das Land sehr trocken. Die Leute haben jedenfalls ziemlich Respekt vor Autoritaetspersonen wie der Polizei aber genauso Angst. So koennen zb. 2 Streifenschweine im Oberhemd eine ganze Demo umleiten und schon das Ueberqueren der Strasse bei roter Ampel kann ihnen als Anlass dienen eine Demonstration aufzuloesen. Im Moment bereiten sich Polizei und National Guard intensiv auf neue Aufstaende in Los Angeles vor. Man kann also damit rechnen das die Bulen im gerade erneut aufgenommenen Rodney King Verfahren zum zweiten Male freigesprochen werden. letzte Woche wurden im Fernsehen neue Waffen zur Crowdcontrol vorgestellt: Gas, Gummischrot, usw. um effektiver gegen unruhige Massen vorgehen zu koennen. Im Fernsehen gibt es Sendungen wie Cops oder American Detectives, in denen meist Streifenwagenbesatzungen von Kamerateams begleitet werden. Schwenk nochmal auf die blutbespritzte Wand, jaaa, so ist prima - Klappe! Obzoene Wortschoepfungen, wie zb. Fuck, was sehr oft benutzt wird, werden durch einen hohen Piepton ueberdubbt. Schwein: Hey, you motherpieep, what the pieep are you doing here? Verdaechtiger: I just walked by, officer. Schwein: Hey you, shut the pieep up, don t give me that bulpieep, you pieep son of a pieep, pieep pieep pieep. Der einzige positive Nebeneffekt fuer den angeblichen Taeter ist, das er nicht sofort auf die Fresse bekommt wei halt die Kamera dabei ist. Das wuerde dem schon arg angekratzten Ruf der polizei nicht so gut bekommen. Ansonsten ist sein Gesicht erst einmal landesweit in jedem Wohnzimmer und Waschsalon zu sehen, als das des tatsaechlichen Drogendealers, Diebes, oder Moerders. Ob er wirklich der Taeter ist, interessiert nicht. Ebenso erloschen ist das Bewusstsein zur Differenzierung von Realitaet und Film in den Koepfen der Leute. Es scheint dies alles zu einem Brei zusammengematschtzt zu sein. Darin verquirlt sind Dollarscheine, sowie Eimerweise rote, weisse und blaue Farbe. Wenn Maike nicht hier waere—

Vermisse euch

P.S. Econochrist rule und Gruss nach Bremen!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!



NATIONS ON FIRE "Burn again.." Mini-CD

Diese CD kommt auch als Doppel-7" und zwar zum gleichen Preis heraus. Nations on Fire bringen wie auf ihrer Debütplatte auch wieder das gewohnte Hardcorebrett. Kraftvoll bieten sie ihre Version des Hardcore rüber, welche zwar nicht als besonders progressiv, sondern eher als Old School Hardcore zu bezeichnen ist. Ob diese Intensität auch live rüberkommt wird das HH-Publikum wohl nicht erfahren (die laufende Tour geht mal wieder an HH vorbei). Tja bleibt eben nur der Tonträger übrig! Schade eigentlich!
Strive/X-Mist Christian

ANARCHRUST "Progression or Decline" CD

Diese"Platte" kam mit einem ganzem Package von Profane Existence. Da bleibt natürlich bezüglich der Einstellung keine Frage offen, nämlich klar anarchistisch. Damit lassen sich auch die Texte gut charakterisieren, nämlich sowohl mit politischen aber auch persönlichen Bezügen, die sehr gut auch den Frust über die jetzige Situation widerspiegeln. Die Musik ist meiner werten Meinung nach doch stark am Prongscher Brachialcore angelehnt. Wie ich meine zu stark, da sie nach ein Weile immer mehr erstarrt. Aber vieleicht ist das nur der erste Eindruck!
Zooid/KBaal Christian

OPTIMUM WOUND PROFILE
'lowest common dominator' LP/CD

Seit dem Erfolg von Ministry hat sich der Begriff Industrial auch in Hardcore und Metal-Kreisen 'rumgesprochen. Viele Bands und Projekte machen das gleiche und wollen genauseo klingen, was die Geschichte wieder super-langweilig macht. Und so klingen zu wollen wie Ministry jetzt oder auf der letzten LP ist eigentlich gar nicht erstrebenswert. Egal. Bei Optimum Wound Profile gibt es hier und da zwar auch Momente und Passagen, die an einige Ministry-Titel erinnern, aber insg. liegt die Sache anders. Ich hab' hier irgendwie das Gefühl, daß es sich bei O.W.P. nicht um olle Poser handelt, sondern das hier alles echt ist. Härte, Ausdruck usw..Möglicherweise kommt das Gefühl auch daher, daß einer der beiden Sänger (bzw. Schreier (Christian)) Phil Vane, hauptberuflich Grunz-Schreier bei EXTREME NOISE TERROR,ist. Gefühl hin und her. Die Titel sind eben auch total klasse (10 von 12 jedenfalls). Krachig, lärmig, voller Dynamik. Hoffentlich kommen die auf Tour.
ROADRUNNER/IRS b.

SONNY VINCENT - Rec. 1979 -1991

Das nennt man Vollblutmusiker. Ein Querschnitt durch das Schaffen von Sonny Vincent. Es finden sich auf dieser LP Stücke von seinen Bands TESTORS (79), THE PRIMADONAS (79),SONNY VINCENT AND THE EXTREMES (80), MODEL PRISONERS (87), SHOTGUN RATIONALE (90/91) und einige Solo-Sachen aus der Zeit dazwischen. Durchweg erstklassige Rockmusik, mal etwas punkiger, mal etwas mehr sixties-orientiert. Gelungene Mischung inklusive schöner Ballade. Bezeichnenderweise ist das punkrockste Stück ein SHOTGUN RATIONALE - Live-Track von 1990. Kein Stück abgelascht im Laufe der Jahre. Da wirkt das Statement von Sonny Vincent absolut authentisch, wo es u.a. heißt, daß es sein Ziel ist "to create music that comes from the soul". Die beiden MODEL PRISONERS-Lieder erinnern wg. des Gesangs stark an Vic Bondi zu Articles of Faith-Zeiten.
Vince Lombardy Highschool Rec. f

JUGGERNAUTS - Demo Tape

Das Tape hatte ich schon für HEFT 7 besprochen, aber wie es bei Punk-Fanzines eben mal vorkommt, ist die Kritik verschwunden. Jetzt ein neuer Versuch, weil das Teil nicht einfach unter den Tisch fallen darf. Ausgereifte Musiker, gute Produktion, klasse Songs (7-Hits). Brilliante Rockmusik, geprägt vom ebenso gefühlvollen wie coolen Gesang der Amerikanerin Vicki Schmatolla. Sowas gehört einfach auf Platte (bzw. CD). V. Schmatolla, Bethaniendamm 19, 1000 Berlin 1. F.

KINA "Parlami ancora" LP

Kina machen es einem nach Worten ringenden Musikredakteur doch leicht. Sie sind einfach gut. Ihr melodischer Hardcore mit den nachdenklichen Texten ist eben eine Klasse für sich. Auch diese Platte besitzt diesen typischen Charme, wodurch diese Platte bedenkenlos weiterempfohlen werden kann. Was auch nur unsere Aufgabe sein sollte (Weiterempfehlen mein ich !).
X-Mist Christian

CROWBAR "Shap Shap Nahoo Wap Wap Na Na" LP

OK, ich bin Victims Family-Fan, deshalb habe ich diese Platte auch zum Besprechen bekommen. Aber es fällt mir schwer, sie ohne kritische Anmerkungen zu empfehlen. Es wird doch für meinen Geschmack etwas zu kraftlos drauflos experimentiert Nichts gegen unkonventiuelle Ideen, aber ich persönlich bevorzuge dabei doch eher die straightere Variante. Die Platte ist nicht schlecht, aber auch nicht weltbewegend (oder besser michbewegend!).
X-Mist Christian

MORAL SUCKLING "Reach" LP

Diese Platte hat mich gleich beim ersten Anhören voll überzeugt. Klasse Hardcore der immer intensiv bleibt, auch wenn mal etwas experimentiert wird. Die Frustationen, die Wut die Moral Suckling besitzten, setzen sie sehr glaubwürdig in ihrer Musik um. Toll, einfach sehr gut! Kamen mit im Profane Existence Paket und sind eine sehr große positiva Überraschung. Sollten die Freunde des Hardcores wirklich einmal auschecken!
Profane Existence Christian

BLACK HAIRY TONGUE - 7"

Ich bin müde und hab' Kopfschmerzen.Deshalb schreib' ich jetzt aus dem Info ab: "Ugly Noisy Grunge-Rock with Power!" Ein Kollege vom Flipside sagte zu Black Hairy Tongue:" I popped this one into my tape player and thrashed so hard I smashed up my whole apartment!" Es ist also Vorsicht geboten, das kann wirklich leicht passieren.
X-Mist/EFA f.

fIREHOSE "Mr. Machinery Operator" Vorabtape

Als großer Minuteman-Fan hatte ich auch immer etwas über für die Nachfolgeband fIREHOSE. Und nachdem die letzte Platte mir wieder sehr gut gefallen hatte, freute ich mich schon auf dieses Tape. Aber wie so oft, wenn man sich am meisten freut, kann man auch am meisten enttäuscht werden Gerade die Produktion von J.Macis geht mir dabei am meisten auf den Keks. Denn das vorliegende Tape wird auch bedingt durch seine Tätigkeit zu einer Gitarrenrockalbum, was nicht heißt das Gitarrenrock schlecht sein muß, aber es gibt bestimmt Bands die das besser können als fIREHOSE. Na ja vielleicht bin ich auch nur von fIREHOSE etwas ganz spezielles gewöhnt und weichen sie davon ab reagiere ich mit Liebesentzug. Ein Fan halt!

Christian

LIFE...BUT HOW TO LIFE IT "Ugly" CD

Rockcore der allerfeinsten Sorte wird mit dem Namen Life...but how to live it verbunden. Tja bei guten Sachen kann man sich kurz fassen. Es wird das geboten was man erwartet hatte. Obwohl mir persönlich der etwas ungewohnte Gesang (ohne irgendwelche Effekte aufgenommen) viel besser gefällt, da dadurch die Musik etwas rauher erscheint . Denn wenn schon Rockcore dann mit Rauhheit und Biß.

RPN/PROGRESS Christian

DESPERADOS - Dortmund-Sampler- CD/LP

Bei der Plattenverteilungsredaktionssitzung, die u.a. diese Compilation betraf, stellte sich heraus, daß meine Kollegen mich mittlerweile nicht nur für den L'Age d'Or-Sachbearbeiter halten, sondern auch für unseren Punk-Beauftragten. So weit so gut, aber bei Dortmund wurde selbst mir mulmig, das Unterbewußtsein wurde spontan von asozialen schwarz-gelben Schnauzbärten vereinnahmt. Solche Vorurteile können aber nicht verwundern, wenn man z.B. berücksichtigt, daß Helmer, damals anno 89, vor dem entscheidenden 1:0 den Ball mit der Hand stoppte und uns so um den verdienten Punkt brachte. Sowas vergißt man nicht. Dennoch muß ich leider zugeben, daß die Platte ziemlich gut ist. Es wird nicht nur ein breites Punk-Spektrum abgedeckt (melodisch, Hardcore-, Baller- etc.), es kommen auch andere Bereiche vor; Reggae (Train Ticket) oder angefolktes Gitarrengeschrammel von THE SECRETS OF CASH'N CARRY, einem der Höhepunkte. Gute Beiträge von THE CLOX, DER RISS, RIM SHOUT, S.A.A.D. und viel mehr. In der Tat 15 Jahre Dortmunder Subkultur-Geschichte.

Terz Records/Fire Engine F.

VERTIGO driver#43 MCD

Nachdem ich Vertigo unlängst live gesehen hab', steht mein Urteil felsenfest: Unspektakulärste AmRep-Band. Was aber auf keinen Fall Negatives bedeuten soll. Solide Handwerker-Arbeit. Schlicht und manchmal auch ergreifend. Einfach:Gut.

AmRep/EFA b.

ABUSED-Loud And Clear LP/CD

Thrashiger Hardcore anno 82/83 aus einer Zeit also, in der auch New York HC noch mehr nach Punk klang als nach Metal. Eins, zwei, drei und losgeknallt. Die LP besteht aus dem sogenannten "Watch Out"-Demo und 2 Stücken der "Loud And Clear" LP, was zusammen 14 Titel ergibt. Das Ganze wurde letztes Jahr nochmal von Tommy Lyle aufbereitet. Auf der CD gibt es als Zugabe zur doch recht kurzen ABUSED LP noch die "Tailgate" 7" von DEATHWISH, die in HEFT 7 besprochen wurde.

Lost And Found franco

SUPERCHUNK "On the Mouth" CD

Würde Quickborn in North Carolina liegen, wär ich unbeeinflußt von Mike Krüger und Bernd Kroschewski und würde garantiert Gitarrist von SUPERCHUNK sein. Immernoch stark von HüDü beeindruckt würde ich kompakten, dichten Gitarrenpunk mit Tendenz zur Breitenwirkung machen. Wir hätten die geilsten Melodien, auch ohne uncoole Zuckersüße, und unsere Rhythmik (auch als Groove bekannt) hätte den SEAWEED-Gumiball-Effekt. Kurzum ich wäre in der duftesten Gitarrenband der Welt.

City Slang Olli

THE COAL PORTERS: REBELS WITHOUT APPLAUSE

Yeah. Sid Griffin, der Boß der Band, ist eigentlich ein Reiter. Aber das Schicksal wollte es, daß er Country-Rock Musik singt und rickenbackert. Ich bin noch nie geritten, schon gar nicht auf einem Bullen. Aber Rock-Musik höre ich seit 14 Jahren und neuerdings auch so was wie amerikanische Volksmusik, Präriestoff. Und ich bin sicher, diese Platte eignet sich hervorragend, um auf einer Viehversteigerung ein Mädchen abzuschleppen. Ab ins nächste Pub. Und dort wahlweise Bier schlabbern, dem Mädchen an die Arschbacken greifen, auf schlechte Gäule wetten oder mit den Cowboystiefeln im Rythmus auf dem Boden rumstampfen. Und wenn dann ein paar versprengte Zillo Fans sich auf ihrem Texas-Trip hierher verirren, gibts auch noch ne schöne Prügelei. Yeah.

Rubber/ Zuma Records m.dig

FLEISCHMANN Fleischwolf CD/MC

Ich bin ja alles andere als Metal-'Fan', hab auch nur eine einzige Metal-Platte (Erosion), aber diese neue FLEISCHMANN-CD finde ich trotz Metal-Lastigkeit total klasse! Bisweilen erstaunt es mich selbst, daß die CD fast ständig läuft. Möglicherweise ist der deutsche Gesang (gute Texte) einer der großen Plus-Punkte und macht die Sache auch für meine Ohren interessant, dazu die kräftige Produktion(hier kann man von oft zitierten "fetten Sound" sprechen)runden den sehr positiven Gesamteindruck ab.(Außerdem hat keiner von denen lange Haare, aber das ist ja auch nicht sooo wichtig)

NOISE/Fluxus-SPV b.

DAS AUGE GOTTES "So isses Baby" Mini-CD

Dreck!!!!!

D.D.R. Records Christian

SHIFTY SHERIFFS "Madman's Paradise" CD

Die ersten Songs sind ja ganz nett, Weichspüler-Schrammelpunk a la NOZEMS, NED'S ATOMIC DUSTBIN und ein "The Safet Dance"-Cover, danach aber mutiert das Ganze zu FURY IN THE SLAUGHTERHOUSE-mäßigem Lichterketten-Rock und somit zu Unerträglichkeit (fast). Hätten sie lediglich die ersten vier Lieder auf eine Single gepackt, wäre das Urteil weit besser ausgefallen als "überflüssig". O.

Kot|ze|bue [...*bu*] (dt. Schriftsteller)
kot|zen (derb für: sich übergeben); du kotzt (kotzest)
Kot|zen *der;* -s, - (Nebenform von: ¹Kotze); **kot|zen|grob** (landsch. für: sehr grob)
Köt|zer *der;* -s, - (svw. Kops)
kot|ze|rig (derb für: zum Erbrechen übel); **kotz-jäm|mer|lich, ...lang|wei|lig, ...übel** (derb)

JAWBOX/TAR - Split 7"

Zwei der angesehensten Label auf der ganzen Welt bringen eine gemeinsame Single heraus. Als Begründung sei hier nur genannt, daß beide Bands einen Song namens "Static" haben, den sie hier gegenseitig covern. Die JAWBOX-Interpretation ist sehr schön, die von TAR ist noch besser. Der krachige TAR-Stil trifft eine JAWBOX-Melodie, die auch so voll zur Geltung kommt. Wundervoll! Die beiden Seiten des Covers ziert ein langjähriger TOUCH & GO-Anhänger, dem einmal JAWBOX und einmal TAR auf die Stirn gemalt wurde. Da hat er sich bestimmt drüber gefreut.

Touch & Go/Dischord /EFA F

WEDDING TACKLE 7"

Wedding Tackle sind in Kaiserslautern ansässig und haben frühere WALTER ELF Mitspieler in ihren Reihen. Man könnte also vermuten, daß es sich um melodischen Hardcore handelt. Und damit hätte man auch recht. Zumindest bezüglich der ersten Seite (jeweils 3 Titel). Die B-Seite ist härter, wodurch dem Produkt eine gewisse Spannung verliehen wird.

X-Mist franco

DIE PIDDLERS "Ich liebe diese (Scheiß)welt" CD

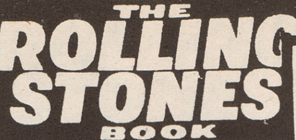
Ich glaube, hier versucht Ariola eine neue BRAVO-Punkband aufzubauen. Die PIDDLERS sehen aus, als ob sie in "Beverly Hills 90210" die bösen Punkers spielen sollen, vor allem der mit der Dauerwelle ist echt süß. Musikalisch zwischen TEENS und TOTEN HOSEN, textlich: pubertärer Schwachsinn. Für 35 Mark dürfen wir auch T-Shirts ordern, wo "Fickverbot" draufsteht, das kennen wir doch irgendwoher? Geht kacken.

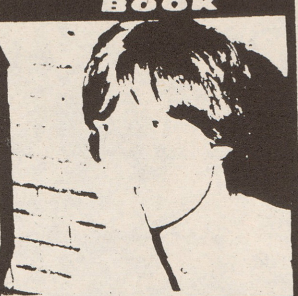
BMG Ariola Olli



BAD INFLUENCE 'new age witch hunt' CD

CD-Version der bereits im Heft8 (auf S. 39) besprochenen LP mit 2 weiteren Titeln (im Volksmund 'Bonustracks') die auch als Single erhältlich sind. Die LP und Single kann der/die Interessierte auch bei uns kaufen, die CD bei x-Mist oder sonstwo
SKULD b.





SONIC VIOLENCE transfixion CD

Momentan wird ja alles, wo mit Tapes oder Sampler gearbeitet wird als Industrial bezeichnet, was oftmals völlig aus der Luft gegriffen ist. Nicht so bei S.V. Hier verschmelzen viele Stile und treffen auf eine Industrial-Basis, anders als z.B. auf dem Vorgänger 'Jagd', wo man noch relativ straighte Songs zu hören bekam. Für mich derzeit eine der interssantesten Bands überhaupt, die ich nächstes Mal live nicht verpassen werde.
DREAMTIME/RTD b.

YOU CAN DRIVE I MUST DRINK - "Bellinda" - 7"

Flotter Hardcore mit paar Breaks und Melodie-Passagen vorne ("Bellinda"), midtempoiger und rockiger hinten ("Dioxin In My Coffee"). Attraktives Cover-Girl.
Gusch-Records F.

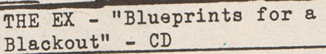
FINGER - "Ship full of Holes"/ "All This And More" - 7"

Ein schmachtiges Melancholic-Grunge-Stück auf der A- und ein deftiger Grunge'n'Roll-Kracher auf der B-Seite wecken Aufmerksamkeit für die angekündigte LP. Aus Raleigh, einer der größeren Ansiedlungen Nord-Carolinas stammen die Herren übrigens, vielleicht sind auch Damen dabei, keine Ahnung.
Jettison Zuma f.

GUNJAH - "Heredity" LP/CD/MC

Ein satter Schritt vorwärts im Vergleich zur Single. Hardcore-Metal bzw. Metal-Hardcore. "Rap'n'Speedcore" ist da zu lesen, aber das sind nur wenige Momente. Ebenfalls selten (eigentlich nur bei "Sooner Or Later") wird die, ja sagen wir ruhig mal Brutalität, zurückgenommen und eine melodische Komponente eingestreut. Auch das steht den Berlinern gut. Härte dominiert, meist angenehm unglatt, besonders aufgrund des aufgeregten Gesangs. Bei einer Spielzeit der CD von 54 Minuten gehe ich davon aus, daß die letzten drei Lieder Bonüsse sind. Eins davon ist hiphoppig.
Noise/SPV F.



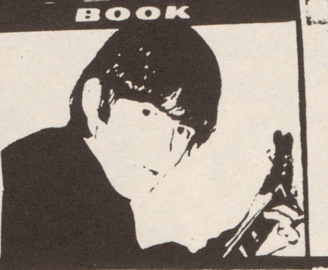


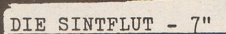
JANITOR JOE boyfriend MCD

es kommt ja manchmal vor, daß ich auf irgendwelchen Veranstaltungen Platten auflege (Disc Jockey). Die 'Monticello'-LP der BASTARDS gehört dann immer zum festen Repertoire. Trotzdem lösten sich die BASTARDS auf. Irgendwann gabs dann aufeinmal CASUS BELLI, wenn man so will eine BASTARDS-Nachfolgeband und jetzt, bzw. seit einiger Zeot gibt es auch JANITOR JOE, praktisch die direkte BASTARDS-Nachfolgeband, die auch genauso(geil) klingen. Eben richtig geiler NOISE-ROCK, dreckig und krachig, Musik, die man bzw. ich immer hören kann! Diese Maxi nehm' ich jetzt auch immer mit, wenn ich als DJ tätig bin.....
AmRep/efa b.

THE EX - "Blueprints for a Blackout" - CD

Ursprünglich ist dieses Werk 1984 als Doppelalbum auf Vinyl erschienen. Nach fast 10 Jahren nun also auch auf CD. Über eine Stunde ebenso faszinierender wie schwer verdaulicher Stoff der holländischen Zecken. Sehr gut (natürlich) auch Texte und die Gestaltung des umfangreichen Booklets.
Ex Records/EFA f.





KORRUPT - Doppel-7"

Außergewöhnlich schicke Aufmachung: Ein zwimal, auf ein Format von ca. 8 1/2 Inch zusammengefaltetes Pappcover, in dessen Innenseite die Texte abgedruckt, sowie Hüllen mit den beiden Platten befestigt sind. Und ein Aufnäher ist auch noch dabei. Musikalisch nichts besonderes, aber durchaus okay. Deutscher Punkrock (Das erste Stück ist allerdings nicht Punk) mit plakativen Texten. 9,-- DM + Porto ist das Teil, von den Korrupt-Menschen selbst rausgebracht, allemal wert. Korrupt, Friesenstr. 94, 2800 Bremen 1. Tel.: 0421/ 72462. Franco

DIE SINTFLUT - 7"

Ein gewisses musikalisches Potential kann man der Band nicht absprechen. Aber wenn der Anfang gleich nach christlicher Rockmusik aus der DDR klingt, ist der Zug abgefahren. Da hilft es auch nicht mehr viel, das Stück im weiteren Verlauf variabel aufzubauen. Die B-Seite ist besser, die Texte sind PC und alles andere als tiefschürfend. Gibt's beim SOUNDBUSTER-Vertrieb, Maihaldenstr. 21, 7100 Heilbronn 6. franko



PICASSO TRIGGER -"Plutonium" - 7"

Mit dem etwas psychedelischen "Colossal Man" (exzellentes Background-Geschrei) fängt es noch ganz gemächlich an. Dann aber das hingeworfene bratzige Riff von "Terminator Hank" und der herzerfrischende Gesang dieser Sängerin und alles ist gut. Da liegt der Hund begraben. Auf der B-Seite dann noch ein schönes Lied und ein noisiger Ausklang.
Jettison/Zuma

HERESY "Visions of fear" LP

Zweiter Teil der Discographie von Heresy Man kann sich kurz fassen . Hatt man oder man ist blöd, da auch diese Scheibe genialstem Hardcore aus ihren Rillen (zwei,nicht) zaubert. Klasse Veröffentlichung!!!!!
Lost&Found Christian

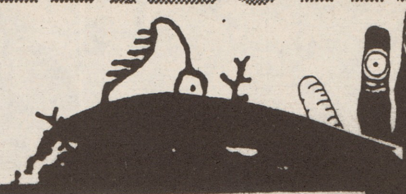




UGLY AMERICAN OVER







WILLKOMMEN IM HEFT-SINGLES-CLUB

Aufgrund der Masse an Singles müßen die Besprechungen zusammengefaßt werden. Fangen wir also an : MDW "same" bei HUF Records (Adr. Ingo Grabenhorst Egaartenstr. 8 7024 Filderstadt) ist leider genau die Art von Punkrock die mir überhaupt nicht gefällt. Feinbild Siggie würd's bestimmt anders sehen! Aber was man nicht mag kann man auch nicht weiterempfehlen, Sorry! Das gilt genauso für RARE'N'TASTY "Just my Mind" die holprigen, langsamen Ska auf Vinyl gepreßt haben. Nichts fällt mir dazu ein! Sie sind für Freunde des Ska vielleicht intressant. Erschienen sind sie bei Sacro Egoismo c/o Tiberiju Schelleingasse 39/24 A-1040 Wien, genauso wie ..!THOSE WHO SURVIVED THE PLAGUE die Hardcore mit starkem punkigem Einschlag und zweistimmigen Gesang spielen. Wobei die Musik mir gefällt, aber der Frauengesang genau die Frequenzen erklimmt, die bei mir unangenehme Erinnerungen wachrufen (Nanooks 'Syndrom). Die Masse zwingt aber zur Kürze, also BANDOG "Unchain me" Bodonski Records die ihren N.Y.Hardcore nun auch Platte banden. Ja wer hassverzerrten Gesang mit typischen N.Y.Hardcore mag ist hier gut bedient. Haben auch schon mal in der Jäpa gespielt - also p.c. alter Weiter mit TSUNAMI "Load Hog" Simple Machines/EFA machen Gitarrenlastige Mucke, nicht zu krachig mit sehr schönem zweistimmigen Frauengesang, zwar eher ruhig gefällt mir aber,kann ich bedenkenlo weiterempfehlen. Kommen wir nun zu etwas ganz anderem - sprich zu KLASSIK IN QUAL "Geheimnisvoll&Sinnlich" (Abo Alsleben Altenburger Str.14 0-7030 Leipzig) ist reiner Noise mit Klassikfragmenten oder besser"Noise against comercial Music"(Zitat) tja als Hrubesch Youth Mitstreiter eine sehr lustige Abwechslung Wie beschreibt der CADAVER CORPSE'Gitarrist der dieses Projekt gestartet hat,so schön -"Die dem Hörer nun hier vorliegende Platte versucht durch kulturell-antistruktuelle Elemente alles bisher wah nehmbare in Frage zu stellen und erhebt den Anspruch, sich der Kul industrie zu entziehen, sich somit von jeder Art von Anerkennung z distanzieren."Alles klar!Weiter gehts mit einem Package von Profan Existence und da wären als erstes die DEPRIVED/RESIST Splitsingle "Fuck all Governments" wobei mir die RESISTS-Seite besser gefällt da sie einfach knalliger ist. Sehr umfangreiche Aufmachung kann ich nur empfehlen spiziell für alle die sich für engagierten Hardcore intressieren! Dies gilt noch viel mehr für den Sampler IN THE SPIRIT OF TOTAL RSISTANCE der mit seinem 64-seitigen Bookle auf die 500 Jahrfeier zur Entdeckung Amerikas sehr prägnant und umfassend reagiert. Die Musik ist abwechslungsreich von sehr gut bis eher merkwürdig. Vertreten sind Bands wie Jonestown,Los Crudos Huasipungo, One by One u.a. Also schon die Aufmachung, dann eine I Doppelsingle plus Booklet und dann ist die Platte noch ein Benefit für die Mohawk Nation of Kanesatake - sprich der helle Wahnsinn und bei einem Preis von ca.7,-DM ultra korrekt wie halt alles von Profane Existence!

Chrsitian

DIE ALLWISSENDE BILLARKKUGEL -"Spinderellas Rache" - 7"

Der Titelsong ist nett anzuhörende Popmusik mit viel Orgel und schlauen Worten, "Gefangen in Sonnenflecken" (Punk!) gewissermaßen eine Techno-Mentalitätsbeschreibung, sehr subjektiv, versteht sich. Und dann ist da noch das letzte Lied, "Droge", das eigentlich bedeutsame an dieser Single. Hier, wo die Schlagerstimme konfrontiert wird mit spröden, verschachtelten Gitarrenparts, geht es an die Substanz. Über den Text könnte man lange sinnieren, aber nicht hier.

What's So Funny About F.

L.O.C.H. - LP

Auf dem Cover finden wir den Höhepunkt aus 20 Jahren Bundesliga. Ewald Lienen mit weit aufgerissenem Mund und weit aufgerissenem Oberschenkel kurz nach dem Zweikampf mit Norbert "Schlitzer" Siegmann. Sportfreunde wissen jetzt natürlich Bescheid.So schön kann Fußball sein. Carsten Kober grätscht jetzt schon seit 4 Jahren alles weg was ihm vor die Füße kommt, aber sowas hat er nie geschafft. Dann ist da noch einiges schickes Beiwerk und vor allem sehr gute Musik. Noisige Gitarren, guter Gesang (auch gute Texte irgendwie) und überhaupt alles sehr überzeugend. Kein Core oder Punk, aber trotzdem auch mit Härte. Die erste Seite ist die "richtige", eine 8-Spur-Aufnahme, die zweite eher Übungsraumsound, aber dennoch schön, teilweise, ja warum soll ich's nicht sagen, Sonic Youth-verwandt. Bitte bestellen Sie für 12,-- + 3,-- Versand bei W-P Fritzsche Waldreiterring 26, 2000 Hamburg 67.Tel.: 040/6031861. f

THE DEVIL IN MISS JONES - 7"

Die B-Seite enthält ein schrammeliges Stück, das ein wenig Billy and the Willies wieder aufleben läßt und noch ein kleines sentimentales. Das Hauptwerk dieser 3-track EP ist aber ohne Zweifel "Miss Jones" auf der A-Seite. Zuerst fällt das noch nicht mal unbedingt auf, insofern ist es gut zu wissen, daß normalerweise alles, was der alte Junge macht, Hand und Fuß hat. Ein Song mit Hitqualitäten im Verborgenen. Auch hier schrammelt die Gitarre, aber mehr melancholisch als poppig, jedenfalls mit hoher Intensität.

Bad Moon Records f.

DIE STERNE - "Wichtig" - CD

Die Sterne haben den Groove, was immer das ist, man spürt es. Es ist der Groove der 70-er in 90-er Hamburger Pop-Verpackung, wobei Bass-Sound und Beinah-Sprechgesang sich oft tendenziell auch an schwarzer Musik orientieren; allerdings mit dem nötigen Abstand, was wichtig ist. Eine Platte, die man oft hören kann, unaufdringlich, eingängig, aber keineswegs flach. Anspieltip: "Alles oder Niemand". Was man im Zusammenhang mit den Sternen noch positiv hervorheben könnte, ist die entzückende Freundin des Sängers, aber das gehört nun wirklich nicht in eine Plattenkritik.

L'Age d'Or F.

BEP - "Gems" Pre-Release-Copy

Auf der Tour mit RHYTHM PIGS waren sie schon interessanter als jene. JazzCore ist ein eklatant schwammiger und dummer Begriff, mir fällt aber grad nichts besseres ein, obwohl BEP weder Jazz noch Core machen, aber doch sowas ähnliches. Pop-Anleihen Richtung Police, nicht von ungefähr wird "Truth hits Everybody" gecovert. Ein Lied, das aus dem Rahmen fällt, langsamer ist als der Rest, klingt nach alten Wire. Erscheint im März nur als CD.

Konkurrel/EFA F

JAWBOX "Motorist" 7"

Gegenüber der mir einzig bekannten JAWBOX-Veröffentlichung "Grippe" (1991) hat sich nichts Wesentliches getan: satter Emocore halt, bei dem die SAMIAM/JAWBREAKER-Ähnlichkeiten den FUGAZI(ältere)-Einflüssen ein wenig Platz machen durften. Seite A ist krachiger, Seite B ruhiger, melodiöser. Gute Platte in einem schönen Cover.

Dischord — Olli

MESSER BANZANI - "Porters to Heaven" - 7"

Niemand im Redaktions- und Mitarbeiter-Stab hat mit Ska irgendwas am Hut. Ich auch nicht. Ich kann wohl erkennen, daß das Ska ist, mehr aber auch nicht. Sowas ähnliches stand im Zusammenhang mit "No Sports" schon mal im HEFT. Seitdem hat sich nicht viel geändert.

D.D.R.

ZIRF gum gum baddel & Kein Wort der Reue

Jetzt also der FB 05-Singleblock: Die Bands des Fachbereich Philo und Sozialwiss. präsentieren sich mit zwei (z.T. nicht mehr ganz so neuen) Sieben-Inchern. ZIRF g.g.b. mit "poppin' pies in flowerland" verlegen sich mehr auf's Poppige (nomen est omen), wunderschöne Diddeldaddel-Musik, die so oder ähnlich auch von den BEATLES hätte kommen können. Mir gefällt's seit dem zweiten Hören (2,5 Wochen nach dem ersten) sogar ziemlich gut. Anspieltip: "*potato pie*" und Jörns gekeuchhustetes "*fisherman*".

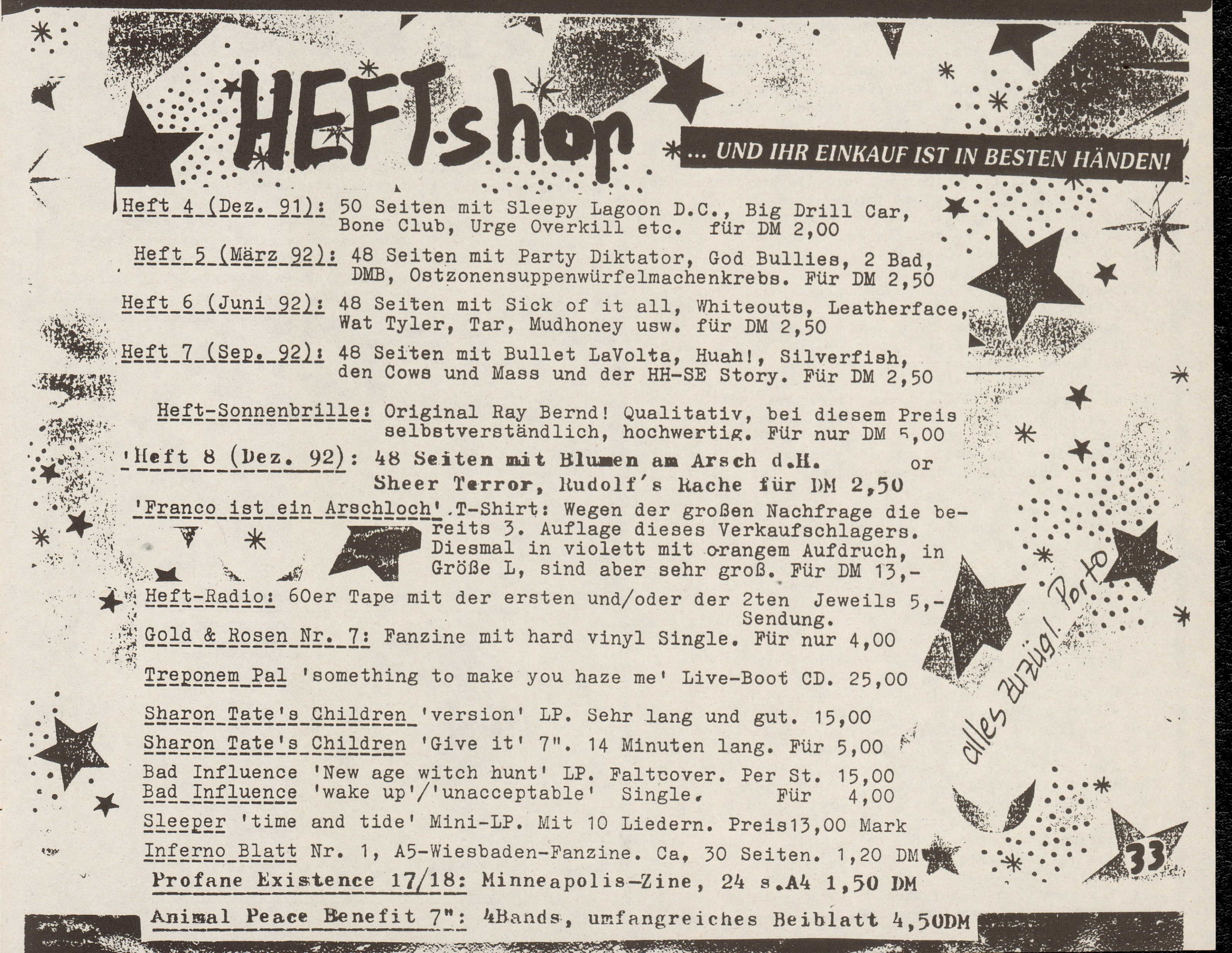
Und dann wären da noch KWDR, deren Vorabtape schon in Heft#7 besprochen wurde. Nichts neues eigentlich, hört sich bloß auf Scheibe noch kultiger an. Bes. gut gefällt mir immer noch "*Babylon lebt*", obwohl...hoppla, ich glaube ich habe die falsche Umdrehungszahl eingestellt! Hört sich trotzdem geradezu genial an. Warum allerdings "*Sex ist öde*" letztlich nicht auf's Vinyl gekommen ist verschließt sich mir vollkommen.

HOG

DIE HEXEN 'hexuality on empty we' CD

Irgendwie ist diese Platte anders als die Debüt LP 'darkside...brightside'. Eher eine Mischung aus der BABYSEX-Platte und dem Erstling und noch mehr. Zudem einige deutsch bzw. deutsch/englisch-sprachige Titel, nicht nur englisch, was ich ohnehin meistens gut finde (bei deutschen Bands). Ich verkneife mir jetzt die handelsüblichen HEXEN/BABYSEX-Vergleiche und urteile nur kurz und bündig: Eine der besten und interessantesten deutschen Noise-Pop/Pop-Noise-Formationen. Anhören.

DOGGYBAG/Sony — b.



HOG BUTCHER
For The World

I

Es ist legitim ein Tier, zum Verzehr seines Fleisches oder um seine Haut oder sonstige Körperteile zu verwerten, zu töten. Illegitim ist das Schlachten von Tieren zum Spaß oder, um irgendwelche überflüssigen absurden Luxusgegenstände, wie Protz-Pelzmäntel, Shampoo oder Schokoriegel damit herzustellen.

II

Das Problem ist nur, daß bereits in einer mittelmäßig überbevölkerten Welt, in der nur ca. 10% der Bewohner Fleischkonsumenten sind, die regelmäßige Versorgung der Bevölkerung mit Fleisch das Ökosystem dieses Planeten vor unlösbare Aufgaben stellt.

Das Ozon wegpupsende Kühe stehen auf Wiesen, die den Yanomami (oder so) und den Pandas, damals allerdings noch als Dschungel, weggenommen worden sind, fressen den armen Somalis alles weg und produzieren dermaßen viel Gülle, daß die Nordsee umkippt und unsere deutschen Robben wegsterben. Folge: Einbrüche in der Tourismusbranche und heulende Blagen, die nicht in dem schönen Schaum spielen dürfen, der da angeschwemmt wurde. Schauderhaft. Wenn künftig Tarzan und Mogli nicht an Credibility verlieren sollen, müßte was gemacht werden. Nur was? Mehr Hamburger essen bestimmt nicht.

Die Legitimät des Fleischessens sollte in einer Situation, in der das Überleben der menschlichen Art von einem sinnvollen und solidarischen Umgang mit den natürlichen Ressourcen abhängt, in Frage gestellt werden. Eine solche Situation ist jetzt schon länger gegeben.

Manche Bands wollten uns genau das schon vor Jahren erzählen, aber irgendwie schienen Vegetarismus und Punk bisher nie so recht zusammenzupassen. Bisher war doch auch das einzige Argument für den Fleischkonsum gleichzeitig das Über-Motto des Punk: "Weil es Spaß macht und schmeckt. Basta." Das hat sich mit dem öden moraltriefenden Hardcore ganz schön geändert. Man war jetzt Punk mit politischer Überzeugung und heren Grundsätzen. Somit wurde Predigt erste Punkerpflicht. Nur gut, daß man anschließend zur Tagesordnung, sprich Raufen, Saufen, Rauchen , übergehen konnte und Minor Threat sind ja sooo geil. Ja, ja.

Es ist 1993 und anscheinend geht es dem Hiphop und dem Rap inzwischen genauso wie damals dem Punk. Irgendwelche Moralapostel wollen uns unseren verdienten Spaß mal wieder nicht gönnen. Aber keine Angst: Beim Konzert von Consolidated in der Gr. Freiheit ließ sich feststellen, daß alles nicht so ernst gemeint ist. Man wollte sich nur MTV-trächtig in Szene setzen und die Chance nutzen im schwarzen Einheitslook von einer 2m hohen Bühne zu demonstrieren was Faschismus ist. Ich will den netten Herren aus Amerika zwar nicht unterstellen, daß sie aufgrund ihrer Nationalität vielleicht eine etwas unrealistische Vorstellung von Faschismus haben, aber alles außer Consolidated-Hören und Homosexuell-Werden als Faschismus zu bezeichnen ist auch (na was wohl?) Faschismus! Und vergeßt beim Rausgehen bloß nicht Euch das ultra-antifaschistische Einheits-T-Shirt zu kaufen, das wäre sonst Faschismus! Oder eine von diesen innovativen schwarzen Baseball-Kappen, oder das Consolidated-Einheitspartei-Abzeichen (sprich: Button), oder die neue LP mit dieser unglaublich abwechslungsreichen Einheitsmusik, garantiert "p.c." und ohne tierische Zusätze hergestellt.

Es stimmt, daß der Verzehr von Tierprodukten, nicht allein wegen der inhumanen (!) Haftbedingungen für Tiere und der generellen Nebeneffekte auf den menschlichen Körper, nicht gerade solidarisch ist, und es stimmt auch, daß der Fleischkonsum als eine größere Modeerscheinung als der Veganismus einzuschätzen ist, es gibt allerdings auch Leute, die einfach nur Arschlöcher sind, und von denen lasse ich mir ungern erklären, was richtig oder falsch ist.

III

Ein anderes Problem ist noch: Mir schmeckt Fleisch. Im Gegensatz zu manchen Genossen, die eh' eine Fleischallergie haben oder das Zeug nie gemocht haben, kann ich mich dem relativ perversen Vergnügen eine Currywurst zu verspeisen, mit Schuldgefühlen zwar, aber auch mit schon fast orgiastischen Sinnesempfindungen, mal einfach so hingeben. Ich verspreche auch demnächst wieder weniger von dem Zeug zu verzehren, bitte jedoch die werten veganischen und vegetarischen Genossen schon jetzt damit aufzuhören mir ihren Zigarettengeruch vorzusetzen oder vor meinen Augen besoffen herumzukrakeelen. Bis dahin verbleibe ich als primitiver carnivorer Kreophage, nur ein winziges asoziales Stück Dreck in den Augen mancher Consolidated-Jünger.



IV

Otzi erzählt mir eben, daß es Leute von gewissen Hardcore-Bands gibt, die es kategorisch ablehnen im Auto mitzufahren (ausgen. Public Transport). Das ist ausgesprochen sinnvoll, besonders wenn die eigene E-Gitarre mit Atomstrom betrieben wird und diesen furchtbar ungesunden Krach macht.

HOG

ZIMBO - "Fick den Kosmos" Tape

Der Name ist ja echt witzig und die Morgenpost konnte die Wurst-Bezüge auch nicht lassen, als sie neulich das Zimbo-Konzert im Marquee ankündigte fällt mir natürlich auch ziemlich schwer). Dort war auch zu lesen, daß Zimbo Punk machen. Das ist ja möglich, trifft aber keinesfalls auf die Musik zu. "Aufnahme K. Achinger" steht auf der Hülle. Das wird ja wohl die "Kastrie Philosophen"-Frau sein. Also nix Punk. Vier interessante Lieder mit Flexibilität und merkwürdigen deutschen Texten. Die ersten Zeilen könnten so auch von Helge Schneider vorgetragen werden. Aber auch nur die, dann wird alles anders. Eine ähnliche Täuschung wie mit dem Namen. Ich weiß jetzt gar nicht wie teuer. C. Twickel, Annenstr. 36, Hamburg 36. F.

PHILIPP JACQUES JOUR "Voila, chaque jour" Demotape

Alles klar? Alles klar! Das kann ich zu diesem Tape nur sagen. Nachdem beim letzten mal das sehr lustige Tape der Black Penis hier auf meinen Redaktionschreibtisch die Ehre hatte besprochen zu werden, schlägt das vorliegende Tape musikalisch in eine ähnliche Richtung. Zu einer Chanson ähnlichen Mucke werden Texte gesungen , von z. B. Jost dem Werkzeugmacher, von einer Igeljagd oder Sven der Maler. Nicht das ich etwas gegen Chansons hätte - viva Gilbert Becaud, aber diese Musik ist etwas anders als die von Black Penis, wo das Grinsen hinter jeder Note dir ins Gesicht springt. Bei Phiipp-Jacques Jour ist dies etwas differenzierter. Scheinbar scheint der Respekt gegenüber dieser Art von Musik größer, aber wer solche Texte geparrt mit dieser Musik produziert verfügt dessungeachtet über einen Humor dem ich mich nur schwer verschließen kann. Dieses Tape strahlteine gewisse Art von Magie aus, welche immer bei mir auftaucht, wenn jemand etwas produziert oder darstellt, wo ersichtlich wird,das dieser Mensch sich und sein Tun nicht so ernst nimmt wie sonst fast jeder auf dieser Welt. Obwohl sich bestimmt keiner für diese Art von Musik intressieren wird oder auch nur genügend Humor hat es zu bestellen hier trotzdem die Addresse:

Vertrieb: Baum-Tapes
Obere-Talstr.20
6501 Worstadt

Christian

BLUMEN HINTER BETON - Tape-Sampler

Das ist sicher sehr nett gemeint und irgendwie auch ganz süß. Musikalisch aber einfach schlecht, da kann man echt nix beschönigen. Dilettantische Bands funktionieren evtl. als Fun-Projekte, hier ist aber alles ernst gemeint. Und auch "korrekt", was dann wiederum lobenswert ist. Die Bands, bzw. Projekte heißen: O.R.A.T.+ the Apartment Style, Without No Friends, Small Talk und klingen ziemlich gleich.
Only Real as Life Production, V. Brenneke, Garnseeweg 107, 3100 Celle franko

SCHLAMM-Demo Tape

Zitat Infoblatt:"Bei der Band-Gründung konnte keiner ein Instrument spielen, was auch nicht schlimm war, da man Punk machen wollte." Ja genau, so geht Punk. Aber inzwischen sind ein paar Jährchen ins Land gegangen, was sich auf dieser gelungenen 16-Spur-Aufnahme zwangsläufig niederschlägt.
4 Lieder unterschiedlicher Machart, bei denen die Basis natürlich immer noch Punk ist. Textblatt ist auch dabei (3 x deutsch, 1 x englisch).
Kontakt: Michael Weinreich, Am Papenbrack 1, 2102 HH 93 Tel. 040/7541062 franco

ABSURD "Choose your Trip" Demo

Absurd aus Süddeutschland spielen auf diesem Demo eine Art von rockigen Hardcore die auch mir ganz gut gefällt, obwohl ich nicht ganz auf diese Art von Musik stehe, aber sie versuchen nämlich eine gewisse Individualität zu vermitteln. Das gelingt auch ganz ansprechend. Der Sänger singt eher rauher und die Musik drifftet auch nicht ganz in die RockCore-Ecke ab, obwohl ich persönlich die Gitarrensoli ein wenig dick aufgetragen empfinde. Aber ich bin ja eh unwürdig diese Art von Musik zu besprechen, nicht Olli?
Auf jeden Fall sollte der Intressierte an dies guten Demo es unter folgender Adresse bestell

Anton Bock
Reuthbergstr. 20
8820 Gunzenhausen

Christian

PARKBANKTERROR "11 Gebote" Tape

Heist - heimliche Hauptstadt des Kreises Pinneberg; Heist, deren TSV wir letztens 9:7 im Tischtennis weggefiedelt haben; Heist - Heimat von PARKBANNKTERROR, sprich Punk-Musik mit Punk-Texten von Punk-Menschen in Punk-Aufnahmequalität. Wenn ihr mehr über diese aufstrebend Kapelle erfahren wollt, kauft das neue FEINDBILD und holt bestellt euc das Tape bei Ken Mehlen, Kleiner Ring 7e 2081 Heist Olli

Volxquälung 1992 (90 Minuten die allen helfen) - Mainz/Wiesbaden-Tape Sampler

15 Bands, alle beheimatet in und um MZ/Wiesbaden steuern insg. 31 Titel zu diesem wirklich schönen (auch wegen des Bei- bzw. Textheftes) schönen Compilation-Tape bei. Grobe Richtung Hardcore und Punk (gröber gehts kaum). Bis auf Drama sind mir alle weiteren Bands nicht bekannt, möglicherweise sind aber noch irgendwelche Stars dabei, deshalb ein komplette Auflistung: Sticky Vip, Chemical Harnomy, Der Zinker, Anderst, Snøtlad, Arriba D.F., Rösner & Degowski (ich kenn nur Rösner Youth d.T.), Akkuanka, The Grin, Laughing Dogs, Spado, Frohlix, Alaska Defrost, Extreme Perversionen (schöner Name d.T.) und eben Drama. Das Tape kostet wohl fünf, sechs oder auch sieben Mark und gibt's bei: Stefan Kleinknecht, Erich Ollenhauer Straße 51, 6200 Wiesbaden b.

Zöllbeier

Endlich mal ein Tape nach meinem Geschmack! So richtig fies und gemein. Über die zuhause gebastelte Musik (vielleicht wird sowas in 20 Jahren mal wieder in, wenn dann die großen NDW-Revivalfeten laufen) decken wir zwar mal lieber den Mantel des Schweigens, aber die Texte gehören zu dem besten was ich je gehört habe. "Ich hab' Abitur, du bist Kaufmann nur...Ich werde dein Chef, lecke mir die Stiefel ab" Weitere Kostproben gefällig? "Damals, als die Frau noch das Bier aus dem Keller geholt hat, das war eine schöne Zeit..." oder "Wer häßlich ist, wird Grufti...Das ist doch nicht schön, gut das die nur nachts aus dem Hause gehen, das kann ich auch ziemlich gut verstehen...Wer arbeitet hat auch bessere Laune, Waver geht doch arbeiten, dann habt ihr endlich auch mal ein Ziel" Wie wahr, wie wahr.
Zufällig habe ich auch Abitur und ich muß Euch sagen, Jungs: Große Klasse!

BOG



COMBAT SHOCK - Demo Tape

Es ist bedauerlich, daß das individuell gestylte Info-Blatt mit Gebrauchsanweisung zur Band der gemeinen Masse nicht zugänglich ist. Aber auch die serienmäßige Ausstattung ist nicht ohne. Nicht nur die Texte (deutsch und okay), sondern auf der anderen Seite des Faltblatts auch noch zwei Würfelspiele im Mini-Format: "Wer würfelt die sechs?" und das grandiose "Fröschchen-Leiterspiel". Ich entsinne mich, daß alle beide Bestandteile eines Spielemagazins waren, mit dem ich mich in meiner frühen Jugend beschäftigte. In jener Zeit liegen etwa auch die musikalischen Wurzeln des Tapes. Punkrock ohne große Experimente, auch ohne kleine, evtl. etwas HC-untermauert. 7,-- DM inkl. c/o Frederic Berg, Geschwister-Scholl-Str. 77, 2000 Hamburg 20. Tel. 040/483644. franko

LOONATIK - "Klagelieder der Ausgestoßenen" - Tape

Vier Lieder metallener Machart, die überwiegend ganz gut reinlaufen. Abstriche muß man bei der Ballade machen, die zu klischeemäßig sentimental daherkommt, ansonsten aber ausbaufähig. Über SOUNDBUSTER, s. Sintflut. F.

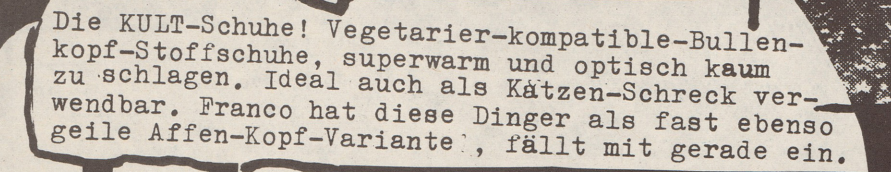
REVIVAL STINKT

(Und das ist hier wörtlich zu nehmen.)

Wie Ihr sicher schon aus dem Wirtschaftsbericht entnommen habt, stagnieren die Absatzzahlen des HEFTs. Um aus dieser Misere herauszukommen, gibt es für uns eigentlich nur zwei ...tionen: besserer Vertrieb oder inhaltlichen Anreiz. ...re Verhandlungen mit Gruner und Jahr (jaja, Major, aber wir haben totale künstlerische Freiheit, unser Zine soll halt in allen Läden zu kriegen sein) eher schleppend verlaufen, bleibt da nur noch der Ideenklau bzw. Aufwärmen alter (erfolgreicher) Kamellen.
Hier nun also "Selbstdefinition in der Undergroundszene und überhaupt" Teil 2.



DOC MARTEN´S - 8-Loch
Standart-Schuhwerk aller Grunger. Sehen klasse aus zu kurzen Hosen, und langen Hemden. Hab ich für billige 80 Mark in Irland gekauft. Zwacken wie beschissen im Fersenbereich, wenn man sie nicht feste zuschnürt.

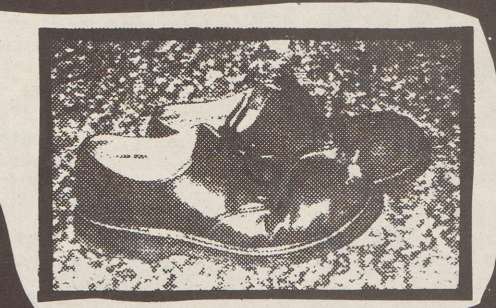


Die KULT-Schuhe! Vegetarier-kompatible-Bullenkopf-Stoffschuhe, superwarm und optisch kaum zu schlagen. Ideal auch als Katzen-Schreck verwendbar. Franco hat diese Dinger als fast ebenso geile Affen-Kopf-Variante , fällt mit gerade ein.

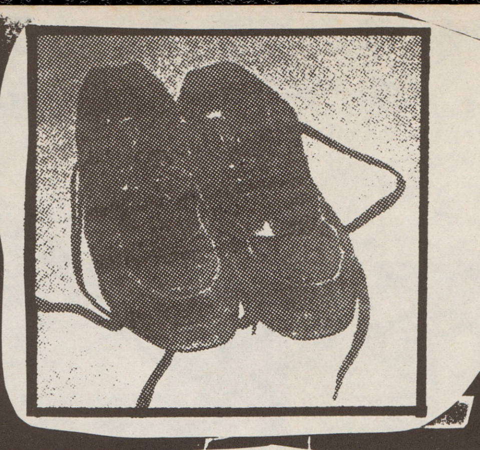


VANS
Die Schuhe, die Rockgeschichte schrieben. Vans verschenkte dieses Modell an Sub Pop, bei denen sich ihrerseits MUDHONEY bedienten. Bosco klaute ein Paar von Mark Arm und verkaufte es für 10$ an Andrew von BONE CLUB. Das HEFT deckte seinerzeit diesen mittelgroßen Skandal auf!

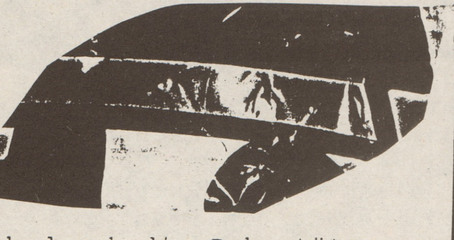
Meine Stamm-Schuhe! Bequem, dezent in der Optik und o.k. im Preis-Leistungsverhältnis. Obwohl aus Leder und mit Stahlkappe trage ich dieses Schuhwerk gerne und ohne schlechtes Gewissen.





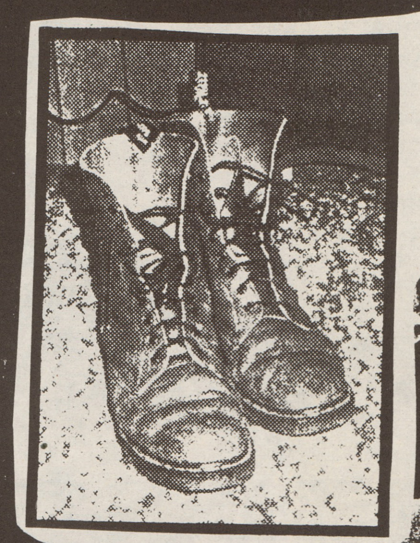


<u>CONVERSE - Suede Trainer</u>
Sehr fußfreundlich bei längeren Tragezeiten und äußerst robust. Sind hiphop-semikompatibel, aber konnten sich in der Halb-Wander-Halb-Sportschuh-Szene gegenüber LA Gear, Fila und New Balance nicht durchsetzen.



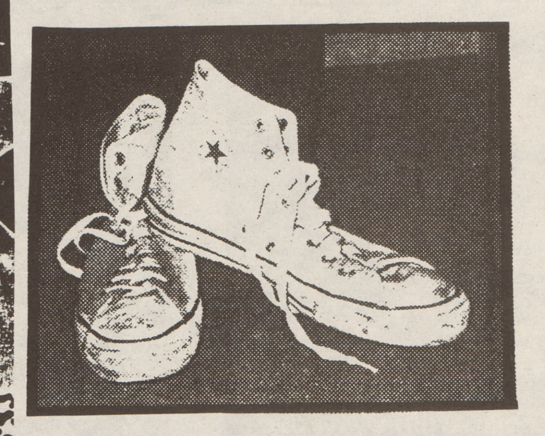


<u>ADIDAS - Samba</u>
Die Schuhe, die mich durch die Pubertät begleiteten. Dienen heutzutage nur noch gelengtlich zum allsonntäglichen Buffen. Die Lasche des rechten Schuhs ist seit Jahren abgerissen, sonst keine Beanstandungen.



Rote 10Loch Dr. Mabuse-Stiefel, die im Prinzip noch recht neu sind, aber schon total uralt und abgelutscht aussehen (Punk). Dieses Modell ohne Stahlkappe;und ich frag' mich gerade, ob es für die deutsche Wirtschaft, insbesondere natürlich der Stahlindustrie, nicht vielleicht die Rettung wäre, wenn es ein 'Stahl-Kappen-Pflicht-Gesetz' ~~für alle~~ geben würde. Hoffentlich liest das keiner von der ÖTV, die nehmen das ernst und machen's.

<u>CONVERSE - All Star Punks</u>



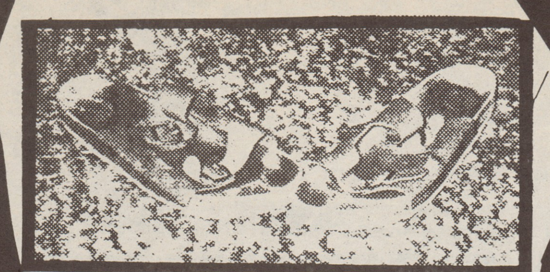
The Chuck Taylor Canvas All Star® has been an American tradition for over 70 years and is by far the most popular athletic shoe in history. Many other companies continue to imitate it. However, be wary of imitations. No one has been able to duplicate the quality or design of the original Converse Chuck Taylor All Star®

Made in U.S.A.



<u>ROMIKA Mokasso Purisoft</u>
Spießer-Hausschuh der Spitzenklasse. Arschteuer, aber saugut. Das Vorgängermodell des abgebildeten Schuhs hat sich glatte acht Jahre gehalten.

Der Klassiker! Oder zumindest einer der Klassiker. Die Billig-Alternative zu den Converse-Dingern. In diesem Fall von C & A für DM 8,90 (!), ich hab die,glaub ich, überhaupt erst einmal noch billiger bekommen, weiß aber nicht mehr wo.



Na ja, solche Sandalen sehen natürlich Kacke aus, außerdem verbindet man Öko- und Hippiekram mit solchen Tretern, aber im Sommer, wenn keiner zuguckt, gut zu tragen, allein schon wegen des kaum entstehenden Fuß-Gestankes wertvoll.



CONVERSE - Cons
In Amiland werden ja schon mal Menschen zwecks Turnschuhraub umgehauen. Auch diese Converse "Air Bolender" GTI Pump-Torsion 56 scheinen so ein Prestigeobjekt zu sein: wurden mir mal hinterhältigerweise aus einem Umkleideraum geklaut.





PUMA - ?
Waren die gerade aktuellen Fußballschuhe, als ich mit 15 aufhörte im Verein zu spielen (TuS Holstein Quickborn - die Macht von der Pinnau), passen, wie ich kürzlich blasenkriegenderweise feststellte, noch ganz gut. Welcher begnadete Fußballer seinen Namen für diese Schuhe hergab, kann ich anhand der Unterschrift leider nicht sagen. Wer weiß Bescheid?

DROP KICK

GARFIELD

DIE WAHRHEIT ÜBER JOE COLES TOD

HELLO? ... IT'S OLD HENRY

YEAH, I WAS THINKING ABOUT HOW TO STAY FAMOUS...

SÖRRY & DESTROI

VÖLLIG UNSINNIGE SCHATTIERUNGSSTRICHE

... JUMP UP AND THE ONE WITH THE SUN GETS IT, O.K.

ABER AN JENEM BEWUSSTEN MORGEN ENTSCHEIDET SICH JOHANNES COLE FÜR DAS ROLLINS-BAND T-SHÖRT!

THAT ONE!

UND SO NIMMT DAS SCHICKSAL SEINEN LAUF...

1-2-3-

AND:

FIRE

BUT, OH NO

SORRY HENRY.

DON'T WORRY. IT'LL SELL.

HOG 1993

Bild

Würfeln Sie - spielen Sie mit dem HSV!

5 — Böses Foul von Hidien - rote Karte. Neu anfangen!

Reimann vergibt 100prozentige Torchance. Erst weiterspielen, wenn eine „Sechs" gewürfelt wird.

Nogly wird überraschend Kapitän. Rücken Sie vor auf 11

Ettmayer hat keine Puste mehr. Einmal aussetzen.

Volkert wirft sein Trikot weg - zurück auf die 8!

Der Trainer wechselt die Taktik. Sie spielen jetzt in der Abwehr. Zurück auf Nummer 13

Eigentor von Kaltz. Alle sind sauer - ausscheiden!

Halbzeit. Der Manager verdoppelt die Prämie. Nochmal würfeln.

Hurra - gewonnen! Sind Sie der Weltstar, den der HSV noch sucht?

Trainer Klötzer wechselt Sie ein - drei Felder vorrücken

Kargus hält Elfmeter - Sieg gerettet. Sie haben jetzt schon gewonnen.

Katastrophe! Reisemarschall Petersen hat vergessen, ein Zimmer mit Bad und Farb-Fernseher zu buchen. Sie kommen nur mit ungerader Würfelzahl weiter.

Manager Krohn wechselt Sie aus - dreimal aussetzen.

1 2 4 5 6 7 8 9 10 12 13 14 15 16 17 18 19 21 22 23 24 25 26 28 29 31 32 33 34

„Mensch, ärgere dich nicht" kennen Sie — klar! Daß es beim „Halma" keinen Elfmeter gibt, wissen Sie sicher auch — oder? Aber jetzt können Sie das alles vergessen. BILD bastelte für Sie das große HSV-Spiel. Sozusagen ein KROHN-Juwel unter den Würfelspielen. Unser Tip: Ausschneiden und auf Pappe kleben. Machen Sie mit, lachen Sie mit und KLÖTZERN Sie tüchtig ran.

● Mitmachen kann jeder, der etwas für den HSV übrig hat. Die Zahl der Mitspieler ist unbegrenzt. Am besten mit einer „ganzen Mannschaft" (elf). Sie brauchen: einen Würfel und pro Mitspieler eine Figur vom Halmaspiel. Anpfiff: Die Spielfiguren werden vor der „Eins" aufgebaut. Die Reihenfolge ist auszulosen. Wer zuerst eine „Sechs" (drei Versuche) würfelt, darf beginnen. Er würfelt noch einmal und setzt dann die gewürfelte Zahl. Während des Spiels berechtigt eine „Sechs" nicht zum Wiederholungswurf. Alles klar? Dann man tau mit Hau-Es-Vau. Und immer hübsch fair bleiben.



Vincent's Price

Vincent's Price gibt es schon seit einigen Monaten nicht mehr. Da wird sich mancher Mensch fragen, ob es sinnvoll ist, mit den Mitgliedern einer Ex-Gruppe ein Interview zu machen. Solche Fragen haben das Heft allerdings noch nie interessiert, deswegen haben wir uns mit Thorsten Hansen (T.H) und Mod-Thorsten (M-T) unlängst im Treibeis unterhalten.

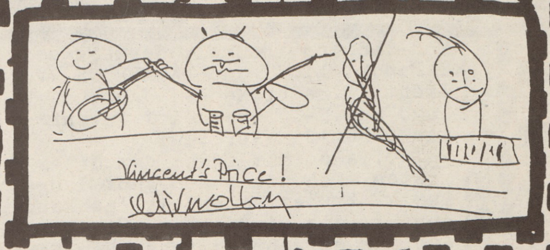
Zum Tape stand im Heft Nr. 4: "...grandios...Orgel-Gedudel-Core" anderswo stand etwas von "Kirmes-Core" und damit sind Thorsten und Thorsten auch gar nicht uneinverstanden.

T.H war schon ganz damals dabei, als Vincent's Price von einem Haufen Musikstudenten gegründet wurde, der nebenbei etwas anderes, extremes machen wollte. So werkelten sie etwa 3 Jahre herum, ehe die endgültige Besetzung gefunden wurde mit Mod-Thorsten als Schlagzeuger und Robert als Bassisten. T.H spielt(e) Orgel, wie man sich wegen obiger Beschreibung denken kann.

Das waren dann also Vincent's Price, die man von den Tapes und zahlreichen Live-Auftritten kennt. Zwei Jahre waren sie in dieser Form noch aktiv, ehe die Band auseinanderbrach. Von diesen 2 Jahren soll im folgenden Text die Rede sein. Auseinanderbrechen ist vielleicht zu dramatisch formuliert, denn das Verhältnis von T.H. und M-T ist privat ungetrübt, auch wenn die häufigsten Sätze, die gefallen sind "hör mal auf" und "schrei mich nicht so an" waren.

Auflösung/Split

Heft: Wieso habt ihr euch eigentlich aufgelöst?
T.H: Das hört sich ja voll banal an, aber wir sind eben drei verschiedene Persönlichkeiten ....
M-T: ...(lacht,will was sagen, sagt aber nichts).....
T.H: ... und, na ja (ringt nach Luft)...dann
M-T: ach, das ging eben so auseinander. Im Übungsraum wurde dann nur so 'rumgespielt , aber nicht richtig...
T.H: ...ja, das ging eben so auseinander
Heft: lag das vielleicht auch daran, daß ihr keine LP machen konntet, keinen Vertrag bekommen habt?
T.H: / **M-T:** vielleicht.



Live - Erlebnisse

M-T: Am besten war das Konzert in der Hansastraße in Kiel. Wir haben denn so den ersten Song gespielt und im Publikum standen so, na . wie sagt man,mmh, Freizeitkämpfer mit Palästinensertüchern und den Klassenkampf im Kopf. Also, wir haben den ersten Song gespielt und dann NULL, wirklich NULL Resonanz. Echt überhaupt nichts.2ten Song gespielt, wieder Totenstille. Dann den dritten Song. Auch nichts!
T.H: Nicht mal 'buh' oder so
M-T: Vorm 4ten Stück rief dann eine Frau von hinten "Ihr seid scheisse!"
T.H: Die letzten Stücke haben wir dann ohne Pause durchgespielt.
Heft: Wie war's denn sonst so?
M-T: Im MAD in Hannover haben die Leute ansatzweise getanzt
T.H: und da haben wir 900 Mark gekriegt, aber sonst war es immer scheiss-geteilt. Also entweder war das Publikum gar nicht da oder...
M-T: ...noch geiler war's im JUZ Bergedorf und da waren fünf zahlende Zuschauer die haben wir dann per Handschlag begrüßt. Und nach jedem Song ging einer der Menschen, und nach dem 3ten Song hat der Mischer angefangen die Mikros vom Schlagzeug abzubauen, während des Konzertes! Ich hab denn meine Bassdrum weggetreten und gesagt: Wir gehen jetzt nach Hause.
Heft: DA habt ihr auch keine Zugabe mehr gespielt?
M-T: Robert wollte, haben wir aber nicht!
T.H: Aber es gab auch gut...



Musikalische Herkunft

M-T: Ich war schon immer der Punk unter den Mods. Damals hatte ich auch einen BUZZCOCKS und einen CHORDS-Aufnäher auf der Kutte.
Heft: Hast du auch mal in einer Mod-Band gespielt?
M-T: Ja.
T.H: Musikalische Herkunft, tja Musik-Historie. Was gibt es da? Also ich kann ja mal Namen nennen: Ich höre gerne Freddy King
Heft: Wa?
T.H: Einer der geilsten Blues-Gitarristen überhaupt. Ist schon tot.
M-T: Das macht mich betroffen. Ah, die Betroffenen. Gute Band!
Heft: Ja, super.
T.H: Also ich hör' eigentlich wenig Musik. Eigentlich nur Vincent's Price und meine Solo-Sachen und......

Abbruch

Discographie

Heft: Ist es richtig, daß es von euch nichts auf Vinyl gibt?
T.H: Nein, nein, wir sind doch auf dem L'age D'or-Sampler.
Heft: Ihr seid auf 2 L'age D'or-Sampler, aber die gibts beide nur als CD.
T.H: Was? Ach so ja. Ne dann gibts von uns nichts auf Vinyl
M-T: (schreit ins Mikro) SCHEISS CDs (fällt fast um und schreit lauter). Fickt CDs!
T.H: Wir hätten natürlich gerne ne LP gemacht

Uniformen

T.H.: Das ist kein Konzept oder so, ich find das einfach nur gut. Man steht da auf der Bühne und macht irgendwie Theater und dann zieht man sich eben anders an als zu Hause oder so....
Heft: Was sind denn das für Uniformen?
T.H: Das war ein billiger Posten Spielmannszug-Uniformen von einem Spielmannszug aus Alaska
Heft: Was? Im Ernst?
T.H: Ja, ohne Scheiss jetzt.
Heft: Doll!

Zukunftsprojekte

Mod-Thorten trommelt derzeit bei 2 Bands: LICHT und DAMMBRUCH. Von Licht (Line Up:Mense, Jakobus, Ingo und M-T) erscheint in Kürze die Debüt-Single....
M-T:...also mit Ingo, dem Gitarristen mach ich schon ganz lange Musik. Früher haben wir 'ne Band gehabt, die hieß 'Prime Ministers', das war so schrecklicher New Wave-Rock, damit kann ich mich auch nicht mehr identifizieren. Und jetzt (bei Licht) denke ich mal, daß sich 4 Leute gefunden haben, die einen ähnlichen Ansatz haben, Musik zu machen
Heft: Ihr habt ja auch schon live gespielt
M-T: Ja, zwei mal, aber Jakobus ist ja erst neulich eingestiegen.
T.H: Will er beim neuen Brot aussteigen?
M-T: Ne, ne, wir wollen fusionieren, wir wollen das neue Brot einverlaiben, und wollen dann auch beim neuen Brot mitspielen.
Heft: als Big Band!?
M-T: Ja
T.H: "Der Emdener Reprot" mit 9 Mitgliedern
Heft: 7 Gitarristen, davon 5 ABM Stellen...

BRAEK

M-T: Wir werden auf einem Sampler vertreten sein von som Label aus Krefeld, Vielleicht-Label. Das ist irgendwie so ein komischer BWL-Student mit ner Vorliebe für deutsche, insbesondere für hamburger Bands. Da wird ein Stück von uns drauf sein, das auch auf der Single ist. Auf dem Sampler sind noch EA80, Family 5, Huah! und einige andere.
Heft(zu Hansen): und deine Zukunft?
T.H: Ich krieg innerhalb der nächsten 10 Tage ein Baby und ja, äh, ich hab eine UNPLUGGED-Version gemacht und zwar mit meiner Hansen-Maschine, Das ist also die Solo-Sache und dann noch Tanzmusik

Heft: Macht Robert denn jetzt auch irgendwo wieder was?
M-T: Ach, der kriegt den Arsch irgendwie, weiß ich auch nicht, ach,also: Nein. Ich hatte ihm Telefonnummern gegeben vom Rossburger Report oder auch jetzt von den Blumen, als die Bass-Menschen gesucht haben, aber er hat das nicht hingekriegt, da anzurufen. Obwohl er auch voll Lust hat, zu spielen....Aber na ja, im Moment läuft da eben nichts. Er hat jetzt auch 'ne neue Freundin, also 'ne neue alte Freundin...
Heft: Revival stinkt
M-T: Genau! Revival stinkt
Heft: Er wollte nur mit jemanden reden !?
M-T: Oder das!

Tanzmusik

T.H: Mein Leben besteht aus drei Dingen. Einmal die Tanzmusik, dann meine Solo-Geschichte und dann die Altenpflege. Ja und seit 3 Jahren mach ich eben Tanzmusik, so zum Leben auch, also ich ernähere mich zu 50% von Tanzmusik
Heft: Was denn nun für Tanzmusik?
T.H: Auf Hochzeiten oder Stadtteilfesten spiel ich 'icecream' etc.
Heft: Das ist ja super
T.H.: Ja und macht auch voll Spaß.
M-T: Wollt ihr noch 3 Saure?
alle: Ja!
Bernd: Nein, ich möchte einen Tee
T.H.: Ach ja, also ich spiel Evergreens und so, aber keine richtige Bums-Musik, nur so Jazz-Bumsmusik
Heft: Ist das denn auch 'ne richtige Band?
T.H: Ja ja, mit eine dicken 50jährigen Schlagzeuger und Posaune usw., ist echt ne geile Band, da spielt man dann in Ammersbek im Gemeindehaus auf einer Silberhochzeit vor 100/200 Gästen, wird gut bezahlt, steht auf ner richtig großen Bühne und die Leute sind irgendwie heiß dabei. Und tanzen. Dann ne dreiviertel Stunde spielen, saufen, essen und dann weiter. Und die Jungs in der Band sind auch fit, sehen das auch genauso. Ist eben so Musik
Heft: Wie heißt ihr?
T.H: 'JAZZ ODER SO'
Heft: Ist ja nicht direkt Punk...
T.H: ...nicht direkt, aber voll geil. Im November waren wir auf Föhr, wir haben uns da son Haus gemietet und morgens um neuen steht dann 'ne Flasche 103er auf dem Tisch und die ist denn um halb 10 leer. Und die sind ja schon alle etwas älter, so zwischen 38 und 60, Quatsch, der älteste ist 65. Und das geht echt zur Sache. Auch sonst wenn wir spielen. Stehst morgens um 8 auf, am Abend vorher bis3 Uhr gespielt, dann ist von 1o - nachmittags 3 Frühschoppen, dann 2 Stunden Pause, dann aufbauen auf ner Hochzeit oder sonstwo, spielen von20 Uhr wieder bis 3 Uhr und nächsten Morgen wieder Frühschoppen. Und alles immer mit Korn! Und ich komm dann Sonntags nach Hause und häng so in den Seilen.



Verhältnis zu L'age D'or

T.H (nach sehr sehr langer Denkpause): Ich mag die. Und wir hätten ja auch gerne ne' Platte mit ihnen gemacht, aber dann hieß es immer, wir wären 'unfertig', was ja auch stimmt, aber welche Band ist denn fertig?
M-T: Die Sache ist eben, daß sie auf der einen Seite mit viel Enthusiasmus arbeiten, auf der anderen Seite müssen sie die Sachen aus kaufmännischen Gesichtspunkten sehen
Heft: Ja, logisch. Das ist aber auch notwendig
M-T: Ja, klar. Aber dann machen sie auch Sachen hinter den sie nicht oder nicht mehr stehen

Sonstiges

M-T: Ich wollte jetzt über ein paar Leute schlecht reden
T.H: Ich hasse Christian Schreuf
Heft: Kristopf?
T.H: Ach ja, nein nein, das ist ne Fusion von Christian Berg und Kristopf Schreuf. Und mein Haspa-Sachbearbeiter
M-T: Ich wollte noch was über Stickels sexuelle Vorlieben sagen. Also ich hab ihn neulich beobachtet, vor der Arbeit noch, wir arbeiten ja zusammen bei der Efa, da auf dem Weg vom S-Bahnhof Rothenburgsort zur Efa ist auf der linken Seite ein Kindergarten und da saß Herr Thorsten Stegmann auf einer Bank vor diesem Kindergarten mit einer Tafel Schokolade...und offener Hose. Ja, und dann kam so ein kleines Mädchen vorbei und dann noch eins und noch eins und er hat immer so die Schokolade ausgestreckt und dann hat er sie alle in seinen VW-Transporter eingeladen, so insg. 5 Mädchen, und ist abgehauen. Am nächsten Tag ist er dann auch nicht zur Arbeit gekommen

T.H: ich wollte zu meinem Leben noch etwas sagen. Ich stell' mir das so vor: Mit der Solo-Geschichte ein bißchen, mit der Tanzmusik viel Kohle und immer weniger Altenpflege, vielleicht interessiert das ja meine Anhänger
Heft: Und dann mußt du ja noch Dein Gör aufziehen!
T.H: Das ist doch nun eine Sache, die der Mutter zusteht...

Im schallenden Gelächter einigten wir uns darauf, daß das ein schöner Schlußsatz ist.

HEFTLER!
WENN IHR SCHON IN DER GANZEN WELT VERBREITET, DAS KH-STEPHAN ALLE V.K.SUBS Platten AUSSER EINER (!) 7" habe, SAGT AUCH WELCHE!
U.K.SUBS
'THIS GUN SAYS' IN ALLEN FARBEN UND COVERN FEHLT! EBENSO 'HUNTINGTON 3.' ABER NUR IN GELB! AUSSERDEM SOLLTET IHR ENDLICH WIE VIELE TOLLE FÄNZINZ AUCH CHIFFRES HABEN.
ALSO: ANGEBOTE FÜR V.K.SUBS AN: HEFT, 47 7/8 Seiten DRECK
Chiffre: Subs für STEPHAN
Ich HAB Aber Nicht viel Geld!
DANKE!!

KONZERTBERICHT über ein Konzert der Gruppe "HRUBESCH YOUTH" am 27.12.1992 im Musikklub PUDELS in Hamburg/St.Pauli !!

Heute also sollte das Debutkonzert von HY stattfinden und zwar im Rahmen einer Sylvesterparty (am 27.12., ha, ha wie lustig). Leider konnte ich erst am späten Abend erscheinen da ich mich nicht ganz wohl fühlte, so kam es das ich die den ganzen Abend über laufende Kultur verpasste. Das Konzert war also schon in Gange als ich die Räumlichkeiten betrat. Die Band(5 Personen) stand auf einer sehr kleinen Bühne, vorne an ein oberkörpernackiger, leicht schwabbeliger Typ; die Brust mit den Buchstaben L I F E beschriftet. Dieser Mensch den sie Klaus, oder so, riefen schrie ins Mikrofon. Dann war da noch ein Spanier namens Juan Carlos der in die Trompete blies und den Bass zupfte; ein kleiner, wuseliger Muck der dies und das machte, schrie und irgendwann einfach den Bass gegen die Wand schmiss; ein grosser massiger an die Wand gelehnter, völlig entrückter Schlagwerker und ein Gitarrist der mir irgendwie bekannt vorkam(einige Leute sagten er sei mein Mitbewohner, das kanniich aber nicht genau sagen, da sich dieser immer bei irgendwelchen Frauen rum= drückt und ich ihn nie zu Gesicht bekomme)!
Naja, auf jeden Fall machten diese 5 kräftig Musike, etwas schräg und atonal vielleicht, aber doch irgendwie schön. Der schwabbelige Klaus wurde öfter von der Bühne getragen und mit heruntergelassenen Hosen ins Freie gestellt; kein schöner Anblick wirklich nicht. Ausserdem riss er sich den Rücken auf und schmierte mit seinem Blut die ganze Bühnenwand voll, also so was gehört sich ja irgendwie auch nicht! Während des ganzen Konzertes fand eine rege Kommunikation mit dem Puplikum statt. Dieses und jenes flog auf und von der Bühne, fester und flüssiger Form. Menschen stürmten die Bühne, der Gitarrist trat den Sänger, alle waren ziemlich locker und irgendwie war alles schön!
Ach ja, tollster Song des Abends war der vom Gitarristen ange= kündigte Hit"Ich glaube wir müssen aufhören, Bernd muss kotzen". Also kurz und gut, ein grandioses Debüt und auf jeden Fall, THE NEXT BIG THING!
NeuesteMeldung: Aus verlässlicher Quelle war zu erfahren das sie demnächst eine Split-7" mit den berühmten, grossartigen und wunderschönen "HAPPY GRINDCORE" produzieren werden. Das wird ihrer Karriere natürlich einen gewaltigen Schub versetzen, nichts kann sie mehr stoppen!! WEMBLEY RUFT

„F" for fucking



THE PHANTOM PAYN
Trouble With Ghosts
EFA CD 08221 (Glitterhouse)

Jürgen Gleue von den 39 Clocks – Pablo Picasso des deutschen Untergrunds – mit einer 4-Track Homestudio Produktion. Wunderschöne, minimalistische Songs, angehaucht von Blues und Folk. Ein psychedelischer Bob Dylan der Neuzeit! Velvet Underground Fans werden dieses Album lieben.

KEITH LEBLANC
Time Traveller
EFA LP/CD 13277 (blanc)

Eine musikalische Reise durch die wundersame Welt der Instrumente und Sounds. Die perfekte Symbiose von Welt-, innovativen Dance- und Jazzy Beats.







WALKABOUTS
New West Motel
EFA Do-LP/CD 08252 (SubPop)

Die Walkabouts mit ihrem eindrucksvollen Stil aus Folk, Gitarrenrock und Pop bescheren uns schon wieder feuchte Augen. CD und Do-LP mit einer Spieldauer von 64 Minuten sind mehr als würdige Nachfolger auf das allseits geschätzte Scavenger Album. Die Doppel-LP enthält 3 Bonus-Stücke, eine Cover-Version von Neil Young und Tom Waits und ein Traditional.



PLASTIC NOISE EXPERIENCE
Smalltown Boy
EFA CD 06311 (Ausfahrt)

PNE haben Bronski Beat's „Smalltown Boy" durch den Fleischwolf gedreht. Herausgekommen ist ein Dark-Wave-Smash-Hit mit treibenden EBM-Beats, der jeden Wave-Dancefloor zum Bersten füllt.







BRION GYSIN
Self-Portrait Jumping
EFA CD 07608 (Crammed)

Echte Drogenmusik von einem der Leader der „Beat Generation". Das Lebenswerk des Allen Ginsberg, Jack Kerouac und William S. Borroughs Kollegen liegt zwischen Jazz, Pop, Salsa und Afro featuring Don Cherry, Steve Lacy, Lizzy Mercier Descloux und Manu Dibango. KULT!

GHOSTING
Romantic Death
EFA CD 11259 (Glasnost)

Bombastische Soundcollagen, Romantic Death Sound und orchestrale Arrangements – Das ist die Musik von Ghosting. Die Songs repräsentieren die ersten 3 Jahre ihres Schaffens und wurden von Bruno Kramm (Das Ich) produziert.









I.A.O.
Touch Of Love
EFA Do-EP/CD 01767 (Big Sex)

I.A.O. dokumentieren mit ihrer Musik die oftmals eigenwillige Interpretation des Zeitgeistes. „Touch Of Love" ist eine klassische, songorientierte Platte, die sich – wenn überhaupt – am ehesten noch als eine Mischung aus den Young Disciples und New Order beschreiben läßt. Musik im Schwebezustand!

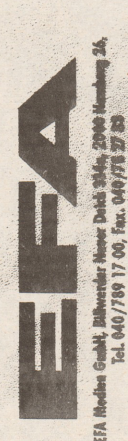
NEW BOMB TURKS
Destroy-Oh-Boy
EFA LP/CD 11560 (Crypt)

Diese Band kommt aus Columbus/Ohio. Oh-Boy, hier hast Du den deftigsten, zornigsten, härtesten, schnellsten und lautesten Punk-Rock aller Zeiten. Die perfekte Dröhnung! Eine Mischung aus Nihilismus und Enthusiasmus. Laß Dich vom Maximum Rock'n'Roll inspirieren: „Album of the year – maybe of the last 5 years".

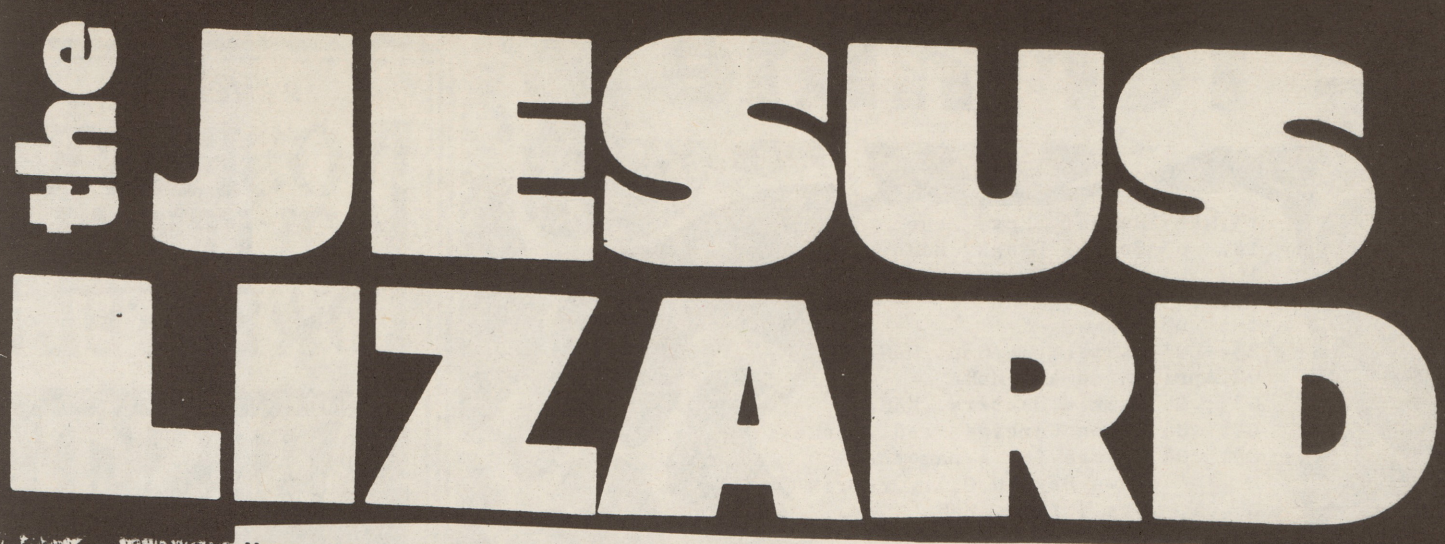


Verschiedene
PAY IT ALL BACK Vol. 4
EFA LP/CD 18663 (On.U)

Adrian Sherwood an seinem Galactic Frequenz Desk verwöhnt unsere Ohren mit neuen Super Grooves. Featuring Dub Syndicate, Jalal (Last Poets), Strange Parcels, Doug Wimbish, Skip McDonald, Bernhard Fowler, Twinkle Brothers u.v.a. Vergiß Talking Loud – Jetzt kommt On-U Sound!



EFA Medien GmbH, Billwerder Neuer Deich 344a, 2000 Hamburg 26, Tel. 040/789 17 00, Fax. 040/78 37 85



Wenn mensch ein Fanzine macht, heißt das logischerweise, daß er Fan von irgendwas ist. Ein Fan ist immer etwas über das mensch sich leicht lustig machen kann, da er jeder Art von Kritik an seinem "Liebesobjekt" äußerst beleidigt gegenübersteht. Aber genug geschwafelt, kommen wir zu meinen Objekt der Fanbegierde, nämlich JESUS LIZARD. Sie sind wie ein Fan natürlich weiß, und daher begierig ist es weiterzugeben, aus der soge. Kultband Scratch Acid hervorgegangen um aber nicht lange mit irgendwelchen Badgeschichten abzunerven, die man a) eh kennt oder b) man sogar in der Zillo nachlesen kann, beschränke ich meinen Verweis auf Scratch Acid darauf, das JESUS LIZARD eine konsequente Weiterführung dieser Band sind.

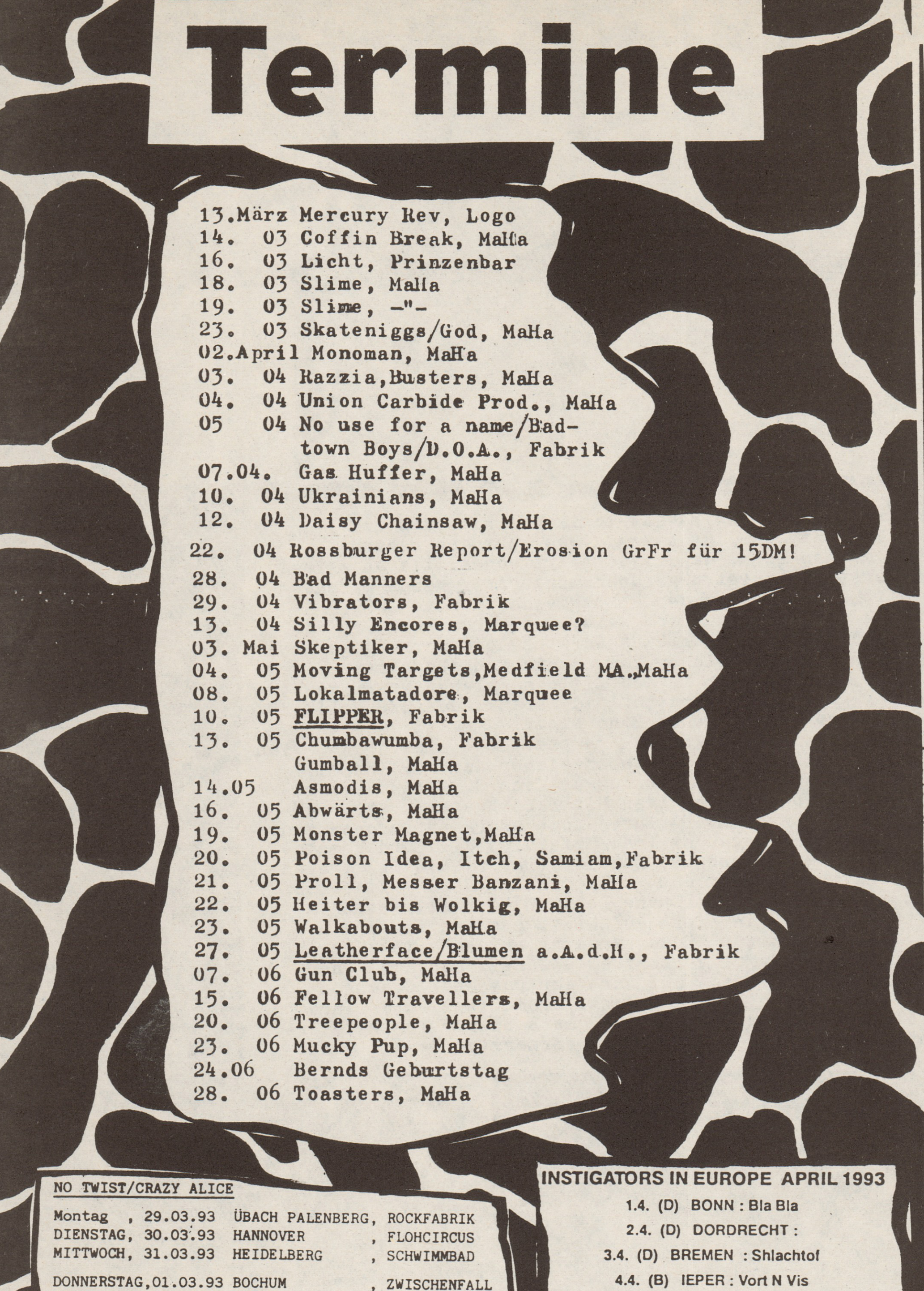
Kommen wir lieber zu einem der beiden Hauptaspekte einer Band - Fan Beziehung, nämlich ihren Platten! Sie haben bisher eine EP (Head), welche noch mit einem Drumcomputer (produziert von S. Albino) eingespielt wurde. Hat zwar einen ultimativen Hit"Blookbuster", aber verliert im Gegensatz zu der ersten LP (Pure) doch stark an Durchsetzungsvermögen, da ab Pure ein Schlagzeuger (Mac McNeilly) die Band komplettierte. Eben der Schlagzeuger und der Bassist (David Wm.Sims) tragen mit ihrer genialen Rhythmusarbeit dazu bei, das mir JESUS LIZARD so gefallen. Dazu kommt ein Gitarrist(Duane Denison) der mit seinem Riffs der genialen Rhythmusarbeit die Krone aufsetzt, nämlich immer ein wenig schräg und mit dem Mut zur Lücke,um seine beiden Mitsteiter Raum zu Entfaltung zu lassen.Mit verzerrtem Gesang , manchmal eher mit Sprchgesang,wird von David Yow auf Pure der passende Gesangshintergrund über diesen Klangteppich gelegt. Produziert wurde Pure wiederrum von Albino und ist meiner Meinung nach bisher ihr Meisterwerk. Geniale Rhythmen, schräge Gitarre und verzerrter Gesang - einfach psychotischer Noisecore.

Dagegen gefallen mir ihre beiden nächsten Platten nicht ganz so gut, sie (Goat und Liar) sind aber immer noch kleine Meisterwerke weiterhin gewürzt mit den oben beschriebenen Zutaten. Um die Discographie abzuschließen sein auf die beiden 7" "Chrome"und"Mouth Breaker" (B-Seite ist ein Trio-Cover) verwiesen.

Kommen wir nun zu dem Part von JESUS LIZARD der mich erst zum richtigen Fan hat werden lassen, nämlich ihre Liveperformance. Wuchtig gewaltig, erdrückend wären lasche Worte um das auszudrücken was einem in der ersten Reihe bei einem JESUS LIZARD erwartet. Die Wucht der Rhythmusarbeit von Sims und McNeilly kommt jetzt erst zu vollen Bedeutung. Die Schrägheit der Gitarre nimmt durch den Livesound noch zu. Klasse, aber die Krone des Ganzen ist die Liveshow von David Yow Wie ein verstörter Bezerker werkelt er auf der Bühne des für Noisekonzerte dieser Art idealem Wehrschloß in Bremen. Dieses Konzert hatte eine dermassende Durchschlagskraft das ich während des Konzert sogar den erst zwei Tage alten Tod meines Freundes Hilmar vergessen konnte. Wenn das jemand in dieser Zeit fertig bringen konnte, dann nur solch eine Band wie JESUS LIZARD. Bernd unsere Cheftunte vom Dienst hingegen zog es vor dermaßen besoffen zu sein, das er wieder einmal die meiste Zeit des Konzert sich mit irgendeinen Ami auf englisch (Bernd kann nur besoffen akurat englisch sprechen) zu unterhalten. Tja wenn man die ganze Zeit auf der Rückfahrt pennt, ohne ein Mucks von sich zu geben, kann man nur sagen man wäre körperlich dabei gewesen, geistig wäre man aber in ganz anderen Spären abgetaucht - selbst SCHULD! Eines der Konzerte des Jahres '92 verpaßt - nämlich von"DER BESTEN BAND DER WELT" (laut Albino).

Christian

Termine



13.März Mercury Rev, Logo
14. 03 Coffin Break, MaHa
16. 03 Licht, Prinzenbar
18. 03 Slime, MaHa
19. 03 Slime, -"-
23. 03 Skateniggs/God, MaHa
02.April Monoman, MaHa
03. 04 Razzia,Busters, MaHa
04. 04 Union Carbide Prod., MaHa
05 04 No use for a name/Badtown Boys/D.O.A., Fabrik
07.04. Gas Huffer, MaHa
10. 04 Ukrainians, MaHa
12. 04 Daisy Chainsaw, MaHa
22. 04 Rossburger Report/Erosion GrFr für 15DM!
28. 04 Bad Manners
29. 04 Vibrators, Fabrik
13. 04 Silly Encores, Marquee?
03. Mai Skeptiker, MaHa
04. 05 Moving Targets,Medfield MA.,MaHa
08. 05 Lokalmatadore, Marquee
10. 05 FLIPPER, Fabrik
13. 05 Chumbawumba, Fabrik
Gumball, MaHa
14.05 Asmodis, MaHa
16. 05 Abwärts, MaHa
19. 05 Monster Magnet,MaHa
20. 05 Poison Idea, Itch, Samiam,Fabrik
21. 05 Proll, Messer Banzani, MaHa
22. 05 Heiter bis Wolkig, MaHa
23. 05 Walkabouts, MaHa
27. 05 Leatherface/Blumen a.A.d.H., Fabrik
07. 06 Gun Club, MaHa
15. 06 Fellow Travellers, MaHa
20. 06 Treepeople, MaHa
23. 06 Mucky Pup, MaHa
24.06 Bernds Geburtstag
28. 06 Toasters, MaHa

NO TWIST/CRAZY ALICE

Montag	29.03.93	ÜBACH PALENBERG	ROCKFABRIK
DIENSTAG	30.03.93	HANNOVER	FLOHCIRCUS
MITTWOCH	31.03.93	HEIDELBERG	SCHWIMMBAD
DONNERSTAG	01.03.93	BOCHUM	ZWISCHENFALL
SONNTAG	04.04.93	FRANKFURT	NEGATIV
DIENSTAG	06.04.93	KASSEL	SPOT
DONNERSTAG	08.04.93	ARNSBERG	CULT
FREITAG	09.04.93	WIEN	WUK
SAMSTAG	10.04.93	LINZ	STADTWERKSTATT
SONNTAG	11.04.93	STUTTGART	BLUMENWIESE
DIENSTAG	13.04.93	KÖLN	RHENANIA

Gegendarstellung

In HEFT vom 06. Jan. 1993 wurde auf Seite 9 unter der Überschrift „Roberto Blanco ließ kranke Ehefrau allein" behauptet, daß ich meine Ehefrau nicht ein einziges Mal besucht hätte, als sie mit Bandscheibenschmerzen im Krankenhaus lag.

Das ist unrichtig.
München, den 12.01.93
Roberto Blanco

INSTIGATORS IN EUROPE APRIL 1993

1.4. (D) BONN : Bla Bla
2.4. (D) DORDRECHT :
3.4. (D) BREMEN : Shlachtof
4.4. (B) IEPER : Vort N Vis
5.4. (D) ESSEN : Das Fritz
6.4. (D) KOLN : Underground
7.4. (D) HEIDELBERG : Schwimmbad
8.4. (D) KARLSRUHRE : Steffi
9.4. (CH) ZURICH : Wohlgroth
10.4. (CH) BERN : Reiterhalle
11.4. (D) VILLINGEN : JZ
12.4. (CH) GENEVA : Le Garage
13.4. (I) TORINO : El Paso
15.4. (I) MODERNA :
16.4. (I) ALEXANDRIA : Subbicie
17.4. (I) MILAN : Leon Cavallo
20.4. (D) ROSENHEIM : Vetterm
21.4. (D) ESTERNHOFEN : Ballroom
22.4. (D) WAIBLINGEN : Villa Roller
23.4. (D) ULM : Betageuze
24.4. (D) LEIPZIG : Conni Island
25.4. (D) BERLIN : KOB
27.4. (D) NEUMUNSTER : Reictshalle
28.4. (D) BOCHUM : Zwissenfall
29.4. (D) KASSEL : Spot
30.4. (D) SIEGEN : VEB
1.5. (D) HERFORD : Fla Fla
2.4. (B) ANTWERP

Die Redaktion besteht aus OLLI, CHRISTIAN, FRANCO und BERND. Außerdem arbeiteten an dieser Ausgabe HOG (Redaktionsanwärter), JASMIN (freiwillige Tipphilfe), KATHARINA WITT (Layout-Auszubildende im ersten Lehrjahr), RIEBE (US-Bericht), STEFAN (Fotos), WILLI & KIRSTEN (Baggershow-Test) HENNA und MICHAEL D. (Besprechungen) und SCHACKE

Olli ist natürlich nach wie vor Volontär

Vertrieb Süd MICHAEL TILGNER, Druck HEHO Megadruck, Hamburg

'DANKE' an die gleichen Menschen, Institutionen und Firmen wie immer.

VORLETZTE SEITE

Playlist Olli
Hrubesch Youth - Live
Superchunk - Live und auf Platte
Midway Still - Dial Square
Bay City Rollers - Greatest Hits
Sailor - The Very Best Of
Beach Boys - Hit Collection
Rage Against The Machine - same
Coffin Break - Thirteen
EPMD und House Of Pain

Playlist FRANCO

UNSANE - Singles, LPs, CDs, Live, Interview etc.
TAR/JAWBOX - Split 7"
Sonny Vincent - LP
Picasso Trigger - 7"
Profane Existence-Magazin
Hardcore - Magazin
L.O.C.H. - LP
Die Sterne - CD
HSV (A) - Lurup(4:1)
Harsefeld - HSV (E) (4:5)

PLAYLIST CHRISTIAN

1. Neurosis
2. Heresy-Discographie
3. Hiphoprisy oder Cypress Hill oder Arrested Development
4. Plattenkritiken schreiben
5. Christina Appelgate (forever)
6. Big Black-Box
7. Jesus Lizard- alles
8. Crude SS-CD

Spielliste Bernd
HAMMERHEAD etheral killer CD
LOCH LP erste Seite
BOMB hate fed love CD
FLUGSCHÄDEL Tape/live
JÄGERMEISTER/KAMILLENTEE-Mix
SOVETSKOE FOTO Sex CD
JANITOR JOE
OPTIMUM WOUND PROFILE CD
FLEISCHMANN Fleischwolf CD
div. Bands alles (siehe Heft 1)

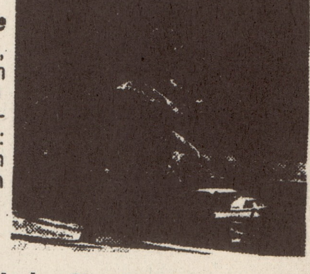
PROTZLIST HOG (ich! ich!)

1. SHEER TERROR Suburban Voice Bonus-7"
2. IGNITION 9"-Flexi
3. ROLLINS/GORE '87 im Schlachthof
4. CIRCLE JERKS '87 inner Markthalle
5. PARTY DIKTATOR '90 im Schlachthof
6. drei Jahre kein Alk
7. RE/SEARCH #12, Modern Primitives
8. Poser-Tatoos
9. Lee und Stoffel erkennen mich wieder
10. kenne alle von Fishcore mit Vornamen
11. S.N.F.U. '88 inner Fabrik
12. duze Anja (die Frau, die mit ROLLINS frühstückt)
13. vier x CRO-MAGS, sieben x DANZIG, 1.000 x PARTY DIKTATOR
14. R.K.L. '89 im Wehrschloß
15. bin der HEFT-Redaktionsanwärter mit dem schönsten Schriftbild

Im nächsten Heft



Heißer Tip für schöne Haut: eiskalt!
Akne? Narben? Altersflecken? Die nächste FREIZEIT REVUE bringt einen heißen Tip: Ein Kupferstab, minus 37 Grad kalt, hilft!



Karibische Träume
Dominica, St. Lucia, Antillen, Jungferninseln – Namen, die Fernweh wecken. Doch das ist heutzutage leicht zu lindern: In nur neun Stunden können Sie dort sein



Locken Sie mit Locken . . .
Es muß nicht immer Natur sein: Wie wär's in diesem Frühling mit Locken? Exakte, lässige, romantische, witzige – wir zeigen Modelle, die Sie gleich zu Wicklern, Papilloten oder Welleisen greifen lassen!



Gewinnen Sie einen Liebesurlaub in Miami!
Eine Woche (zu zweit) im Mayfair-Hotel, 1000 Mark Taschengeld . . . Mehr darüber von Linda de Mol!.

Heft, Fasanenweg 15, 2085 Quickborn-Heide 04106-74388

Heft, Franco Kroschewski, Methfesselstraße 10
2000 Hamburg 20 040-8507209

"Redaktionsschluß für die zehnte Heft-Ausgabe: Mitte Mai



Tierbefreier QUICKBORN